



## ISP Teilerecherche

## Anwenderdokumentation

Daimler AG, GSP/ORE

Gültig ab 08/2019



Mercedes-Benz

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Wichtige Hinweise zur Nutzung der Anwenderdokumentation .....</b>	<b>4</b>
1.1	Nutzung dieser Anwenderdokumentation .....	4
1.2	Rechtliche Hinweise.....	4
<b>2.</b>	<b>Mehrwert, Einstieg und Hinweise .....</b>	<b>5</b>
2.1	ISP Teileinformation Mehrwerte .....	5
2.2	Aufruf von ISP Teileinformation .....	5
2.2.1	Einstieg über das SAI-Portal.....	5
2.2.2	Hinweismeldung bei gestohlenen gemeldeten Fahrzeugen .....	6
2.2.3	Ablauf der Sitzung.....	6
2.2.4	Spezielle Nutzereinstellungen .....	7
2.3	Bedienelemente (Symbole und Feature-Liste).....	8
2.3.1	Flyout-Menü für Hauptgruppen.....	8
<b>3.</b>	<b>Fahrzeug/Aggregate bestimmen .....</b>	<b>9</b>
3.1	Fahrzeugfestlegung.....	9
3.2	Manuelle Modellauswahl .....	13
3.3	Suche nach Stücklisten-Ausführungsart/Baukasten .....	14
3.4	Baumuster zum Aggregat .....	17
<b>4.</b>	<b>Teile recherchieren und ermitteln .....</b>	<b>19</b>
4.1	Gruppe/Untergruppe bestimmen .....	19
4.2	Vorschaubilder Untergruppe .....	21
4.3	Untergruppe auswählen .....	22
4.4	Teile über Bild und Teileliste ermitteln .....	22
4.4.1	Teile ermitteln über Bildtafel.....	23
4.4.2	Bedienelemente in der Bildtafel.....	25
4.4.3	Teile ermitteln.....	29
4.4.4	Informationen zur Positionsnummer .....	30
4.4.5	Informationen zur Teilenummer.....	30
4.4.6	Informationen zu Benennung/Zusatzinformationen in der Teileliste.....	33
4.4.7	Informationen zur Mengenangabe .....	40
4.4.8	Informationen zur Navigationsleiste .....	41
<b>5.</b>	<b>Anlegen von Notizen .....</b>	<b>50</b>
<b>6.</b>	<b>Lacke und Betriebsstoffe ermitteln .....</b>	<b>53</b>
<b>7.</b>	<b>Sonderwerkzeuge ermitteln .....</b>	<b>54</b>
7.1	Fahrzeugfestlegung.....	54
7.2	Manuelle Festlegung über Sortimentsklasse.....	55
7.3	Schnellsuche über Teilenummer/ Benennung .....	55
<b>8.</b>	<b>Suchfunktion.....</b>	<b>56</b>
8.1	Einfache Suche .....	56
8.2	Erweiterte Suche mit Fahrzeugdaten .....	58
8.3	Erweiterte Suche für Werkstattausrüstung mit Fahrzeugdaten.....	59
8.4	Erweiterte Suche ohne Fahrzeugdaten .....	60

<b>9. Ausdruck von Etiketten für Sonderwerkzeuge .....</b>	<b>61</b>
<b>10. Service und Support .....</b>	<b>62</b>
10.1 Anzeige und Umgang mit Hinweisen und Fehlermeldungen.....	62
10.2 Service Supportanfrage stellen via XSF .....	63
<b>11. FAQ – Häufig gestellte Fragen.....</b>	<b>65</b>
11.1 Teilermittlung .....	65
11.2 Filterung .....	72
<b>12. Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>74</b>

# 1. Wichtige Hinweise zur Nutzung der Anwenderdokumentation

## 1.1 Nutzung dieser Anwenderdokumentation

Diese Anwenderdokumentation ist für Sie als Anwender so aufgebaut, dass Sie möglichst schnell und zielgerichtet die Informationen erhalten, die Sie gerade benötigen.

Sie haben innerhalb dieser Anwenderdokumentation die Möglichkeit auf eine Überschrift im Inhaltsverzeichnis zu klicken (Links-Klick). Dadurch springen Sie automatisch zu der entsprechenden Stelle in diesem Dokument.

## 1.2 Rechtliche Hinweise

Obwohl diese Anwenderdokumentation nach bestem Wissen und mit größter Sorgfalt erstellt wurde, können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. Eine juristische Verantwortung oder Haftung für eventuell verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen wird nicht übernommen. Die in dieser Anwenderdokumentation enthaltenen Angaben spiegeln den aktuellen Entwicklungsstand wider und können ohne Ankündigung geändert werden. Künftige Versionen können zusätzliche Informationen enthalten. Technische und typographische Fehler werden in künftigen Versionen korrigiert. Diese Anwenderdokumentation sowie sämtliche urheberrechtlich geschützten Materialien, die mit dem Produkt vertrieben werden, sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Daimler AG vorbehalten. Alle urheberrechtlich geschützten Materialien dürfen ohne vorherige Einwilligung der Daimler AG weder ganz noch teilweise kopiert oder auf sonstige Art und Weise reproduziert werden. Für rechtmäßige Nutzer des Produktes gilt diese Einwilligung im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen als erteilt. Jegliche Kopien dieser Online Hilfe bzw. von Teilen daraus müssen den gleichen Hinweis auf das Urheberrecht enthalten wie das Original.

## 2. Mehrwert, Einstieg und Hinweise

### 2.1 ISP Teileinformation Mehrwerte

Welche Mehrwerte bietet ISP Teileinformation?

ISP Teileinformation ist eine Online-Anwendung, die keine Installation erfordert.

Ihnen stehen durch einen direkten VeDoc-Service (VIS-Service) stets die aktuellen Fahrzeugdaten zur Verfügung. Ebenso verkürzt sich die Bearbeitungszeit für die Korrektur und die Aktualisierung der Teiledokumentation.

### 2.2 Aufruf von ISP Teileinformation

#### 2.2.1 Einstieg über das SAI-Portal

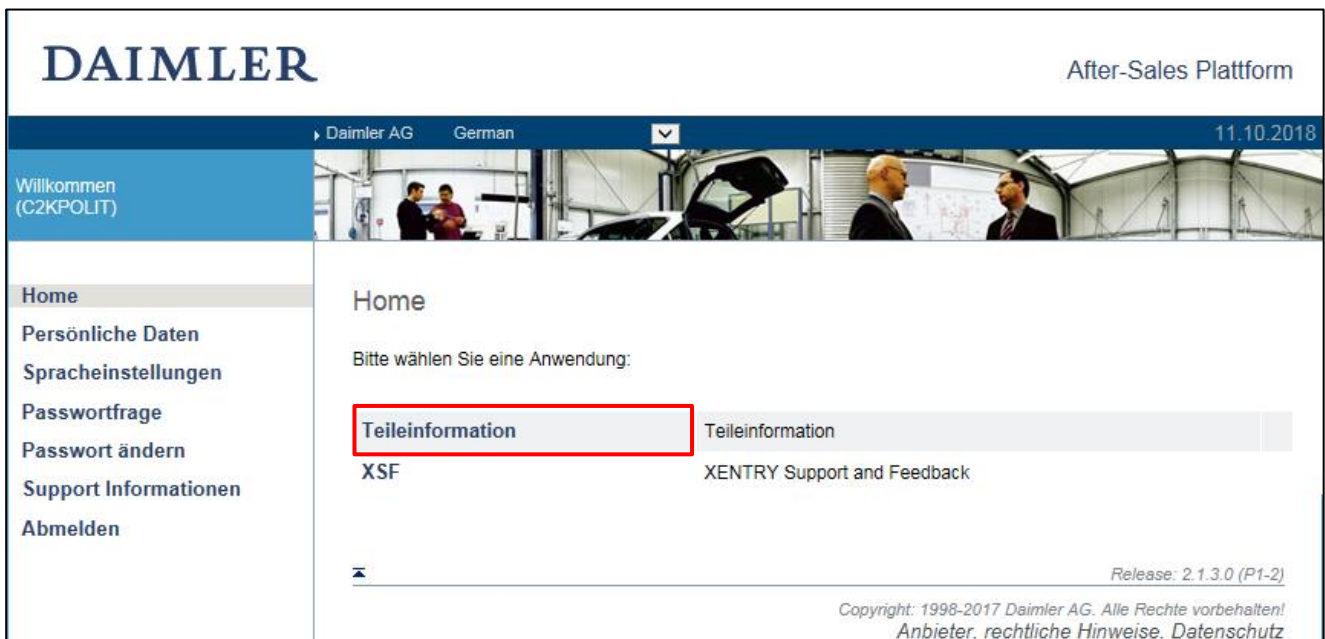


Abbildung 1 "Einstieg in ISP Teileinformation über das SAI-Portal"

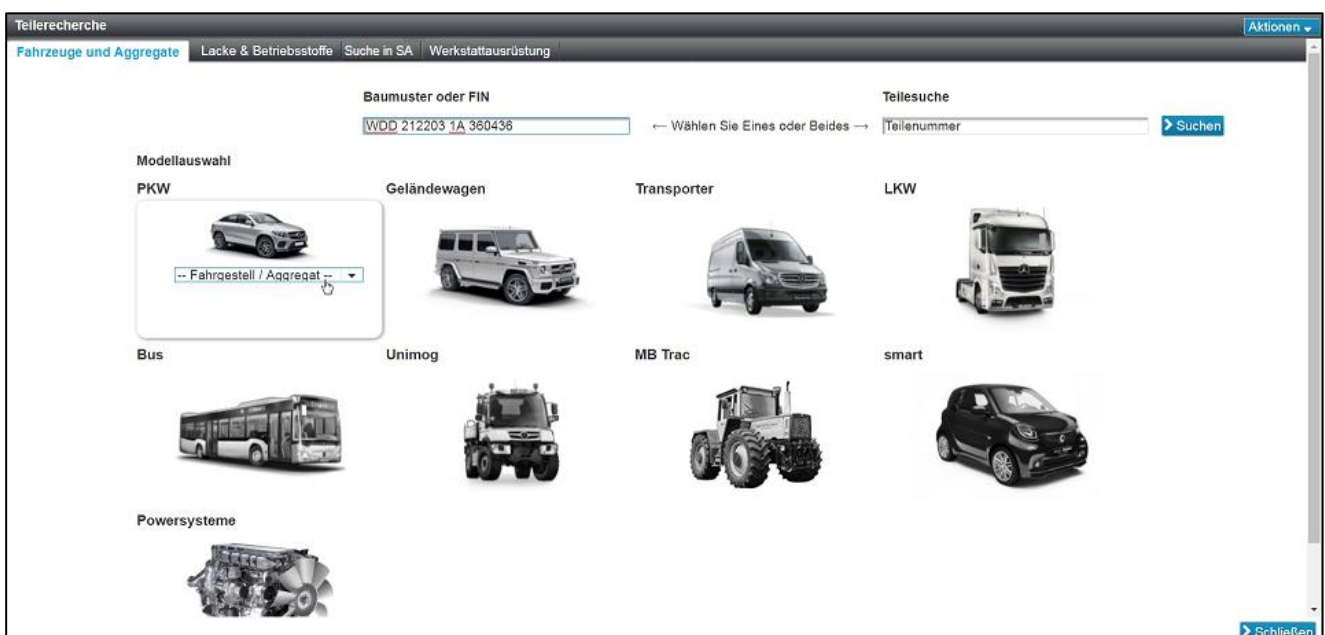


Abbildung 2 „Startseite ISP Teileinformation“

**Hinweis:** Der Umfang der Startseite kann auf die Eingabefelder FIN- und Teilesuche und die Drop-Down-Auswahlmöglichkeit zu Powersystemen reduziert werden. Hierdurch verbessert sich die Performance des Systems erheblich. Die Aktivierung oder Deaktivierung der vollumfänglichen Ansicht legen Sie in den Nutzereinstellungen fest. (s. Kapitel 2.5.6. Spezielle Nutzereinstellungen 5 d)



Abbildung 3 "Angepasste Einstiegsseite"

### 2.2.2 Hinweismeldung bei gestohlen gemeldeten Fahrzeugen

Für gestohlen gemeldete Fahrzeuge kann keine Teilerecherche stattfinden, da seitens VeDoc keine Fahrzeuginformationen an Teileinformation geliefert werden. Es wird bei gestohlen gemeldeten Fahrzeugen schon bei der Fahrzeugfestlegung eine Hinweismeldung angezeigt.

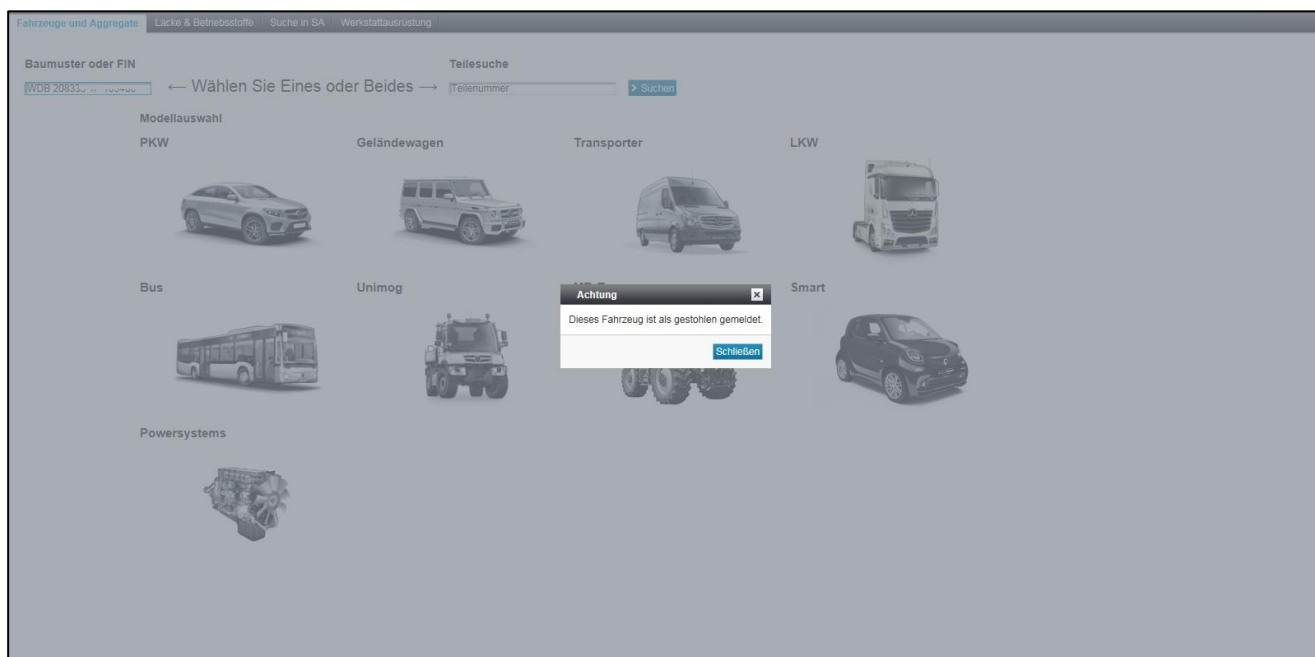


Abbildung 4 "gestohlenes Fahrzeug"

### 2.2.3 Ablauf der Sitzung

Sollten Sie länger als **60 Minuten** inaktiv sein, ist Ihre Sitzung abgelaufen. Ein Fenster informiert Sie über den Ablauf Ihrer Sitzung. Nach Bestätigung mit Klick auf **Ok** gelangen Sie wieder zur Startseite.

## 2.2.4 Spezielle Nutzereinstellungen

Durch Klick auf **Aktionen** → **Einstellungen** gelangen Sie zu Ihren spezifischen Benutzereinstellungen. Mit dem Button **Speichern** werden Ihre Eingaben gespeichert. Zum Abbrechen oder Schließen drücken Sie bitte den Button **Schließen**.

Hier haben Sie durch An- und Ausklicken der verschiedenen, nach Themen gruppierten Checkboxen folgende Möglichkeiten, die Sie jederzeit aktivieren bzw. danach auch wieder deaktivieren können:

Benutzereinstellungen	
Einstellung	Wert
Für Sie wurden keine Einstellungsmöglichkeiten gefunden	
<b>Teilenummern kopieren</b>	
Erstes Zeichen beim Kopieren von Teilenummern entfernen	<input type="checkbox"/>
Trennzeichen zwischen kopierten Teilenummern	<input type="checkbox"/>
Markierte Teile automatisch in die Zwischenablage kopieren	<input type="checkbox"/>
<b>Bildtafel und Teileliste</b>	
Zeige Flyouts in der Bildtafel	<input checked="" type="checkbox"/>
Nur markierte Teile zeigen	<input type="checkbox"/>
Stückliste ausblenden	<input checked="" type="checkbox"/>
Ersetzte Teile ausblenden	<input checked="" type="checkbox"/>
Code und Fußnoten als Text in Bildtafel	<input checked="" type="checkbox"/>
WIS-Link in Teileliste anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Navigation und Suche</b>	
Schnellsuche mit Wildcards	<input checked="" type="checkbox"/>
Dynamische Hauptgruppen	<input type="checkbox"/>
Zeige Bilder in der Untergruppenauswahl	<input checked="" type="checkbox"/>
Untergruppendarstellung	Liste
Bereich der FIN/VIN Suche	VIN und FIN
<b>Sonstige Einstellungen</b>	
Zeige transparente Maske während Wartezeiten	<input type="checkbox"/>
Verzögerung der Oberflächenblockierung bei langlaufenden Aktionen (ms)	750
Geführte Auswahl der Baumstruktur anzeigen (Änderung wird bei neuem Vorgang aktiv)	<input type="checkbox"/>

Abbildung 5 "Ansicht Benutzereinstellungen"

### 1. PREISE UND VERFÜGBARKEIT

Nicht vorhanden

### 2. TEILENUMMERN KOPIEREN

#### a. Erstes Zeichen beim Kopieren von Teilenummern entfernen

Entfernen des ersten Zeichens beim Kopieren von Teilenummern

#### b. Trennzeichen zwischen kopierten Teilenummern

Trennzeichen bei kopierten Teilen festlegen

#### c. Markierte Teile automatisch in die Zwischenablage kopieren

Automatisches Kopieren von markierten Teilen

### 3. BILDТАFEL UND TEILELISTE

#### a. Zeige Flyouts in der Bildtafel

Aktivieren und Deaktivieren von Flyouts in Bildtafeln

#### b. Nur markierte Teile zeigen

Es werden nur die markierten Teile angezeigt

#### c. Stückliste ausblenden

Stückliste wird systemseitig nicht angezeigt und muss manuell aufgeklappt werden

#### d. Ersetzte Teile ausblenden

Ersetzte Teile ein-/ausblenden

**e. Code und Fußnoten als Text in Bildtafel**

Dauerhafte Anzeige von Code und Fußnoten aktivieren bzw. deaktivieren

**4. NAVIGATION UND SUCHE**

**a. Schnellsuche mit Wildcards**

Schnellsuche mit Wildcards aktivieren bzw. deaktivieren

**b. Dynamische Hauptgruppen**

Dynamisches Ein- und Ausblenden der Hauptgruppen

**c. Zeige Bilder in der Untergruppenauswahl**

Darstellung der Miniaturansicht der Untergruppen

**d. Untergruppendarstellung**

Darstellung der Untergruppen festlegen

**e. Bereich der FIN/VIN Suche**

Festlegung des Suchoptionen FIN/VIN, FIN oder VIN

**5. SONSTIGE EINSTELLUNGEN**

**a. Warenkorb Ausgabeformat**

Festlegung zwischen den Formaten XFR und XML

**b. Zeige transparente Maske während Wartezeiten**

Aktivieren bzw. Deaktivieren einer transparenten Maske während Wartezeiten

**c. Verzögerung der Oberflächenblockierung bei langlaufenden Aktionen (ms)**

Verzögerung festlegen

**d. Geführte Auswahl der Baumuster anzeigen (Änderung wird bei neuem Vorgang aktiv)**

Umfang der Startseite reduzieren

**2.3 Bedienelemente (Symbole und Feature-Liste)**

**2.3.1 Flyout-Menü für Hauptgruppen**

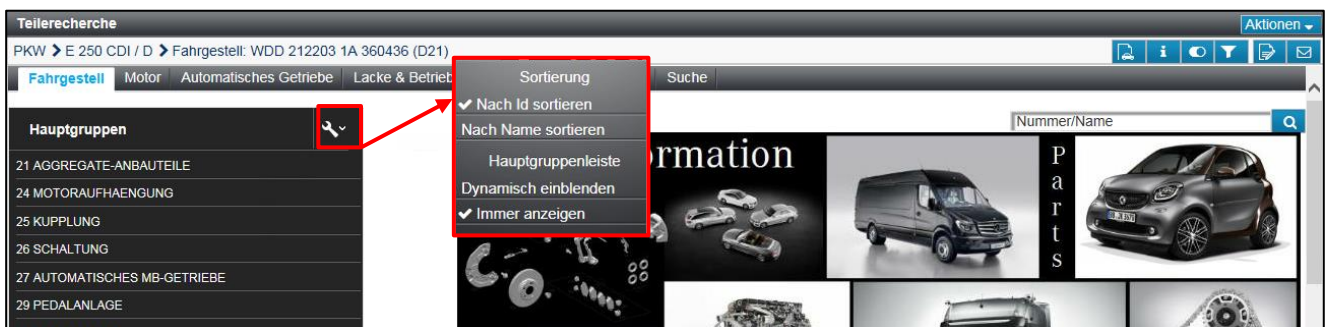


Abbildung 6 "Flyout-Menü für Hauptgruppen"

Im Bereich der Hauptgruppen können Sie das Menü einklappen. Durch Klicken des Symbols **Werkzeug** erscheinen folgende Funktionen:

**Sortierung:**

- Nach Id sortieren (Die Hauptgruppen werden numerisch nach der laufenden Nummer sortiert)
- Nach Name sortieren (Die Hauptgruppen werden alphabetisch sortiert)

**Hauptgruppenleiste:**

- Dynamisch einblenden (Das Flyout-Menü dynamisch ein- und ausblenden)
- Immer anzeigen (Das Flyout-Menü bleibt konstant in der Ansicht der Vorgangsinhalte sichtbar)

**Hinweis:** Das dynamische Ein-/und Ausblenden des Flyout-Menüs können Sie ebenso in den Einstellungen festlegen (s. [Kapitel 2.2.4](#)).

### 3. Fahrzeug/Aggregate bestimmen

#### 3.1 Fahrzeugfestlegung

Geben Sie die **FIN/VIN** oder das **Baumuster** in das Eingabefeld ein. Sie können ebenso die Fahrzeugfestlegung mit Hilfe der Suchkaskade **Modellauswahl** (s. [Kapitel 3.2](#)) manuell starten. Sie können aber auch direkt, mit oder ohne Fahrzeugdaten, Ihre gewünschten Teile suchen. Dafür nutzen Sie das rechte Suchfeld „Teilesuche“.



Abbildung 7 "Startseite ISP Teileinformation"

Das Eingabefeld **Baumuster oder FIN/VIN** hat zur Fehlererkennung eine Längenprüfung implementiert.

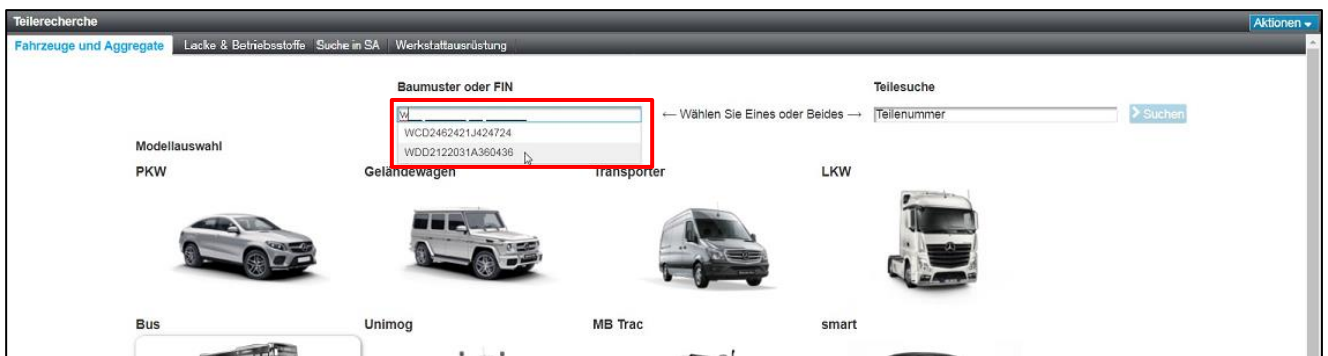


Abbildung 8 "Intelligentes Suchfeld"

Zeichenlängenfehler können bspw. durch Eingabe einer kopierten FIN oder von nicht erkennbaren Leerstellen **automatisch korrigiert** werden. Die Suche wird erst bei einer Eingabelänge von: **6, 8** oder **17** Zeichen **aktiv**. Wird die Zeichenlänge eingehalten, ist der Button nicht mehr ausgegraut. So sind Längenfehler bei der Eingabe leichter erkennbar.

Wenn die eingegebene FIN über eine länderspezifische Katalogauswahl verfügt, wird diese in einem Pop-Up-Fenster automatisch angezeigt. In diesem ist auch der Aufruf der Datenkarte möglich.



Abbildung 9 "Länderspezifische Katalogauswahl"

Im Suchfeld werden Ihnen Ihre zuletzt eingegebenen Baumuster/FINs/VINs angezeigt. Sobald Sie damit beginnen, eine Eingabe zu tätigen, wird diese automatisch in den bereits eingegebenen Baumustern/FINs/VINs gefiltert. Es werden 25 gültige FIN-Eingaben gespeichert. Zur besseren Übersicht werden allerdings nur 10 Einträge angezeigt.

Sie können Ihre Teilesuche sowohl mit, als auch ohne Fahrzeugdaten starten. Wenn Sie die Teilenummer gemeinsam mit Baumuster/FIN/VIN eingeben, wird das Teil in dem angegebenen Fahrzeug gesucht.

Wenn Sie die Teilenummer ohne Baumuster/FIN/VIN eingeben, wird das Teil ohne Fahrzeugkontext gesucht. Weitere Informationen zu den Suchfunktionen finden Sie im [Kapitel 8](#), darunter auch die Teilesuche mit und ohne Fahrzeugdaten.

**Hinweis:** Im Idealfall erfolgt die Teileermittlung mit einer Fahrzeug-Ident-Nummer (FIN), dann wird die Datenkarte mit ausgewertet. Des Weiteren ist für die Ermittlung von farb- und ausstattungsrelevanten Teilen eine unterstützte Auswertung der Datenkarten-Informationen hilfreich.

Wenn keine Datenkarte zur eingegebenen FIN ermittelt werden kann, erhalten Sie folgende Hinweismeldung:

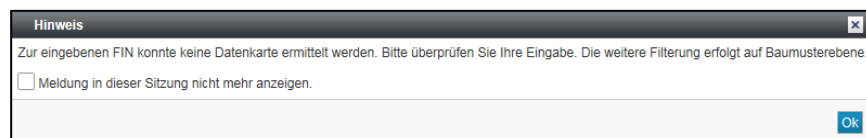


Abbildung 10 "Hinweismeldung: Keine Datenkarte ermittelt."

## Suche starten mit einer Ident-Nummer (vollqualifiziert): FIN/VIN

### Fahrzeugfestlegung mit der FIN:

Die interne 17-stellige Fahrzeug-Ident-Nummer (FIN) mit dem darin enthaltenen Weltherstellercod in das Eingabefeld eintragen und mit **Suchen** bestätigen. Im Anschluss öffnet sich die Teilerecherche. Eine Eingabe der FIN kann ohne Berücksichtigung der Groß- und Kleinschreibung erfolgen. Alternativ können Sie auch die letzten 8 Stellen einer FIN eingeben. Es erscheint eine Liste mit FINs, welche diese 8 Stellen enthalten. Mit einem Klick auf die gewünschte FIN erfolgt die Fahrzeugfestlegung und Sie können Ihre Recherche beginnen.

**Hinweis:** Bei der Eingabe einer FIN/VIN eines Fahrzeugs mit Tauschmotor, wird die Endnummernfilterung systemseitig automatisch für dieses Aggregat deaktiviert, damit Sie bei Ihrer Teilerecherche die gewünschten Teile finden können. Zu der Deaktivierung des Endnummernfilters erscheint sofort nach der Fahrzeugfestlegung eine entsprechende Hinweismeldung.

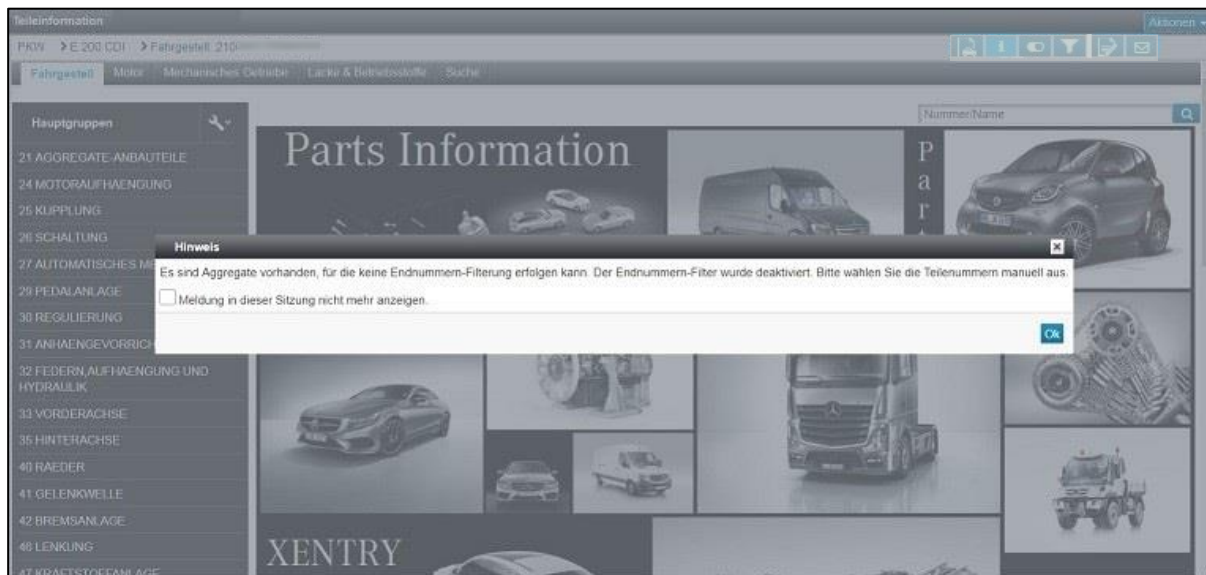


Abbildung 11 "Endnummernfilter automatisch deaktiviert"

**Hinweis:** Bei der Eingabe einer Fahrzeug-Ident-Nummer, deren Datenkarte nicht bekannt ist, wird das 6-stellige Typ-Baumuster ausgewertet. Sie können jederzeit überprüfen, ob Sie sich im richtigen Katalog (Aggregat) befinden. Hierfür genügt ein Klick auf das Informationssymbol rechts neben dem Baumuster und Sie sehen anschließend Anmerkungen zum Baumuster.



Abbildung 12 "Anmerkungen anzeigen"

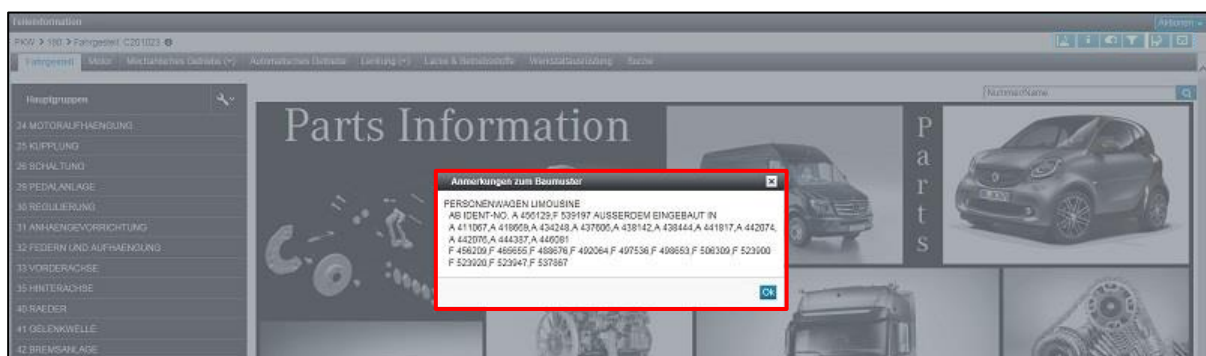


Abbildung 13 "Anmerkungen zum Baumuster"

### Fahrzeugfestlegung mit einer VIN (Vehicle-Identification-Number):

Tragen Sie in das Eingabefeld die 17-stellige VIN oder alternativ die letzten 8 Stellen der VIN (z.B. 4JGBB22EX8A398391) ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **Suchen**. Die Teilerecherche öffnet sich. Wenn die Eingabe der letzten 8 Stellen nicht zu einem eindeutigen Treffer führen sollte, wird Ihnen ein Dialogfenster zur VIN-Auswahl angezeigt. Wählen Sie bitte anschließend die passende VIN aus. Die eingegebene VIN ist jederzeit in der Navigationszeile sichtbar. Zudem werden Ihnen hier auch der Weltherstellercode (WHC) sowie die Katalognummer angezeigt.



Abbildung 14 "Entschlüsselte FIN im Navigationspfad"

**Hinweis:** In Ihren Benutzereinstellungen können Sie einstellen, ob die Suche bei der Fahrzeugfestlegung in FIN, VIN oder in FIN/VIN erfolgen soll.

### Suche starten mit einem Baumuster (teilqualifiziert)

Die Fahrzeugdaten können über ein Typ- oder Aggregate-Baumuster bestimmt werden (z. B. Typ 211016, Motor 541923, Getriebe 710612, usw.). Dazu tragen Sie bitte das Baumuster (6-stellig) in das Eingabefeld ein und bestätigen mit **Suchen**. Gegebenenfalls die gewünschte Sortimentsklasse selektieren. Die Suche wird bereits bei einer Eingabelänge von 3 Zeichen einer Baureihe aktiv. Nach Eingabe der Zeichen und Bestätigung mit der Enter-Taste, werden Ihnen die entsprechenden Baumuster (inkl. Der Verkaufsbezeichnung) zur Auswahl angezeigt. Die angezeigten Vorschläge können Sie auch filtern und somit schnell das gewünschte Modell finden.

**Hinweis:** Bei der Teileermittlung mit einem Baumuster (6-stellig) ist die Selektion des Weltherstellercodes nicht notwendig.

### Suche starten mit einer Aggregat-Ident-Nummer (IAG)

Die Teileermittlung kann auch mit einer Aggregat-Ident-Nummer erfolgen (Motor, Getriebe, usw.). Bei Eingabe einer AGG-ID (Bsp.: 442901520000144) wird in einem Pop-up-Fenster nach der Sortimentsklasse des AGG gefragt. Nach der Auswahl öffnet sich die Teilerecherche. Die Suche ist auch ohne Angabe des Weltherstellercodes möglich.



Abbildung 15 "Suche starten mit Aggregat-Ident-Nummer"

**Hinweis:** Wenn keine Datenkarte zur eingegebenen Aggregat-Ident-Nummer ermittelt werden kann, erhalten Sie folgende Hinweismeldung: „Zur eingegebenen Aggregatnummer konnte keine Datenkarte ermittelt werden. Bitte prüfen Sie Ihre Eingabe. Die weitere Filterung erfolgt auf Baumusterebene.“

### 3.2 Manuelle Modellauswahl

Die Fahrzeugdaten können ebenso manuell mit Hilfe einer Suchkaskade festgelegt werden.

#### Fahrzeuge und Aggregate

Die Fahrzeugdaten können über ein Typ- oder Aggregate-Baumuster bestimmt werden. Bitte selektieren Sie die gewünschte **Sortimentsklasse**. Anschließend das **Fahrgestell/Aggregat** auswählen. Im nächsten Pull-Down-Menü zuerst die **Baureihe** (z.B. E 213) und anschließend das **Baumuster** (z.B. E 300) selektieren. Die Suche startet anschließend.

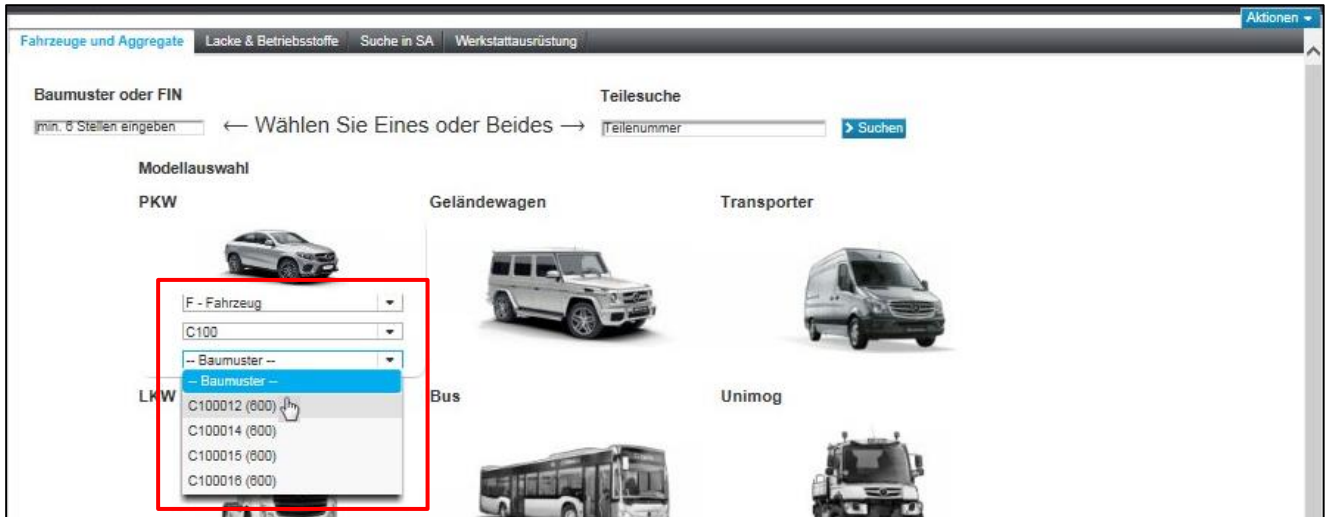


Abbildung 16 "Pull-Down-Menü Modellauswahl"

**Hinweis:** Bei der Teileermittlung über die Sortimentsklasse, ist die Selektion des Weltherstellercodes nicht notwendig.

#### Powersysteme

Die gewünschte Sortimentsklasse entsprechend selektieren. Anschließend das **Fahrgestell/Aggregat** auswählen. Der Inhalt des Pull-Down-Menüs wird entsprechend reduziert. Danach die gewünschte **Baureihe** und **Baumuster** selektieren.

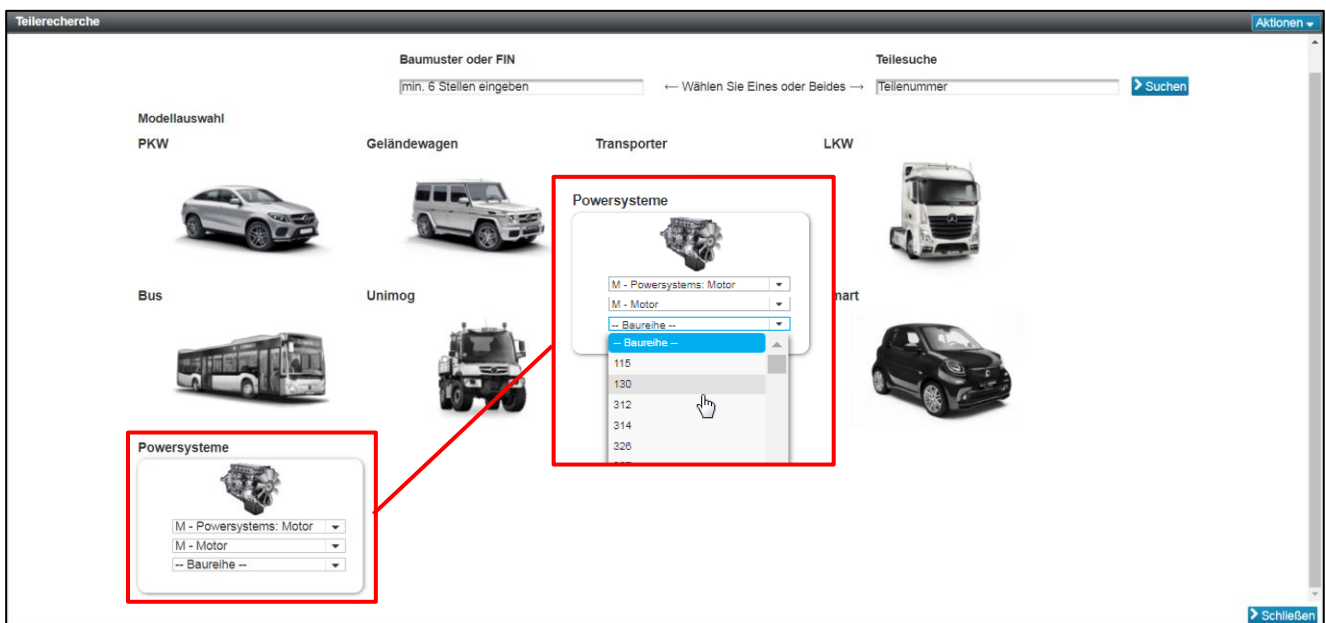


Abbildung 17 "Pull-Down-Menü Powersysteme"

### 3.3 Suche nach Stücklisten-Ausführungsart/Baukasten

#### Ohne Fahrzeugdaten

Wenn keine Fahrzeugdaten vorhanden sind, kann im Reiter „Suche in SA“ nach der Teilenummer der Stücklisten-Ausführungsart (SA) gesucht werden. Hierfür geben Sie die Teilenummer ein und bestätigen mit Suchen.



Abbildung 18 "Suche in SA"

Danach erscheinen zwei Dialoge, in denen Sie auf das gewünschte Baumuster klicken und anschließend die Teilenummer nach den gefilterten Kriterien (Bezeichnung, Gruppe/SA etc.) auswählen.



Abbildung 19 "Auswahl des Baumusters"

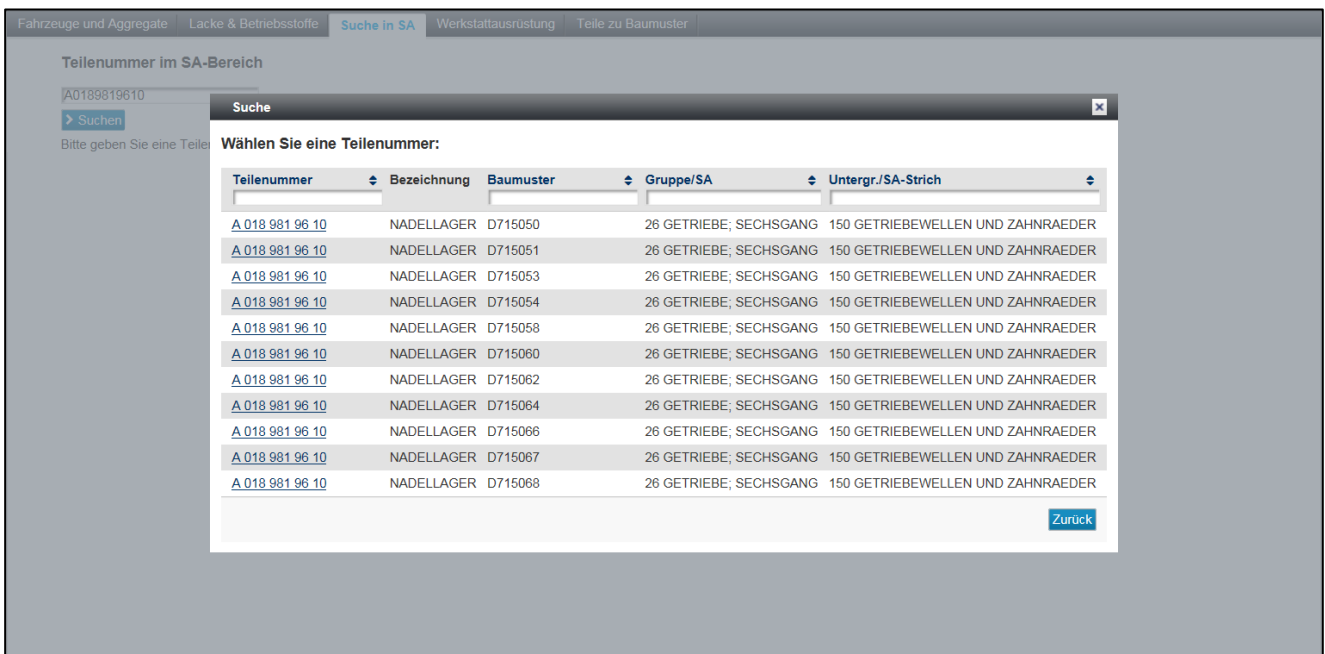


Abbildung 20 "Auswahl der Teilenummer"

Nach dieser Auswahl werden Sie direkt zum gewünschten Teil geleitet. In der Teileliste wird das Teil automatisch markiert.

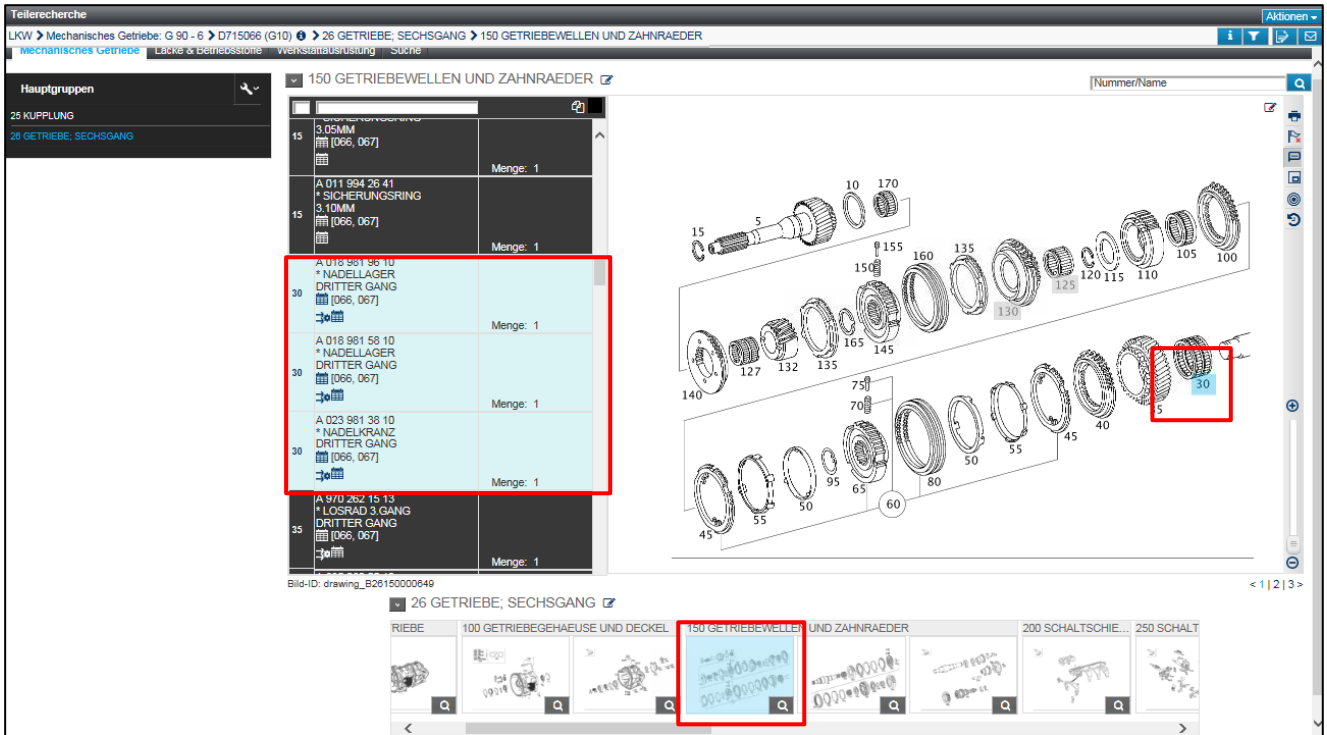


Abbildung 21 "Anzeige des gesuchten Teils"

### Mit Fahrzeugdaten

Diese Suche können Sie nur fahrzeugspezifisch durchführen. Hierfür legen Sie zunächst ein Fahrzeug fest und wählen den Reiter **Suche**. Klicken Sie auf den Reiter **SA/-Baukasten** und geben Sie die SA-Nummer ein. Bestätigen Sie mit **Suchen**.



Abbildung 22 "SA/-Baukastensuche"

In der Trefferliste klicken Sie bitte auf den gewünschten blauen Link und bestätigen Sie anschließend die Hinweismeldung über die geänderten Filtereinstellungen.

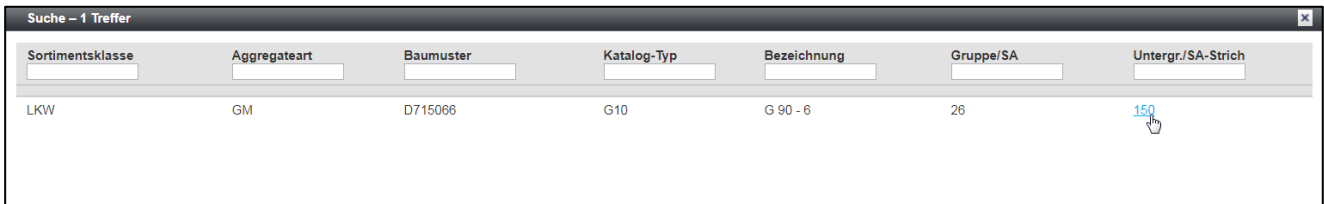


Abbildung 23 "Auswahl der Untergruppe"

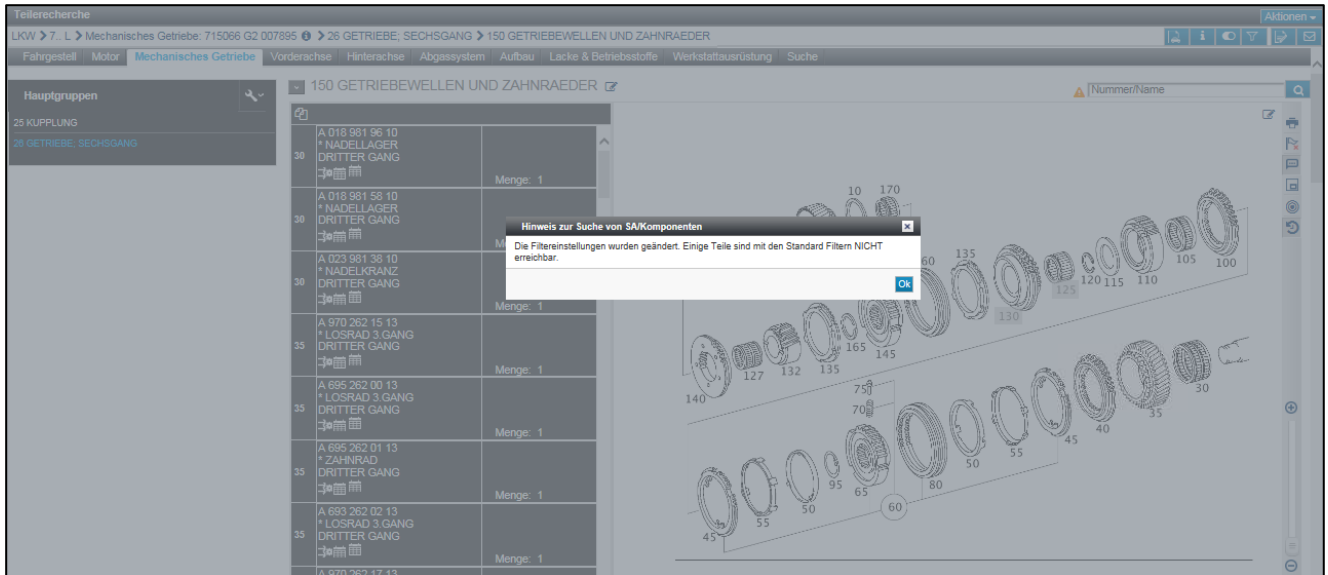


Abbildung 24 "Benachrichtigung über Filtereinstellungen"

Nach dem Schließen der Hinweismeldung erscheinen sofort nur die Teile, die zu der eingegebenen SA-Nummer passen. Die Änderung der Filtereinstellungen wird durch ein Ausrufezeichensymbol dargestellt.

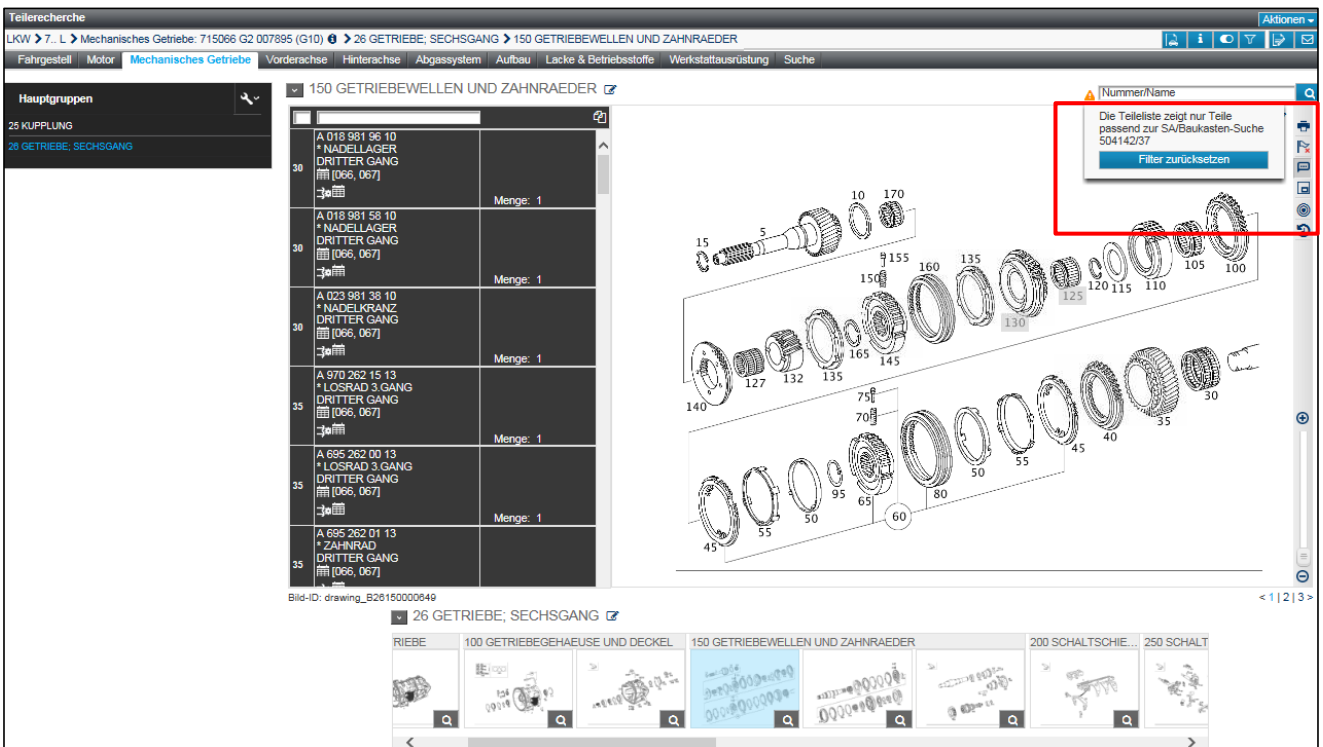


Abbildung 25 "Hinweissymbol zu Filtereinstellungen"

LKW > 7... L > Mechanisches Getriebe: 715066 G2 007895 > 26 GETRIEBE; SECHSGANG > 150 GETRIEBEWELLEN UND ZAHNRAEDER

Teile zur Auswahl				
Pos	Teilenummer	Benennung/Zusatzinformation	Menge	Verf.
> 30	A 018 981 96 10	* NADELLAGER DRITTER GANG 066, 067 SA: Z 504.142 37 Wahlweise: A0189819610, A0189815810, A0239813810, A01...	1	
> 30	A 018 981 58 10	* NADELLAGER DRITTER GANG 066, 067 SA: Z 504.142 37 Wahlweise: A0189819610, A0189815810, A0239813810, A01...	1	
> 30	A 023 981 38 10	* NADELKRANZ DRITTER GANG 066, 067 SA: Z 504.142 37 Wahlweise: A0189819610, A0189815810, A0239813810, A01...	1	
> 35	A 970 262 15 13	* LOSRAD 3.GANG DRITTER GANG 066, 067 SA: Z 504.142 37 Wahlweise: A6932620213, A6952620013, A6952620113, A97...	1	
> 35	A 695 262 00 13	* LOSRAD 3.GANG DRITTER GANG 066, 067 SA: Z 504.142 37 Wahlweise: A6932620213, A6952620113, A9702621513, A97...	1	
> 35	A 695 262 01 13	* ZAHNRAD	1	

Abbildung 26 "Teile zur eingegebenen SA-Nummer"

Sie können anschließend problemlos zwischen den Haupt- und Untergruppen wechseln und sehen immer nur die Teile, die zu der SA-Nummer passen, das bedeutet, dass die Filterung der Teile auf das gesamte Fahrzeug angewendet wird.

### 3.4 Baumuster zum Aggregat

Im Register "Fahrzeugbaumuster zum Aggregat" kann nach Fahrzeugbaumustern gesucht werden, in denen ein bestimmtes Aggregat verbaut ist. Hierfür geben Sie die Baureihe oder das Baumuster (3- bis 6-stellig) in das Suchfeld ein und bestätigen Ihre Suche mit der Enter-Taste oder mit einem Klick auf „Suche“.

Teilerecherche

Fahrzeuge und Aggregate   Lacke & Betriebsstoffe   Suche in SA   Werkstattaufrüstung   Teile zu Baumuster   **Baumuster zum Aggregat**   Aktionen

Baureihe oder Baumuster

717417   Suche

Abbildung 27 "Baumuster zum Aggregat"

Das Fenster „Trefferliste für Fahrzeuge mit Aggregat“ enthält alle Fahrzeugbaumuster, in denen das gesuchte Aggregat verbaut ist. Klicken Sie auf den blauen Link des gewünschten Baumusters und wählen Sie anschließend im Pop-Up Fenster „Auswahl“ die Katalognummer aus.

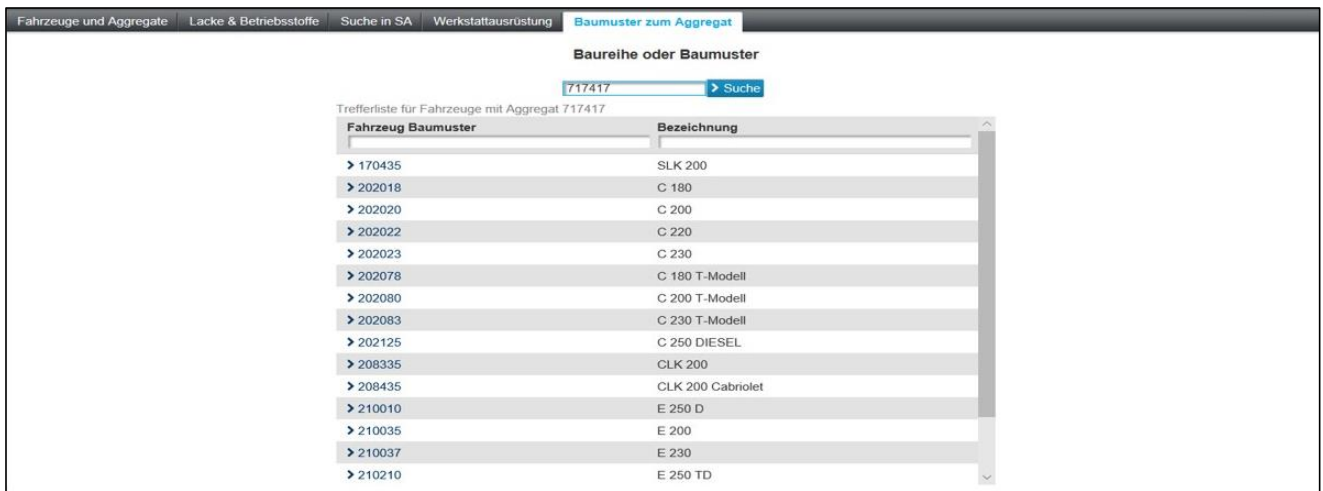


Abbildung 28 "Trefferliste zum Aggregat"

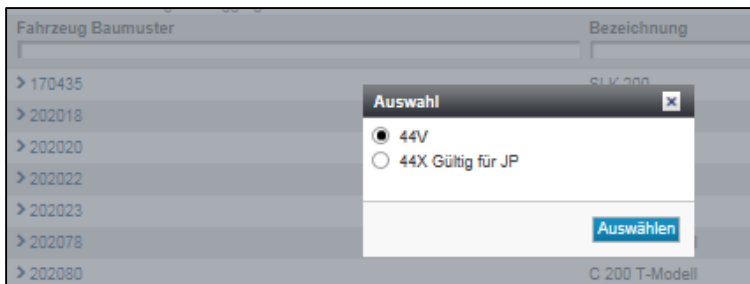


Abbildung 29 "Auswahl der Katalognummer"

## 4. Teile recherchieren und ermitteln

### 4.1 Gruppe/Untergruppe bestimmen

Im Anschluss an die Bestimmung der Fahrzeugdaten erscheint das Recherchefenster von ISP Teileinformation. Hier können Sie Ihre Teilerecherche von der Hauptgruppe über die Untergruppe bis zu den gewünschten Positionsnummern navigieren.

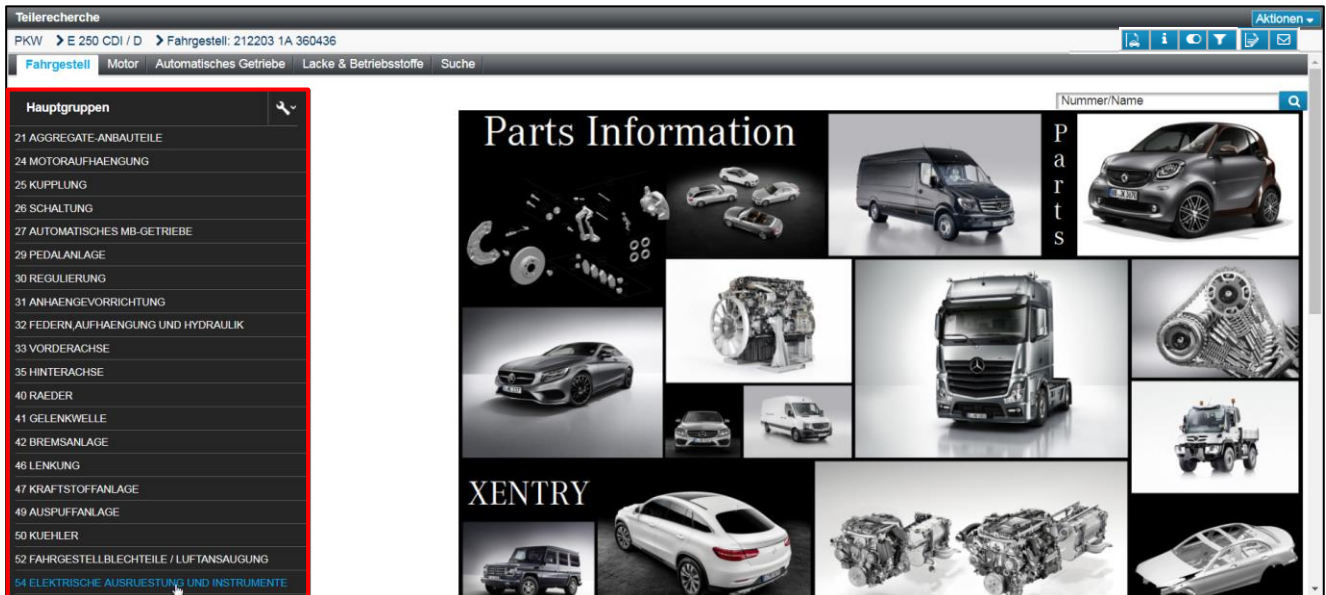


Abbildung 30 "Gruppe/Untergruppe bestimmen"

Nach Auswahl einer **Hauptgruppe** wählen Sie bitte eine Untergruppe. Im Menü **Untergruppe** werden die Untergruppen-Bilder als **Miniaturbilder** dargestellt.

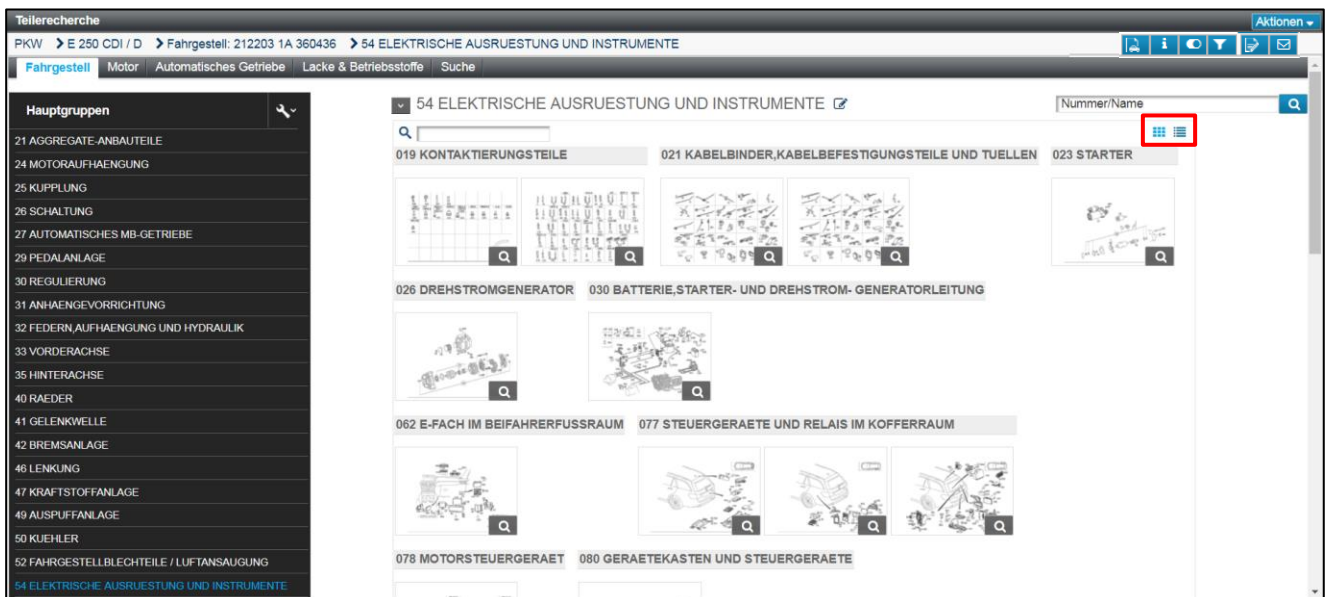


Abbildung 31 "Miniaturbild-Darstellung"

Mit Hilfe der Miniaturbild-Darstellung kann die gewünschte Untergruppe visuell ermittelt werden. Die Untergruppen lassen sich gelistet oder gruppiert darstellen. Die gruppierte Darstellung ist besonders bei Hauptgruppen mit sehr vielen Untergruppen sinnvoll, da dadurch weniger gescrollt werden muss. In den Benutzereinstellungen können Sie auf Wunsch die Untergruppen-Bilder deaktivieren.

Alternativ können Sie auch die Hauptgruppennummer (2-stellig)/Untergruppennummer (3-stellig) oben rechts in das Feld **Nummer/ Name** direkt mit der Tastatur eingeben und mit „**Enter**“ bestätigen.

Beinhaltet eine Hauptgruppe SA Nummern, so werden diese in der Liste ganz oben angezeigt. Danach folgen die weiteren Untergruppen.

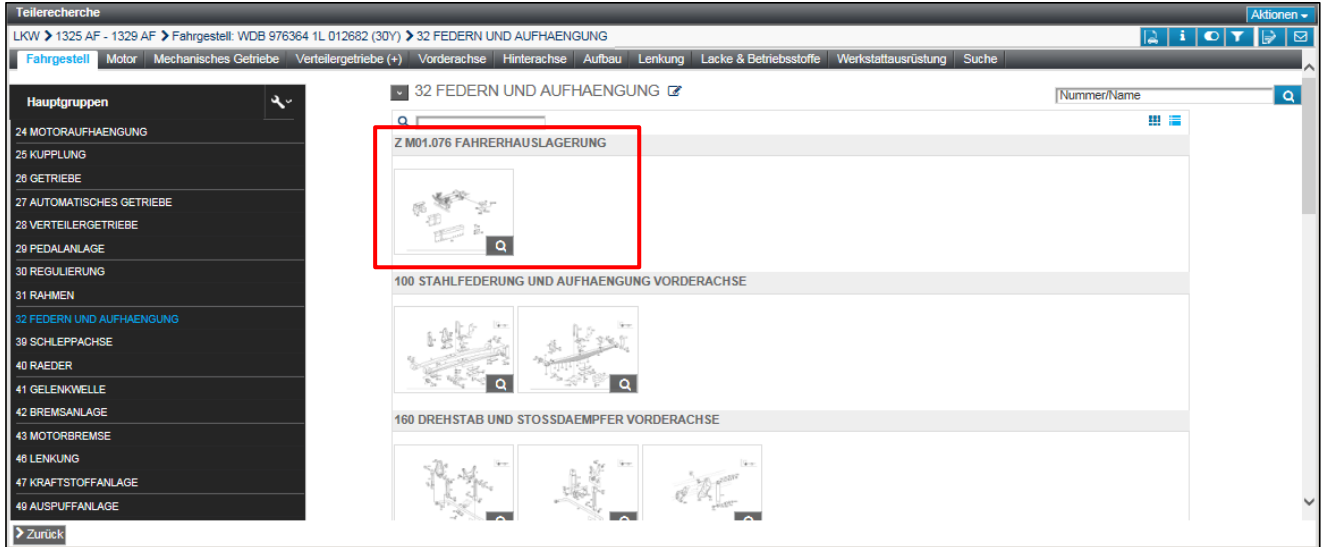


Abbildung 32 "Optimierte Anzeige von SA's in Hauptgruppen"

## 4.2 Vorschaubilder Untergruppe

Durch Anklicken der Lupe im Vorschaubild im Menü **Untergruppe** öffnet sich das vergrößerte Vorschaubild. Die Vorschaubilder einer ganzen **Konstruktionsgruppe (KG)** lassen sich entweder mit den Pfeilen im Bild (bei Bedienung über die Computermaus) oder durch das Bedienen der Pfeiltasten auf der Tastatur sehr schnell durchblättern.

Mit dem **X** am rechten oberen Bildrand lässt sich das Vorschaubild wieder schließen.

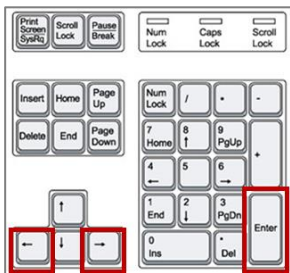
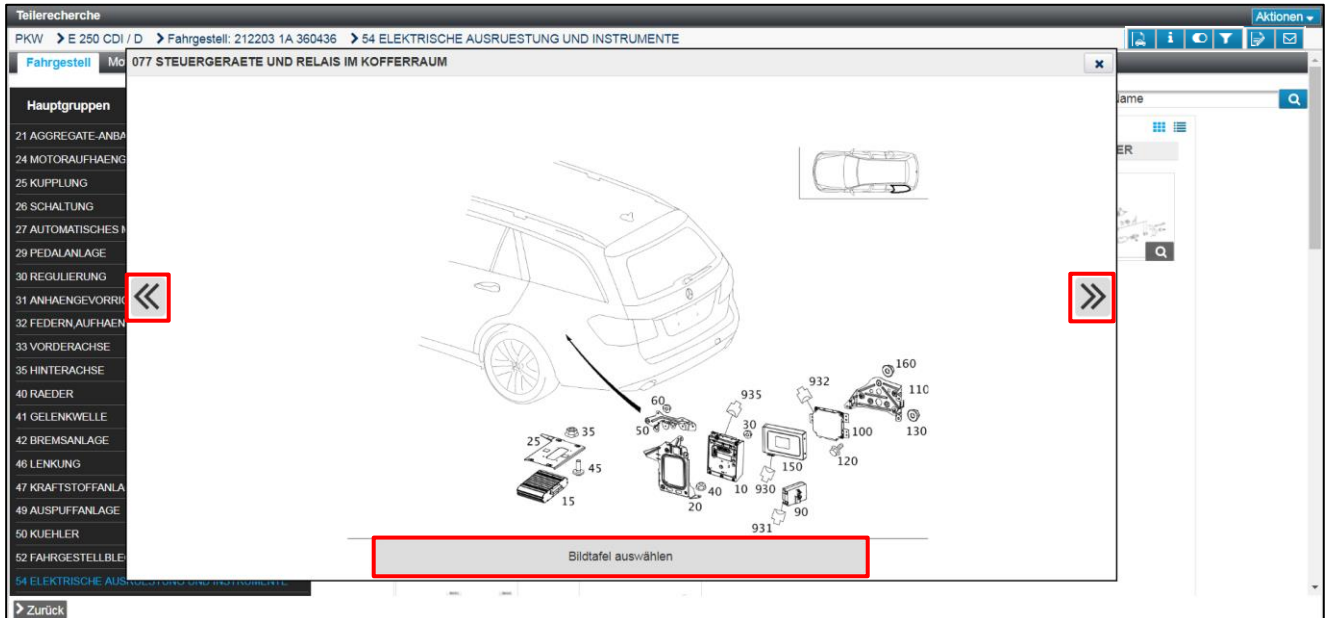


Abbildung 33 "Vorschaubild Untergruppe"

Nach dem Erreichen der gewünschten Untergruppe, können Sie durch Anklicken von „**Bildtafel auswählen**“ oder durch Betätigen der „**Enter**“-Taste direkt in die Teilerecherche für die ausgewählte Untergruppe wechseln.

**Hinweis:** Die Vorschaubilder können aber auch unter **Aktionen** → **Einstellung** deaktiviert - oder gegebenenfalls aktiviert - werden.

### 4.3 Untergruppe auswählen

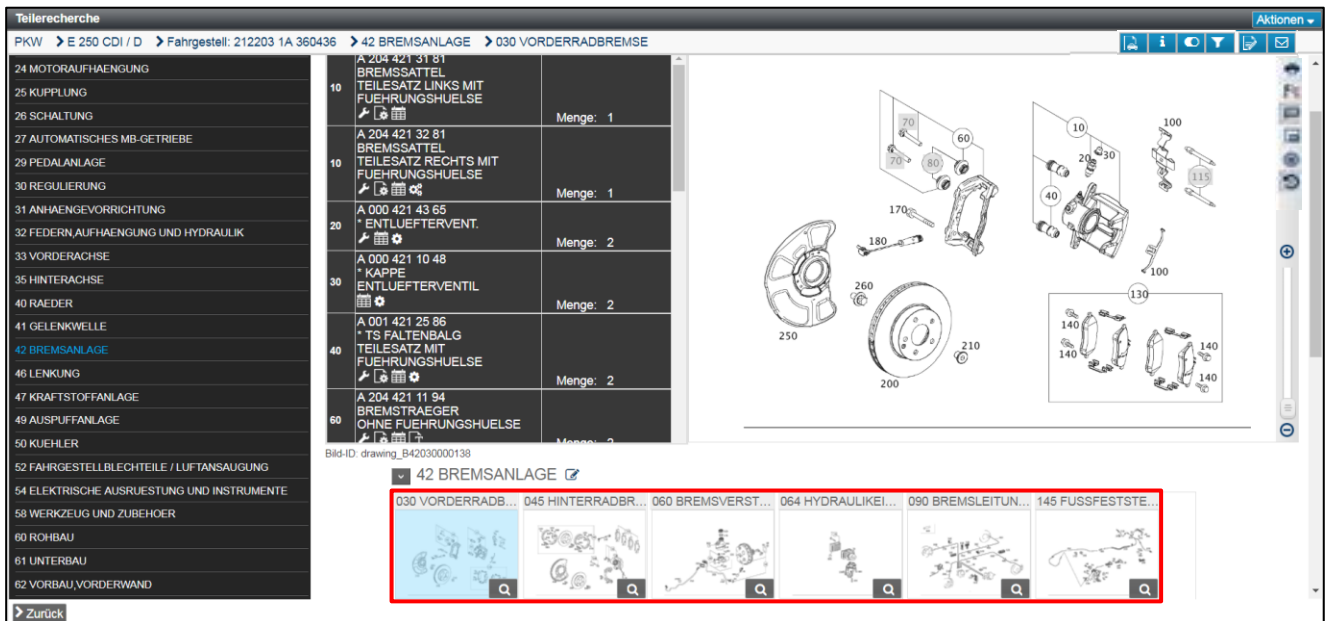


Abbildung 34 "Untergruppe auswählen"

Nach der Auswahl der Untergruppe, öffnet sich diese durch Anklicken des Miniatur-Bildes oder der Schriftzeile. Die zur Untergruppe gehörigen Bildtafeln und die Teileliste werden geladen. Wird eine neue Miniatur-Bildtafel angeklickt, wird zusätzlich zu der Bildtafel auch die Teileliste aktualisiert. Die Teileliste und die Bildtafel stehen in direktem Zusammenhang. Selektionen von **Positionsnummern** im Bild haben somit eine Auswirkung auf die **Teileliste**.

Die zur KG gehörigen Miniatur-Bilder werden unterhalb der ausgewählten **Bildtafel** der Untergruppe angezeigt. Das erleichtert den schnellen Wechsel zu einer anderen Bildtafel innerhalb einer KG.

**Hinweis:** Die Anzeige der Vorschaubilder kann in den Benutzereinstellungen deaktiviert werden.

### 4.4 Teile über Bild und Teileliste ermitteln

Nachdem Sie eine Hauptgruppe gewählt haben, erscheinen folgende Inhalte:

Bildtafel, Untergruppe und Teileliste.

Sie haben jetzt verschiedene Möglichkeiten, je nach individuellem Wunsch oder Recherchetiefe die gewünschten Teile zu recherchieren.

**Hinweis:** Die Teileliste ist **standardmäßig** ausgeblendet und kann durch Anklicken von **Teile zur Auswahl** nach Bedarf angezeigt werden.

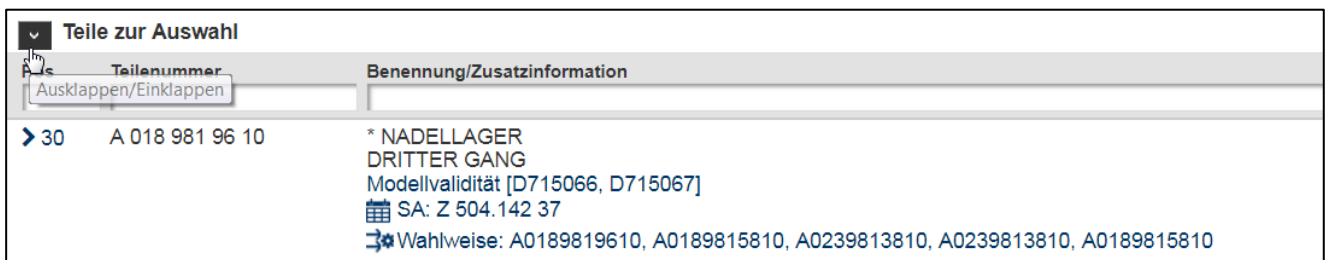


Abbildung 35 "Teileliste ein-/ und ausklappen"

#### 4.4.1 Teile ermitteln über Bildtafel

Das Bild enthält die grafische Darstellung der Teile mit sensitiven **Positionsnummern**. Wenn Sie **mit der Maus** über eine Bildpositionsnummer **fahren** (Abbildung 36), öffnet sich das Dialog-Fenster (**Flyout**). Weiterhin lassen sich die Teilenummern kopieren (Abbildung 37) und in eine andere Anwendung übertragen. Sie können auch mehrere Teile auf einmal in die Zwischenablage kopieren. Das Trennzeichen zwischen den Teilen können Sie in den Einstellungen selbst festlegen. Standardmäßig wird ein Leerzeichen verwendet.

Wenn Sie lieber mit der Tastatur arbeiten, können Sie auch direkt die Positionsnummer in das Feld **Nummer/Name** eingeben und damit die entsprechende Position markieren.

Wenn Sie **Notizen** zu einem Teil anlegen möchten, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

Sie können direkt in der Teileliste auf das Symbol **Neue Notiz anlegen** (Abbildung 38) klicken, es öffnet sich ein neues Dialogfenster. Des Weiteren können Sie auch zum gesamten Bild eine Notiz anlegen. Hierfür klicken Sie das Symbol oberhalb der Bildtafel an. Mehr Informationen finden Sie im [Kapitel 5. Anlegen von Notizen](#).



Abbildung 36 "Teileermittlung via Bildtafel"



Abbildung 37 "Teilenummer ohne Leerstellen kopieren"

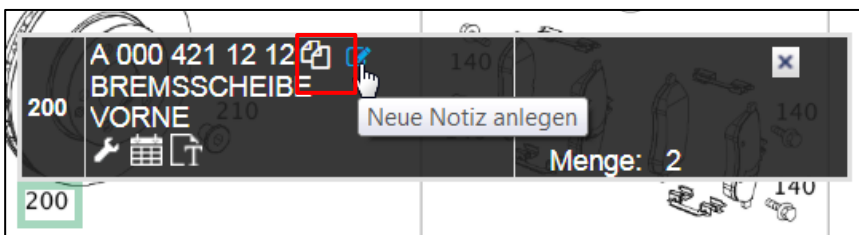


Abbildung 38 "Notizen zum Teil hinzufügen"

Über die Teileliste können Sie alle markierten Teile mit einem Klick kopieren.

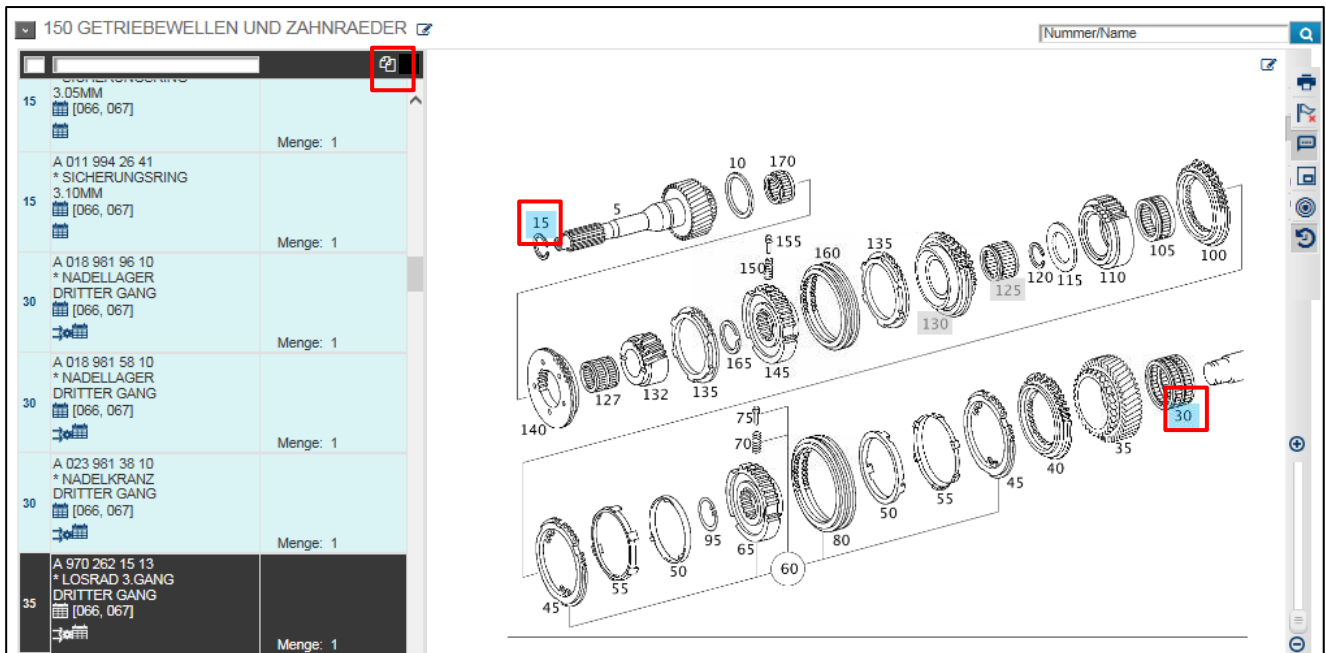


Abbildung 39 "Mehrere markierte Teile mit einem Klick in die Zwischenablage legen"

Ihre markierten Teile können auch automatisch in die Zwischenablage gespeichert werden. Diese Funktion können Sie in Ihren Einstellungen aktivieren (siehe [Kapitel 2.2.4](#)).

**Hinweis:** Beim Internet Explorer 11 erscheint ein Pop-Up und fragt nach, ob Sie die Speicherung in die Zwischenablage zulassen wollen - dieses bitte mit **Zugriff zulassen** bestätigen.

**Hinweis:** Bei **mitzubestellenden Teilen** werden die Teile mit einer Positionsnummer ganz oben in der Teileliste angezeigt.

Wenn Sie die **Bildpositionsnummer** (z.B. 200) in der Bildtafel (Abbildung 40) anklicken, wird das **Flyout** fixiert (erkennbar an dem **X** rechts oben im Flyout). Nun können Sie alle Zusatzinformationen (Textinformationen, Codebedingungen, etc.), die zu einer Teileposition angezeigt werden, in der Bildtafel öffnen, auswerten und schließen.



Abbildung 40 "Fixierung des Flyout-Menüs"

Bei komplexen Teileumfängen empfiehlt es sich, die ausgewählte Teileposition in der **Teileliste** anzuzeigen. Wenn Sie **mit der Maus** über eine Bildpositionsnummer **fahren**, öffnet sich ein Flyout und durch Anklicken der **Bildpositionsnummer** im Flyout wird die Teilenummer **markiert**. Das erkennen Sie an der „**blauen**“ Markierung (Abbildung 41) der Teilepositionsnummer in der Bildtafel.



Das Bild (Abbildung 43) enthält die grafische Darstellung der Teile mit **sensitiven Positionsnummern**. Wenn Sie **mit der Maus** über eine Positionsnummer in der Grafik **fahren**, werden **Detailinformationen** (Abbildung 43: 1) in einem **Flyout** angezeigt. Bei einem Klick auf die Positionsnummer wird das Teil markiert. Die Positionsnummer ist in der Bildtafel „**blau**“ (Abbildung 43: 1) hinterlegt. Mit Hilfe der Filterleiste in der Teileliste links oben können Sie Ihre Suche einschränken.

Wird der Mauszeiger auf einer **grauen Positionsnummer** (Abbildung 43: 2) platziert und die Teilebenennung wird nicht angezeigt, dann ist diese Position für das gewählte Baumuster ungültig. Zu den ungültigen (ausgegrauten) Positionsnummern erscheint eine Hinweismeldung, sobald Sie mit der Maus über diese fahren.

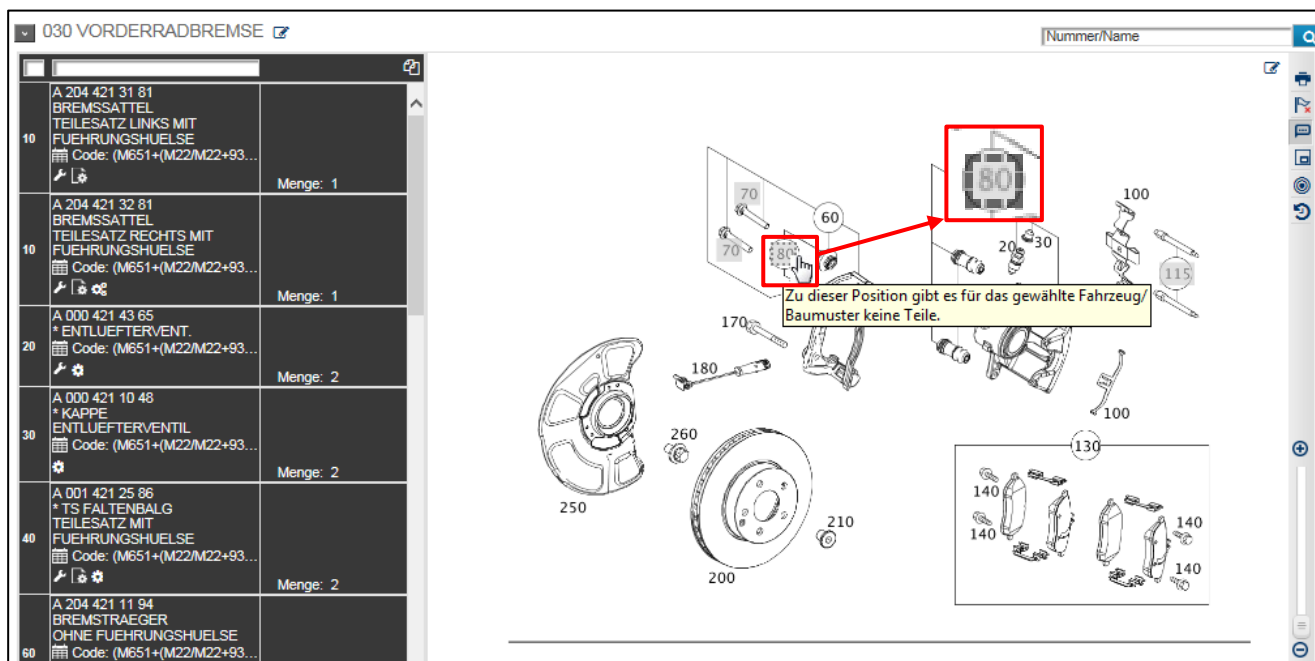


Abbildung 44 “Ungültige Positionsnummer“

Zudem können Sie diese Positionsnummern markieren bzw. wieder demarkieren, indem Sie auf sie klicken. Es kann immer nur eine Positionsnummer markiert werden, bei Klick auf eine andere Positionsnummer wird die vorherige demarkiert. Haben Sie eine Positionsnummer markiert und erstellen anschließend über das Briefumschlag-Symbol ein XSF-Ticket, so wird die Positionsnummer im Ticket hinterlegt. Dies funktioniert bei allen Positionsnummern.

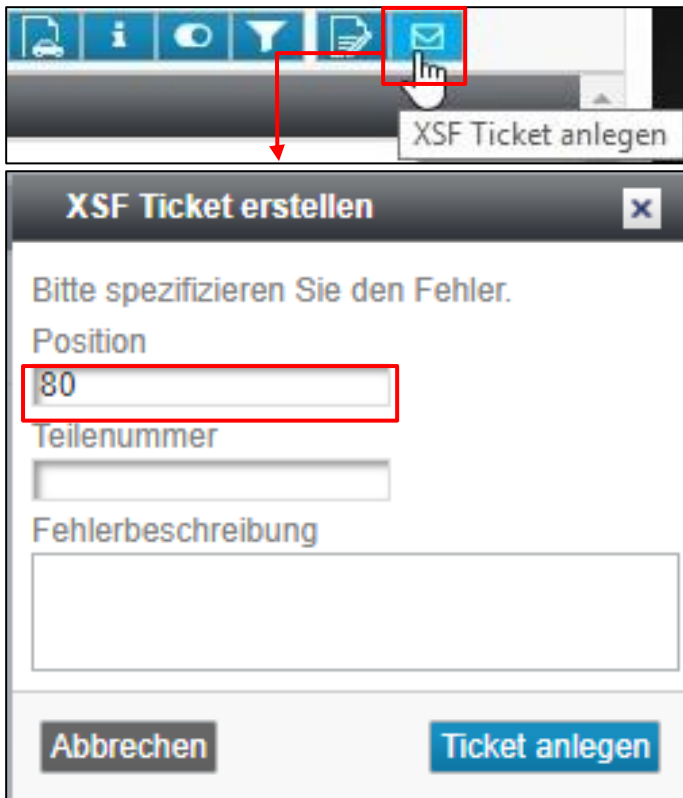






Abbildung 45 "Positionsnummer im Ticket hinterlegt"






Unten rechts ist die **Zoom-Info** zu finden. Sie zeigt Ihnen an, in welchem Bereich des Bildes Sie sich befinden. Wenn man den Regler der Zoom-Funktion verstellt, wird das Bild schrittweise vergrößert bzw. verkleinert.

Sie können auch mehrere Teile auf einmal in die Zwischenablage kopieren. Die Anzahl der Trennzeichen zwischen den Teilen können Sie in den Einstellungen selbst festlegen. **Standardmäßig** wird ein Leerzeichen verwendet. Ebenfalls können Sie festlegen, ob das erste Zeichen von einer Teilenummer (z.B. „A“) entfernt werden soll.

**Hinweis:** Abhängig von der Größe Ihres Monitors, passt sich das Bild dynamisch an und die gesamte Breite wird genutzt. Bei modernen, breiten Monitoren, wird die Teilleiste links angezeigt. Dies verbessert die Übersicht.

Im Flyout-Menü (Abbildung 43: 3) gibt es folgende Funktionen zur Auswahl:

	<b>Drucken:</b> Bildtafel und/oder Teilleiste drucken.
	<b>Markierung löschen:</b> Dieses Symbol deaktiviert alle angeklickten Positionsnummern im Bild.
	<b>Flyouts sind aktiv:</b> Der Button ist gedrückt und hellblau hervorgehoben. Wenn Sie mit der Maus über eine sensitive Positionsnummer fahren, erscheint ein Flyout.
	<b>Flyouts sind nicht aktiv:</b> Der Button ist nicht gedrückt und erscheint dunkelblau. Wenn Sie mit der Maus über eine sensitive Positionsnummer fahren, erscheint <b>kein</b> Flyout. Schnelles Markieren mehrerer Teile ist möglich.

	<b>Zoom-Info anzeigen:</b> Durch An/- und Ausklicken kann die Zoom-Info nach Bedarf ein-/ und ausgeblendet werden.
	<b>Nur markierte Teile werden angezeigt:</b> Der Button ist gedrückt und hellblau hervorgehoben. In der Flyout- und Teileliste werden nur die Teile angezeigt, die markiert wurden. Sinnvoll in Kombination mit nicht-aktiven Flyouts.
	<b>Auch nicht-markierte Teile werden angezeigt:</b> Der Button ist nicht gedrückt und erscheint dunkelblau. Es werden alle Teile angezeigt: sowohl markierte als auch nicht-markierte.
	<b>Auch ersetzte Teile werden angezeigt:</b> Der Button ist gedrückt und hellblau hervorgehoben. Ersetzte Teile werden mit einer grünen Schrift „Ersetzt durch: ...“ angezeigt.
	<b>Ersetzte Teile werden nicht angezeigt:</b> Der Button ist nicht gedrückt und erscheint dunkelblau. Die ersetzten Teile sind ausgeblendet.

**Hinweis:** Die Teileliste und das Bild stehen in direktem Zusammenhang. Selektionen von **Positionsnummern** im Bild haben somit eine Auswirkung auf die **Teileliste**. Die Einstellungen werden als Benutzereinstellung dauerhaft gespeichert.

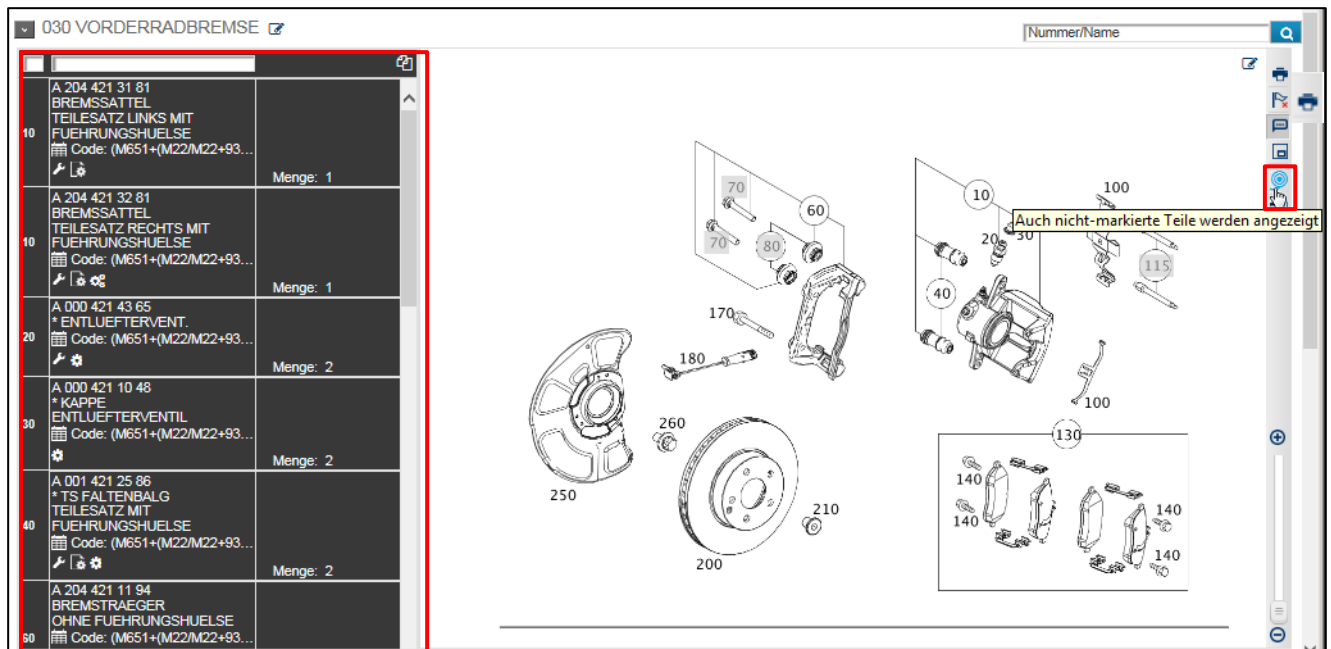


Abbildung 46 "Nur markierte Teile anzeigen ohne Markierung"

Wenn Sie bei Ihrer Teilerecherche die Funktion nur markierte Teile anzeigen aktivieren, jedoch keine Teile markiert haben, wird die gesamte Teileliste angezeigt. Sobald die erste Markierung eines Teils erfolgt ist, werden nur die markierten Teile angezeigt.

### 4.4.3 Teile ermitteln

Grundsätzlich befinden sich im **Flyout** (Abb. 47) zur Bildpositionsnummer und in der **Teileliste** (Abb. 48) dieselben Informationsarten.



Abbildung 47 "Flyout zur Bildpositionsnummer"



Abbildung 48 "Teileliste zur Auswahl"

### Aufbau der Informationsarten

<p><b>1. Positionsnummer</b></p>	<p>In der Spalte Positionsnummer (Pos.) werden die Positionsnummern des Bildes angezeigt.</p>
<p><b>2. Teilenummer</b></p>	<p>Die Spalte Teilenummer zeigt die Teilenummer, eventuell mit zusätzlichen Informationen</p> <p>ES2-Code</p> <p>Symbol: Teilesatz</p> <p>Symbol: Versionskennzeichnung (Rechts-/ Linkslenker)</p>
<p><b>3. Benennung/ Zusatzinformation</b></p>	<p>Die Spalte Benennung/ Zusatzinformation zeigt die Teilebenennung und verschiedene wichtige Zusatzinformationen an.</p> <p>Damit das richtige Teil ausgewählt wird, müssen diese Informationen beachtet werden.</p> <p>Mögliche Zusatzinformationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fußnoten (Text-Fußnoten, Farb-Fußnoten, Werksinformationen)</li> <li>• ES1-Code</li> <li>• Code-Informationen (PKW)</li> <li>• SA/ Komponenten-Information (NFZ)</li> <li>• Baukasten-Informationen (BUS)*</li> <li>• Ersetzt durch: Bei mit „Ersetzt durch“ gekennzeichneten Teilen wurde die Teilenummer durch eine neuere ersetzt.</li> <li>• Wahlweise mit: Bei Teilen, die mit „Wahlweise mit“ gekennzeichnet sind, existieren baugleiche Varianten z.B. von unterschiedlichen Herstellern.</li> <li>• Tauschteile</li> <li>• Punkt-Positionen (siehe Symbol <b>Teilesatz</b>)</li> <li>• Fehlerort für Schadensschlüssel</li> </ul> <p><b>*Hinweis: Um eine qualifizierte Teilerecherche für Bus-Umfänge durchzuführen, benutzen Sie bitte den Teilekatalog BusDoc.</b></p>

<b>5. Menge</b>	Die Spalte Menge enthält die für den Bauzustand vorgesehene Anzahl des Teils.
-----------------	---

#### 4.4.4 Informationen zur Positionsnummer

Durch Anklicken der Spalte wird die Position in der Bildtafel und der Teileliste markiert und alle anderen Teilepositionen mit der gleichen Bildposition werden „**farblich**“ hervorgehoben. Ebenfalls können Sie die Positionsnummern filtern, indem Sie in das Eingabefeld Ihre gesuchte Nummer einfügen.

**Hinweis:** Nicht alle Teilenummern sind in der Teileliste aufgelistet. Nicht aufgelistete Teilepositionen sind in der Bildtafel „**grau**“ hinterlegt.

Pos	Teilenummer	Benennung/Zusatzinformation	Menge
10			
10	A 204 421 31 81	BREMSSATTEL TEILESATZ LINKS MIT FUEHRUNGSHUELSE Fehlerort 42B03 Zeige Werksinformationen Code: (M651+(M22/M22+937)+(M014/M014+ME04))+M005;	1
10	A 204 421 32 81	BREMSSATTEL TEILESATZ RECHTS MIT FUEHRUNGSHUELSE Fehlerort 42P03 Zeige Werksinformationen Code: (M651+(M22/M22+937)+(M014/M014+ME04))+M005;	1
100	A 000 993 46 07	HALTEFEDER Fehlerort 42116 Zeige Werksinformationen Code: (M651+(M22/M22+937)+(M014/M014+ME04))+-(M005/1U9);	2
210	A 220 421 01 71	PASSSCHRAUBE BREMSSCHEIBE AN RADNABE: M8X12 Fehlerort 42102, 42104	2

Abbildung 49 "Spalte Positionsnummer"

#### 4.4.5 Informationen zur Teilenummer

Pos	Teilenummer	Benennung/Zusatzinformation
> 10	A 212 460 03 03 9E38	LENKRAD Fehlerort 46248 Code: ((953/955)+(800/801/802/803))+-(314/277/Y95)/(954+(800/801/802+... Farbauswahl verfügbar

Abbildung 50 "Spalte Teilenummer"

#### Kennbuchstabe (Abbildung 50: a)

Die Teilenummer beginnt mit einem Kennbuchstaben.

Eine Auswahl an Kennbuchstaben:

- A Mercedes-Benz  
Konstruktionsteilenummer
- N Normteilenummer
- W Werkzeugteilenummer
- Q Q-Sachnummer (smart)

#### Der ES2-Code (Abbildung 50: b)

Bei **farb- und ausstattungsrelevanten** Teilen ist die Teilenummer durch den ES2-Code zu ergänzen.

Hierbei wird folgendermaßen unterschieden:

Bei Fahrzeugen wird der ES2-Code in der Regel automatisch erkannt und im Feld Teilenummer angezeigt.

Bei älteren Fahrzeugen wird der ES2-Code nicht in der Spalte Teilenummer angezeigt.

Der ES2-Code muss manuell über die Farb-Fußnote ermittelt werden.

**Hinweis:** Der ES2-Code (Ergänzungsschlüssel 2) ist zwingend notwendig bei der farb-/ausstattungsabhängigen Teilbestellung. Der ES2-Code ist in der Farb-Fußnote ersichtlich. Bei SMART ist der ES2-Code in der Q-Sachnummer enthalten (betrifft SMART CITY-COUPE, CABRIO, ROADSTER).

### Symbole in der Spalte „Teilenummer“

In der Spalte Teilenummer sind folgende Symbole zu finden: **der Teilesatz**.

> 10	A 204 421 32 81	BREMSSATTEL TEILESATZ RECHTS MIT FUEHRUNGSHUELSE 🔧 Fehlerort 42P03 ⚙️ Zeige Werksinformationen 📅 Code: (M651+(M22/M22+937)+(M014/M014+ME04))+M005;
> 20	A 000 421 43 65	* ENTLUEFTERVENT. 🔧 Fehlerort 42118 📅 Code: (M651+(M22/M22+937)+(M014/M014+ME04))+M005;
> 30	A 000 421 10 48	* KAPPE ENTLUEFTERVENTIL 📅 Code: (M651+(M22/M22+937)+(M014/M014+ME04))+M005;

Abbildung 51 "Symbol Teilesatz und Teil eines Teilesatzes"

**Teilesätze** bilden eine übersichtliche Darstellung von **Punktinformationen** ab. Daher beinhalten Teilesätze immer Punktinformationen (mit **Stern** „\*“ gekennzeichnete Teile).

Durch den **Punkt vor der Teilebenennung** wird signalisiert, dass das Teil bereits **zum Lieferumfang** einer übergeordneten Teileposition gehört.

Der Hauptteil eines Teilesatzes wird mit „**drei Zahnrädern**“ symbolisiert. Das untergeordnete Teil eines Teilesatzes wird mit „**einem Zahnrad**“ symbolisiert und **mit dem Punkt vor der Teilebenennung** signalisiert.

Um die Details zum Teil zu öffnen, klicken Sie auf das Symbol **Teilesatz** (Abbildung 51). Es öffnet sich ein Dialog-Fenster.

Position	Teilenummer	Benennung	Preis (USD)	Menge
10	A 204 421 32 81	BREMSSATTEL TEILESATZ RECHTS MIT FUEHRUNGSHUELSE		1
20	A 000 421 43 65	*ENTLUEFTERVENT.		2
30	A 000 421 10 48	*KAPPE ENTLUEFTERVENTIL		2
40	A 001 421 25 86	*TS FALTENBALG TEILESATZ MIT FUEHRUNGSHUELSE		2

Abbildung 52 "Symbol Teilesatz Details"

Wird, wie oben dargestellt, die Lenkung bestellt, sind die weiteren Teile im Lieferumfang des Lenkrades enthalten. Die Positionen müssen somit nicht separat bestellt werden. Werden die Positionen trotzdem bestellt, werden diese zusätzlich geliefert.

**Hinweis:** Die mit einem Punkt gekennzeichneten Teilepositionen können aber auch ohne die übergeordnete Teileposition markiert werden.

**Hinweis:** Die Leserichtung einer Teileliste ist immer von oben nach unten. Alle "Punkt"-Positionen, die unterhalb einer Teileposition **ohne Punkt** aufgeführt sind, gehören zum Lieferumfang. Ein Teil ohne Punkt beendet die Zuordnung. Einer Teileposition können auch **zwei oder mehrere Punkte** vorangestellt sein. Auf diese Weise werden weitere Unterebenen definiert.

### Versionskennzeichnung (Rechts-/ Linkslenker)

> 10    A 212 460 37 00    LENKGETRIEBE  
Linkslenker    Code: 213+-(M005/M156+M63/211);  
↑ [697] TEIL WIRD NUR / ODER AUCH ALS TAUSCHTEIL GELIEFERT  
↔ Es sind alternative Teile verfügbar

Abbildung 53 "Symbol für Rechts- / Linkslenker "

Eine vorhandene Versionsinformation wird unterhalb der Teilenummer symbolisch angezeigt. Die zugehörige Textinformation wird als **Bild-Titel**/Tooltip angezeigt.

- Rechtslenker
- Linkslenker
- Manuelles Getriebe
- Automatisches Getriebe

**Hinweis:** Die Versionskennzeichnungen können auch untereinander kombiniert sein (z.B.

LA = Linkslenker, Automatisches Getriebe → )

## 4.4.6 Informationen zu Benennung/Zusatzinformationen in der Teileliste

Im folgenden Unterkapitel finden Sie Informationen zu:

1. **Fußnoten (Text-Fußnoten, Farb-Fußnoten, Werksinformationen)**
2. **Code-Informationen**
3. **SA/Komponenten**
4. **Baukasteninformationen (BUS)**
5. **Ersetzt durch/Wahlweise mit**
6. **Punkt-Position** (s. Symbol **Teilesatz** im [Kapitel 4.4.5](#))
7. **Tauschteile**
8. **Fehlerort für Schadensschlüssel**

### 1. Fußnoten

Fußnoten weisen auf wichtige Informationen hin, die bei der Teileauswahl berücksichtigt werden müssen. Durch Anklicken des Links wird die Fußnote in einem separaten Fenster angezeigt. Es gibt folgende Arten von Fußnoten:

- Text-Fußnoten, ES1-Code
- Werksinformationen
- Farb-Fußnoten
- Text-Fußnoten

Durch sonstige Textinformationen beschreiben Text-Fußnoten, ob eine Teilenummer für das gewählte Fahrzeug gültig ist. In einer Text-Fußnote kann ein **Hyperlink** angezeigt werden. Durch Anklicken des Hyperlinks öffnet sich ein neues Dialogfenster.

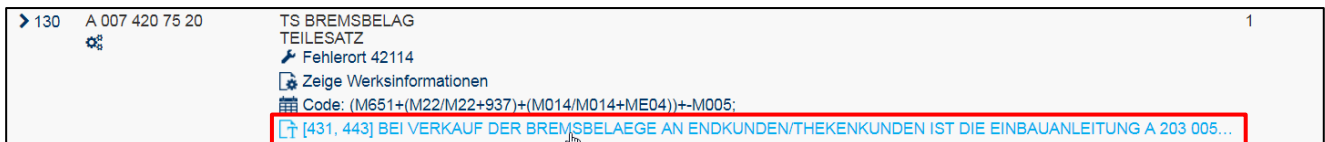


Abbildung 54 "Text-Fußnote als Hyperlink"

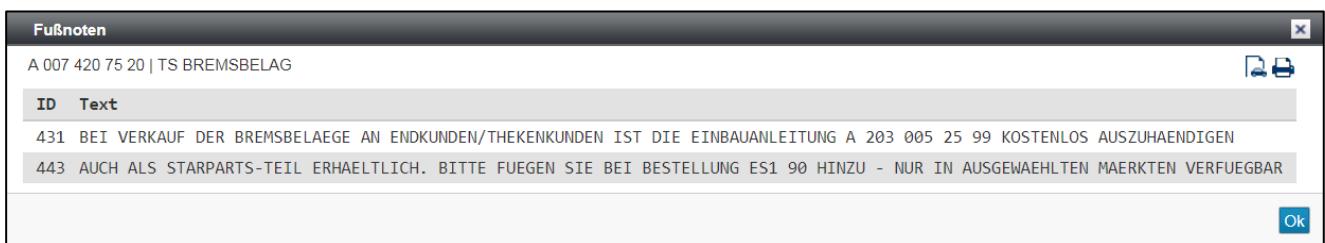


Abbildung 55 "Text-Fußnoten Details"

### ES1-Code

Der ES1-Code (Ergänzungsschlüssel 1) ist zwingend notwendig bei

- Mengen-/Längenangaben
- Gebindegrößen
- Tauschfähigen Teilen (z.B. ES1-Code 80 = aufbereitetes Neuteil)

Der **ES1-Code** ist in der Fußnote ersichtlich. Bei Tauschteilen erfolgt ein Dialogfenster mit einer Teileauswahl.

1. In der Teilleiste die Fußnote anklicken

Teilenummer	Benennung/Zusatzinformation
A 000 989 08 07	BREMSFLUESSIGK. 1L <a href="#">[013, 050] BEI BESTELLUNG ERGAENZUNGSSCHLUESSEL ANGEBEN: 13</a>

Abbildung 56 "Teilleiste Fußnote"

2. Das Fenster **Fußnote** mit dem ES1-Code wird angezeigt.

Fußnoten	
A 000 989 08 07   BREMSFLUESSIGK.	
ID	Text
013	BEI BESTELLUNG ERGAENZUNGSSCHLUESSEL ANGEBEN: 13
050	BEI TRANSPORT, LAGERUNG UND VERARBEITUNG GEFAHRGUT VORSCHRIFT BZW. GEFAHRSTOFFVERORDNUNG BEACHTEN

Abbildung 57 „Pop-Up Fenster Fußnote“

### Farb-Fußnoten

Farb-Fußnoten werden bei der **farb-/ausstattungsabhängigen** Teileermittlung benötigt. In der Farb-Fußnote kann anhand der angegebenen Code-Informationen der entsprechende **ES2-Code** ermittelt werden. Der ES2-Code wird der Teilenummer angehängt und definiert z.B. die Farbe.

**Hinweis:** In speziellen Fällen muss der Farbcode manuell über die Fahrzeugdatenkarte bestimmt werden.

Pos	Teilenummer	Benennung/Zusatzinformation
> 10	A 212 725 01 71 9051	VERKLEIDUNG TUER VORN LINKS Fehlerort 72E11 <a href="#">Farbauswahl verfügbar</a>

Abbildung 58 "Hyperlink für Farb-Fußnote"

Detailinformationen		
Farbauswahl für Teilenummer A 212 725 01 71 9051 - VERKLEIDUNG		
ES2	Farbe	Gültigkeit
9051	SCHWARZ	

Abbildung 59 "Detailinformationen zu Farb-Fußnoten"

## Werksinformationen

Werksinformationen (aus EPC als „**Ident-Endnummer**“ bekannt) zeigen anhand der Endnummer, eines Datums oder des Modelljahres, ob eine Teilenummer für das gewählte Fahrzeug gültig ist. Als Endnummer wird die Stelle 9-14 der Ident-Nummer des Fahrzeugs/Aggregats bezeichnet. Die Ident-Nummer des Fahrzeugs oder des Aggregats ist in der Datenkarte ersichtlich.

Pos	Teilenummer	Benennung/Zusatzinformation
> 10	A 204 421 31 81	BREMSSATTEL TEILESATZ LINKS MIT FUEHRUNGSHUELSE Fehlerort 42B03 <span style="border: 1px solid red; padding: 2px;">Zeige Werksinformationen</span> Code: (M651+(M22/M22+937)+(M014/M014+ME04))+-M005;

Abbildung 60 "Werksinformationen"

Werksinformationen					
A 204 421 31 81   BREMSSATTEL					
Typ	Datum	Werk	Ident	Modelljahr	Information
from	2009-01-12	A, B	A001285		-

Abbildung 61 "Werksinformationen mit Detailangaben"

Werksinformationen					
A 212 430 13 29   LEITUNG					
Typ	Datum	Werk	Ident	Modelljahr	Information
upto	2011-10-31	A, B	A556108		-

Abbildung 62 "Werksinformationen mit Detailangaben II"

## 2. Code-Informationen (PKW)

Ist die Verbaubarkeit der Teilenummern auf bestimmte Code-Informationen beschränkt, werden diese in der Spalte **Benennung/Zusatzinformation** angezeigt. Das Fenster **Code-Gültigkeitsinformationen** enthält die Textbeschreibung des Codes (z.B. 550) oder der Code-Zeichenkette (z.B. 277+806/277). Bei einem negativen Code sind Codes enthalten, die im Fahrzeug nicht verbaut sind.

**Hinweis:** Code-Informationen verschlüsseln den Bauzustand des Fahrzeugs. Vor Übernahme einer Teilenummer in die Einkaufsliste muss die Code-Information ausgewertet werden. Code-Informationen werden nur bei PKW-Teilen in der Teileliste angezeigt.

> 130	A 000 420 30 02	SHBN.BREMSELBAG TEILESATZ	1
		Code: 660+-M133;	
		(131) BEVERKAUF DER BREMSBELAEGE AN ENDKUNDEN/THEKENKUNDEN IST DIE EINBAUANLEITUNG A 203 005 25 9...	

Abbildung 63 "Code-Information"

Die Code-Tabelle ist farblich gekennzeichnet. Die Tabelle kann wie im Beispiel unten aus mehreren Zeilen bestehen. Die Codes haben folgende Bedeutung:

- Codes mit einem „+“ und **grünem Hintergrund** sind im Fahrzeug verbaut
- Codes mit einem „-“ und **rotem Hintergrund** sind **nicht** im Fahrzeug verbaut

Bitte beachten Sie, dass das Teil nur gültig ist, wenn mindestens eine der aufgeführten Zeilen zutrifft. Hierdurch können Sie die Code-Gültigkeiten anhand der farblichen Unterscheidungen ganz schnell und einfach ermitteln.

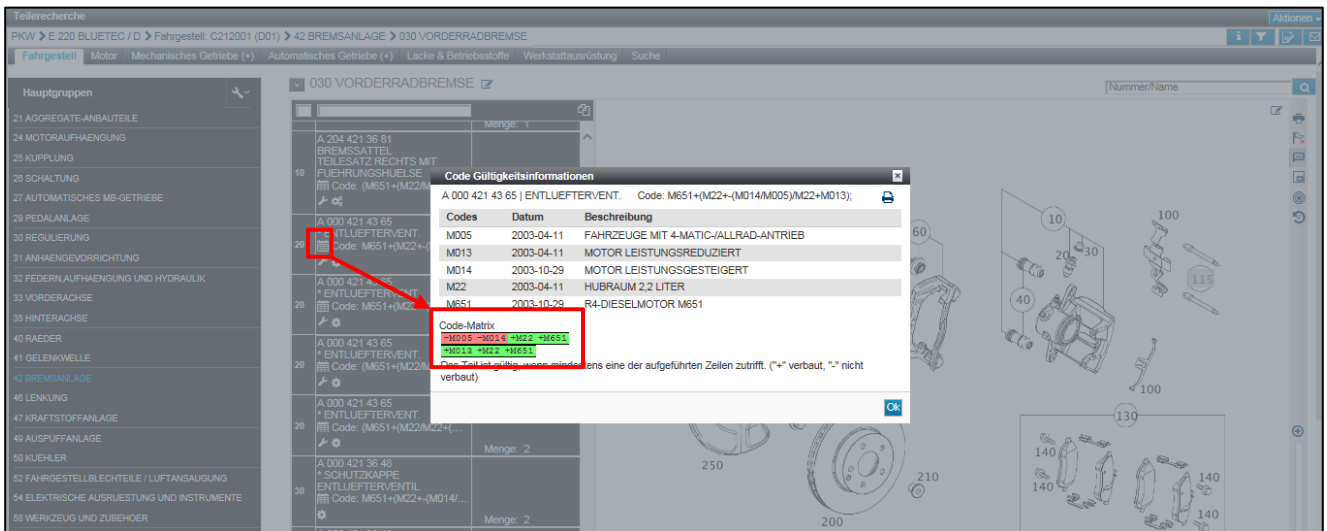


Abbildung 64 "Code Gültigkeitsinformationen"

### 3. SA/Komponenten-Informationen

**SA/Komponenten-Informationen** werden in der Regel nur bei NFZ-Teilen in der Teilleiste angezeigt. Bei SA/Komponenten-Informationen handelt es sich um die Stücklistenausführungsart (SAA) und sie bezeichnen die Stückliste einer bestimmten Produkt- oder Aggregatsvariante.

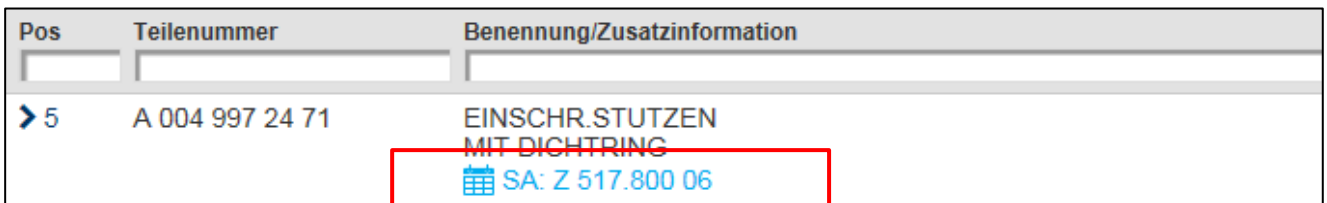


Abbildung 65 "SA/Komponenten-Informationen"

Durch Anklicken des Links **SA/Komponente** wird das Fenster SA/Komponenten-Information angezeigt. Das Fenster **SA/Komponenten-Information** enthält die Textbeschreibung der SA/Komponenten und deren Strichausführungen.

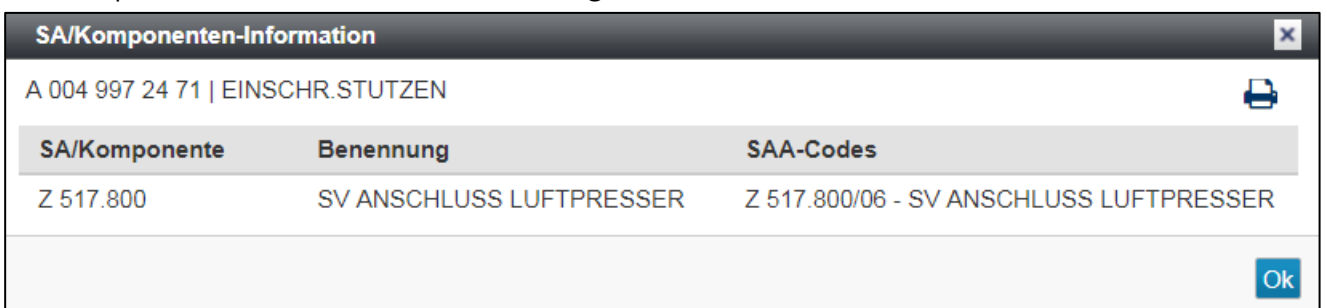


Abbildung 66 "SA/Komponenten-Informationen II"

**SA/Komponente** Enthält die SA/Komponenten mit den möglichen Strichausführungen der selektierten Teileposition.

**Benennung** Beschreibt die SA/Komponenten mit den jeweiligen Strichausführungen.

#### 4. Baukasteninformationen (BUS)

Baukasteninformationen werden in der Regel nur bei Bus-Teilen in der Teileliste angezeigt.

**Hinweis:** Die Suche für Teile zu Baukasten ist nur aktiv, wenn Fahrzeugdaten (Ident-Nummer oder Baumuster) in der Fahrzeugidentifikation eingegeben wurden.

Die Suche zu Baukasteninformationen erfolgt über die Eingabe einer Ident-Nummer oder eines Baumusters in Verbindung mit einer SA-Nummer mit Strich oder einer Baukastennummer.

**Hinweis:** Soll innerhalb eines Aggregats gesucht werden, muss zusätzlich noch die entsprechende Aggregate-Nummer ausgewählt werden.

#### 5. Ersetzt durch/ Wahlweise mit

**„Ersetzt durch: ...“**

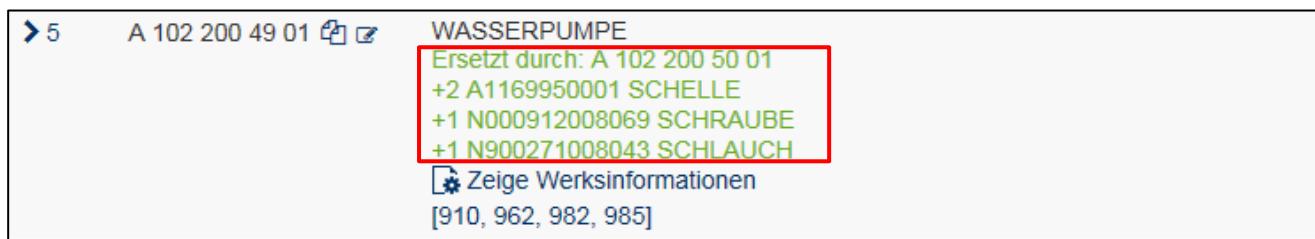


Abbildung 67 "Ersetzt durch/ Wahlweise mit"

Ist eine Teilenummer mit der Zusatzinformation **Ersetzt durch** gekennzeichnet, dann wurde die Teilenummer durch eine aktuellere Teilenummer ersetzt.

**Hinweis:** Ist eine mit **Ersetzt durch** gekennzeichnete Teilenummer mit einer Fußnote versehen, muss die Fußnote ausgewertet werden, da diese ggf. den Hinweis "Alte Teilenummer aufbrauchen" enthält. Durch Anklicken des Links **Ersetzt durch**, öffnet sich ein Fenster mit Detailinformationen zu den Ersatzteilen.



Abbildung 68 "Detailinformationen zu Ersetzungsdetails"

**Hinweis:** Beim Kopieren eines Teiles, welches Mitlieferteile enthält, werden diese ebenfalls in die Zwischenablage kopiert. Das Trennzeichen zwischen den kopierten Teilenummern können Sie wie gewohnt in den Einstellungen festlegen.

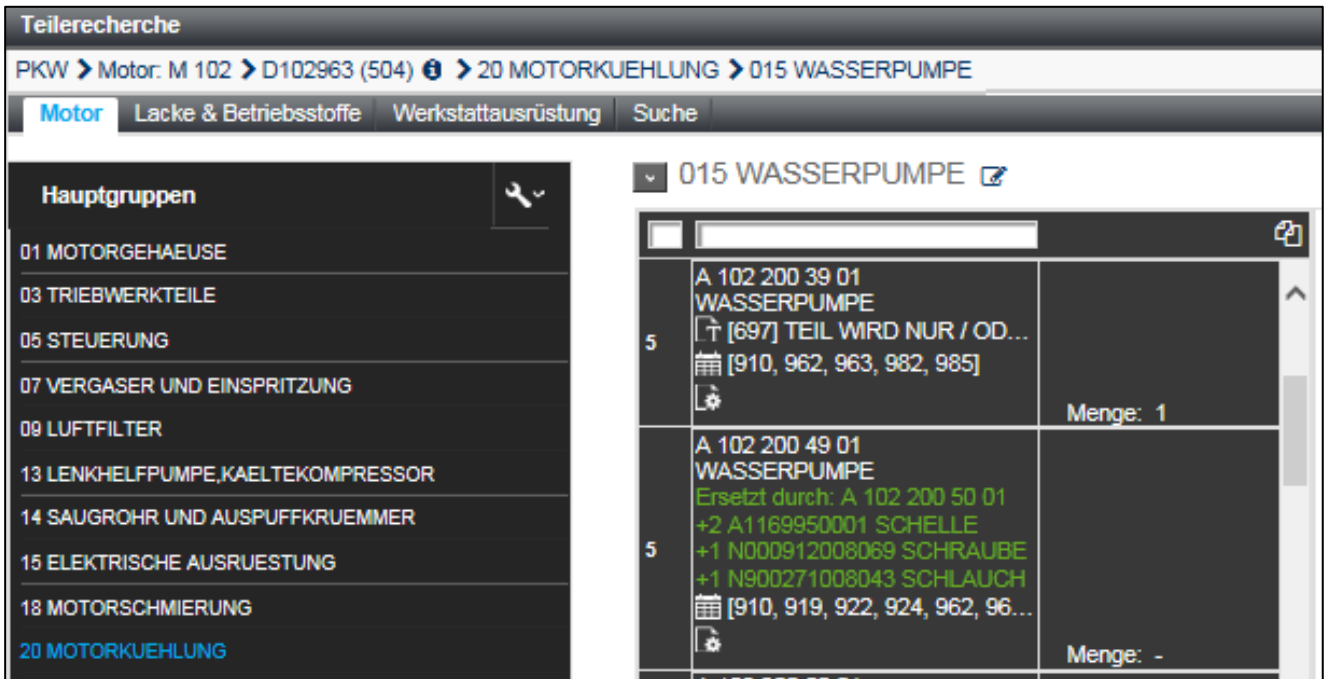


Abbildung 69 "Übernahme von Mitlieferteilen"

**„Wahlweise:...“**

Pos	Teilenummer	Benennung/Zusatzinformation
> 10	A 006 466 47 01	LENKHELFPUMPE MIT BEHAELTER Fehlerort 46501 Code: (M651+(800/801/802/803))+-(M005/P25); [697] TEIL WIRD NUR / ODER AUCH ALS TAUSCHTEIL GELIEFERT Es sind alternative Teile verfügbar <span style="border: 1px solid red; padding: 2px;">Wahlweise: A0064664601</span>

Abbildung 70 "Pop-Up-Fenster mit Wahlweise mit"

Ist eine Teilenummer mit der Zusatzinformation **Wahlweise** gekennzeichnet, dann existieren baugleiche Varianten z. B. von unterschiedlichen Teileherstellern.

## 6. Stern-Position (Punkt-Position)

In der Spalte **Benennung/Zusatzinformation** kann der Teilebenennung ein Stern (\*) vorangestellt sein. Durch den Stern vor der Teilebenennung wird signalisiert, dass das Teil bereits zum Lieferumfang **einer übergeordneten** Teileposition gehört.

Die mit einem Stern gekennzeichneten Teilepositionen können auch ohne die übergeordnete Teileposition bestellt werden. Weitere Details zu Stern-Positionen finden Sie im [Kapitel 4.4.5](#) unter Symbolen in der Spalte **Teilenummer**.

> 10	A 204 421 32 81	BREMSSATTEL TEILESATZ RECHTS MIT FUEHRUNGSHUELSE Fehlerort 42P03 Zeige Werksinformationen Code: (M651+(M22/M22+937)+(M014/M014+ME04))+-M005;
> 20	A 000 421 43 65	* ENTLUEFTERVERENT Fehlerort 42118 Code: (M651+(M22/M22+937)+(M014/M014+ME04))+-M005;
> 30	A 000 421 10 48	* KAPPE ENTLUEFTERVERENTII Code: (M651+(M22/M22+937)+(M014/M014+ME04))+-M005;

Abbildung 71 "Stern-Position"

## 7. Tauschteile

Ein Tauschteil ist dadurch gekennzeichnet, dass der Kunde von einem starken Preisvorteil zum Neuteil profitiert und für das Altteil einen attraktiven Rückwert erhält. Die Teile werden grundsätzlich komplett überholt und entsprechen in der Leistungsfähigkeit und Garantie dem eines Neuteils. Darüber hinaus wird durch die Aufbereitung ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Pos	Teilenummer	Benennung/Zusatzinformation
> 10	A 212 431 30 12	HYDK.EINHEIT Ersetzt durch: A 212 431 48 12 Fehlerort 43102 Code: (800/801/802/803)+-233; [672] TEIL MUSS NACH EINBAU AUF AKTUELLE FLASHWA... Es sind alternative Teile verfügbar

Abbildung 72 "Verfügbare Tauschteile"

**Detailinformationen**

Es sind weitere Teile verfügbar. Bitte wählen Sie das Original oder ein Tauschteil.  
Bitte gegebenenfalls Fußnoten prüfen

Teilenummer

A2124313012

A2124313012 80

Ok

Abbildung 73 "Detailinformationen zu Tauschteilen"

Bei Tauschteilen erfolgt ein Dialogfenster mit einer Teileauswahl.

## Icon für Second-Line Teile (ES1:90)

Falls zu einem Teil ein Second-Line (ES1: 90) Teil verfügbar ist, wird hierauf durch ein neues Icon hingewiesen. Dadurch können Sie sofort erkennen, dass es sich bei dem alternativen Teil um ein 90er Second-Line Teil handelt.

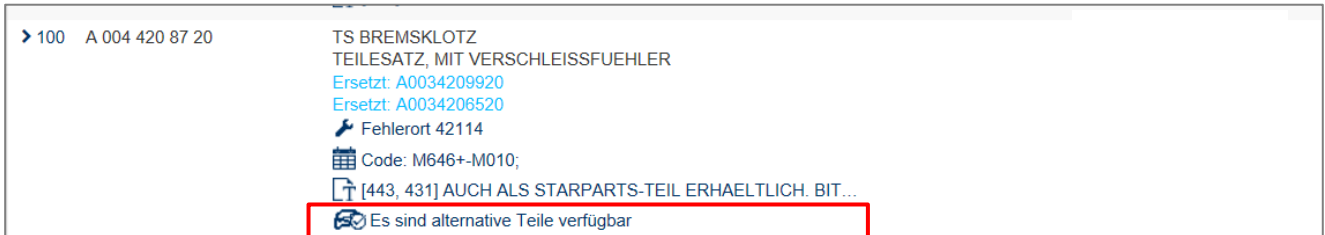


Abbildung 74 "Verfügbare Second-Line Teile"

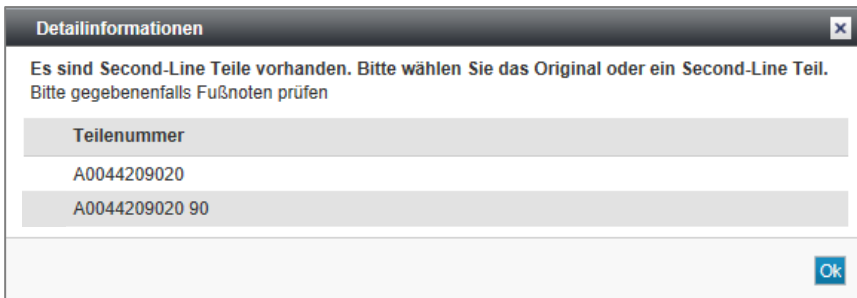


Abbildung 75 "Detailinformationen zu Second-Line Teilen"

**Hinweis:** Falls ein Teil sowohl 80er Tauschteil als auch 90er Second Line Teil ist, hat die 80er-Information Vorrang und das alte Icon bleibt bestehen.

## 8. Fehlerort für Schadensschlüssel

Ist ein Schadensschlüssel-Eintrag zu einer Teilenummer vorhanden, wird dies durch das Symbol **Fehlerort** angezeigt. Bei Übernahme der Teilenummer steht der Fehlerort für die Ermittlung des Schadensschlüssels weiterhin zur Verfügung. Beim Klicken auf das Symbol öffnet sich ein Dialogfenster mit dem Fehlerort.

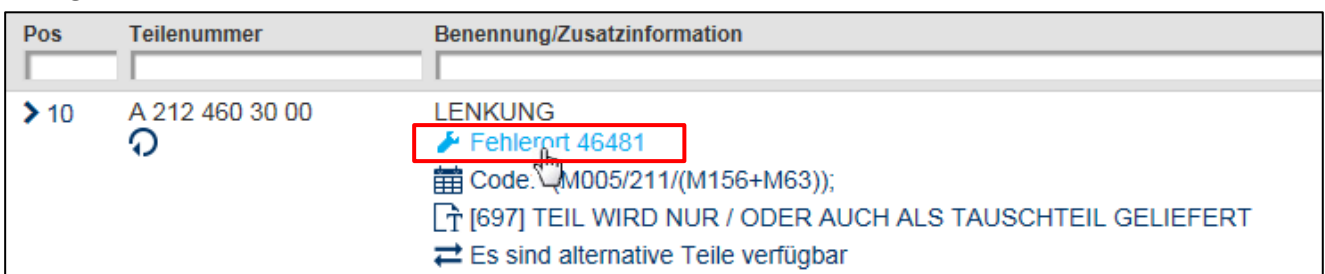


Abbildung 76 "Fehlerort für Schadensschlüssel"

### 4.4.7 Informationen zur Mengenangabe

Die Spalte **Menge** enthält die für den Bauzustand vorgesehene Anzahl des Teils.

**Hinweis:**

- Symmetrisch einzubauende Teile sind mit der entsprechenden Anzahl vorbelegt.
- **Standardmäßig** ist immer die Menge 1 eingestellt.

Die aus der Teileliste übergebene Anzahl ist vom Bauzustand des Fahrzeugs abhängig. Bei Teilen z.B. Meterware, wo die Bestellmenge variabel ist, muss die Menge **manuell** erfasst werden. Die Anzahl kann **ohne** und **mit** Dezimalstellen eingegeben werden (z.B. 1 oder 0,5 oder 1.5),

**Hinweis:** Fußnoten beachten!

#### 4.4.8 Informationen zur Navigationsleiste

##### Dynamischer Navigationspfad

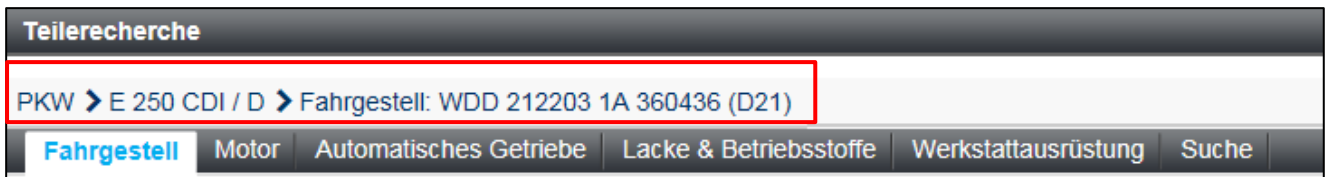


Abbildung 77 "Dynamischer Navigationspfad"

Nach dem Aufruf der Hauptseite besteht der Navigationsverlauf aus folgenden Grundelementen:

- Sortimentsklasse (z.B. PKW)
- Verkaufsbezeichnung des Fahrzeugs/Aggregates (z.B. > E 250)
- Fahrgestell-/Aggregate-Baumuster (z.B. > Fahrgestell: 212203 1A 360436)
- Katalognummer (z.B. D21)

Nach Auswahl der gewünschten Gruppe und Untergruppe erweitert sich der Navigationsverlauf um die **Nummer** und **Bezeichnung der Gruppe** (z.B. > 42 Bremsanlage) bzw. Untergruppe.

Handelt es sich um eine SA-Navigation, wird der Navigationsverlauf statt durch eine Untergruppe um die **SA-Nummer** inkl. der Bezeichnung und der SA-Version („SA-Strich“) erweitert.

Der Navigationsverlauf ist dabei stets **dynamisch**, d.h. durch Klicken auf die Gruppe oder auf das Fahrgestellmuster in der Navigationsleiste gelangen Sie immer auf die dazugehörige Ebene zurück. Beim Wechsel vom Fahrgestell zu einem Aggregat wird in der Navigationszeile die Katalognummer des ausgewählten Aggregates angezeigt(69L) (Abbildung 79).

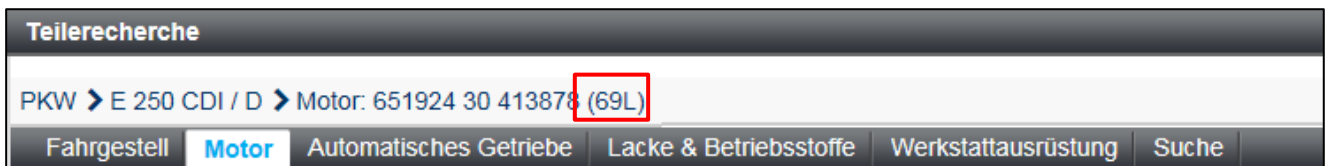


Abbildung 78 "Anzeige des Aggregat-Kataloges"

##### Zeige Fahrzeug



Abbildung 79 "Zeige Fahrzeug"

##### Datenkarte

Informationen aus der Datenkarte werden zur korrekten Teileermittlung benötigt (z.B. Überprüfung von Fußnoten, Gültigkeiten, Codes, SAs, Baukästen, usw.). Voraussetzung ist der Einstieg mit Hilfe einer vollständigen und gültigen Fahrzeug-Ident-Nummer. Die Detailinformationen sind hinter dem jeweiligen Datenkarten-Reiter hinterlegt. Zudem wird Ihnen neben der Hauptgruppe das Datenkarten-Symbol angezeigt, welches signalisiert, dass in der Hauptgruppe AO-Texte vorhanden sind.

Die Datenkarte öffnet sich auch durch Doppelklick auf dieses Symbol oder automatisch, wenn Sie die betreffende Hauptgruppe zur ersten Mal öffnen.



Abbildung 80 "AO-Texte in Hauptgruppe"

Zu der Datenkarte können Sie ebenfalls eine Notiz anlegen. Weitere Informationen zu **Notizen anlegen** finden Sie im Kapitel 5.

**Hinweis:** Die Datenkarte wird über eine Serviceschnittstelle direkt aus VeDoc angezeigt und ist somit immer aktuell. Zudem finden Sie auch die **EG-Genehmigungsnummer** und das **EG-Genehmigungsdatum**.

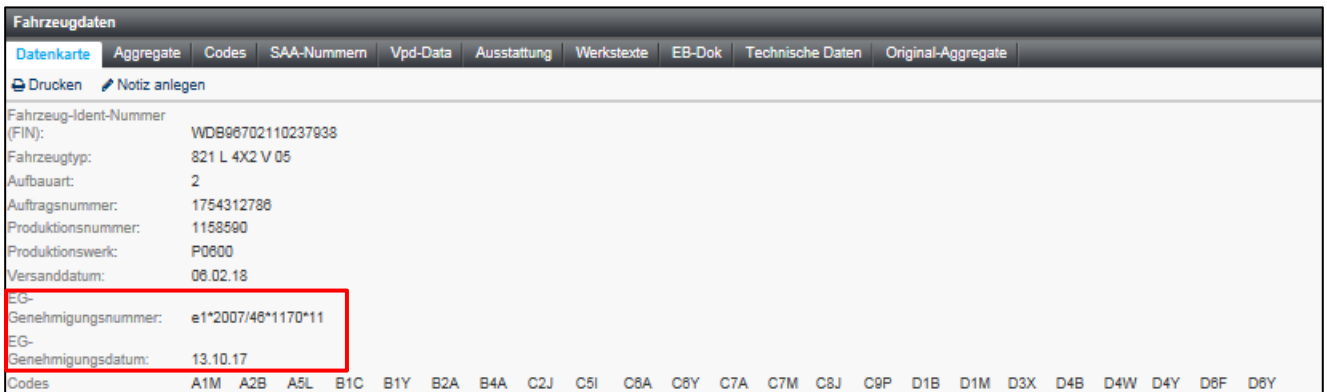


Abbildung 81 "Detailinformationen zu Fahrzeuginformation"

In der Datenkarte können Sie sich mit einem Klick auf **Aufbauten** den Aufbauhersteller anzeigen lassen. Darüber hinaus können Sie die Homepage des Herstellers aufrufen, indem Sie auf den Link klicken.

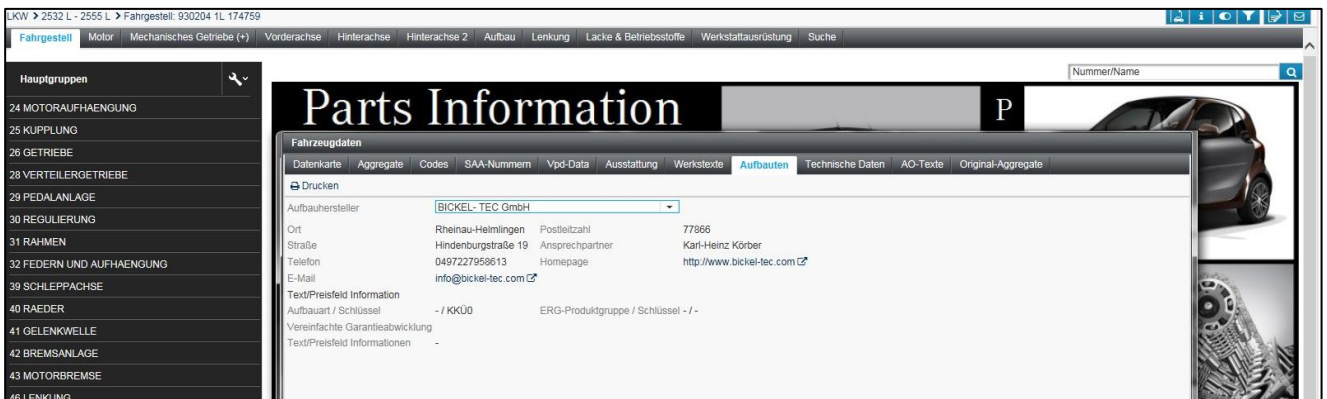


Abbildung 82 "Datenkarte: Aufbauten"

Falls ein inzwischen verbautes Aggregat in der Datenkarte nicht angezeigt wird, weil es im VeDoc nicht nachdokumentiert ist, haben Sie die Möglichkeit, sich das im Ursprungszustand verbaute Aggregat anzeigen zu lassen. Hierfür genügt ein Klick auf den Reiter **Original-Aggregate**. Sie können hier nun die Ersatzteile auf Basis des werkseitig verbauten Aggregats recherchieren. Es muss lediglich die angezeigte Aggregatenummer in die Einstiegsmaske/ Suche des Teilevorgangs eingegeben werden.

**Hinweis:** Das so ermittelte Aggregat entspricht so eventuell nicht dem verbauten Zustand.

Fahrzeugdaten	
Drucken	
Werkseitige AGN-Nummer:	93073010273504
Werkseitige Vorderachsnummer 1:	739505F661563
Werkseitige Vorderachsachsennummer 1:	X066501974
Werkseitige Vorderachsvariantennummer 1:	X311001450
Werkseitige Hinterachsnummer 1:	746301M650782
Werkseitige Hinterachsachsennummer 1:	X068502358
Werkseitige Hinterachsvariantennummer 1:	X351002073
Werkseitige Hinterachsnummer 2:	749125G164234
Werkseitige Hinterachsachsennummer 2:	X065500121
Werkseitige Hinterachsvariantennummer 2:	X381000097
Werkseitige Aufbaunummer:	96082015884375
Werkseitige Motornummer:	470906C0105373
Werkseitige Motorsachnummer:	X069525888
Werkseitige Motorvariantennummer:	X110107995
Werkseitige Getriebeummer:	71535201462204
Werkseitige Getriebeachnummer:	X062512083
Werkseitige Getriebevariantennummer:	X210027745

Abbildung 83 "Datenkarte: Original-Aggregate"

In der Datenkarte wird eine Liste der vorhandenen SAA-Nummern angezeigt. Die Liste kann durch Filter eingeschränkt werden. Mit dem Filter **Gruppe** können Sie den Verbaort erkennen und auch nach einer Hauptgruppe filtern.

Nummer	Gruppe	Bezeichnung	Anzahl
00000000			1
08888888		FUER KRANKENWAGEN	1
50400206	[33, 35]	SV DIFFERENTIALSPERRE	1
50400208	[33, 35]	SV DIFFERENTIALSPERRE	1
50400304	[33, 35]	SV KUPPLUNGSFLANSCH	1
50400322	[33, 35]	SV KUPPLUNGSFLANSCH	1
50400705	[33, 35, 39]	SV VORDER- / HINTERACHSDECKEL	1

Abbildung 84 "Datenkarte: SAA-Nummern"

## Zeige Zusatzinformation

Durch Klicken auf **Zeige Zusatzinformation** öffnet sich ein neues Fenster. Die Zusatzinformation besteht aus dem sechsstelligen Baumuster, der Verkaufskennzeichnung und einer Kurzbeschreibung.



Abbildung 85 "Zusatzinformation"

Durch Klicken auf **Ok**, schließt sich das Fenster wieder.

## Umschalten zum Baumuster

Haben Sie bei der Fahrzeugfestlegung eine FIN/VIN eingegeben, können Sie zwischen FIN/VIN und Baumuster wechseln. Hierfür genügt ein Klick auf die Schaltfläche „**Umschalten zum Baumuster**“.



Abbildung 86 "Umschalten zum Baumuster"

Anschließend erscheint ein Dialog mit dem Hinweis, dass die Auswahl der Haupt- und Untergruppe zurückgesetzt wird.

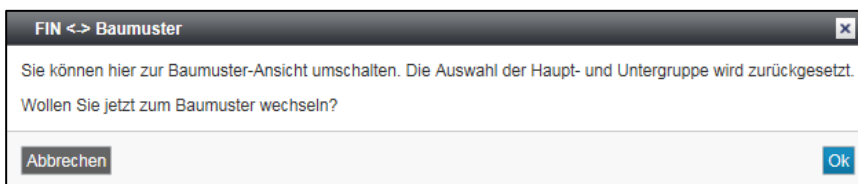


Abbildung 87 "Hinweis auf Umschaltung zum Baumusterkontext"

Nach dem Bestätigen des Dialoges erfolgt der Wechsel zum Baumuster und die Schaltfläche ist rot gekennzeichnet. Dies können Sie auch in der Navigation erkennen. Bei einem erneuten Klick auf die Schaltfläche können Sie wieder zur FIN/VIN wechseln.



Abbildung 88 "Umschalten zur FIN"

## Filter anzeigen/ändern

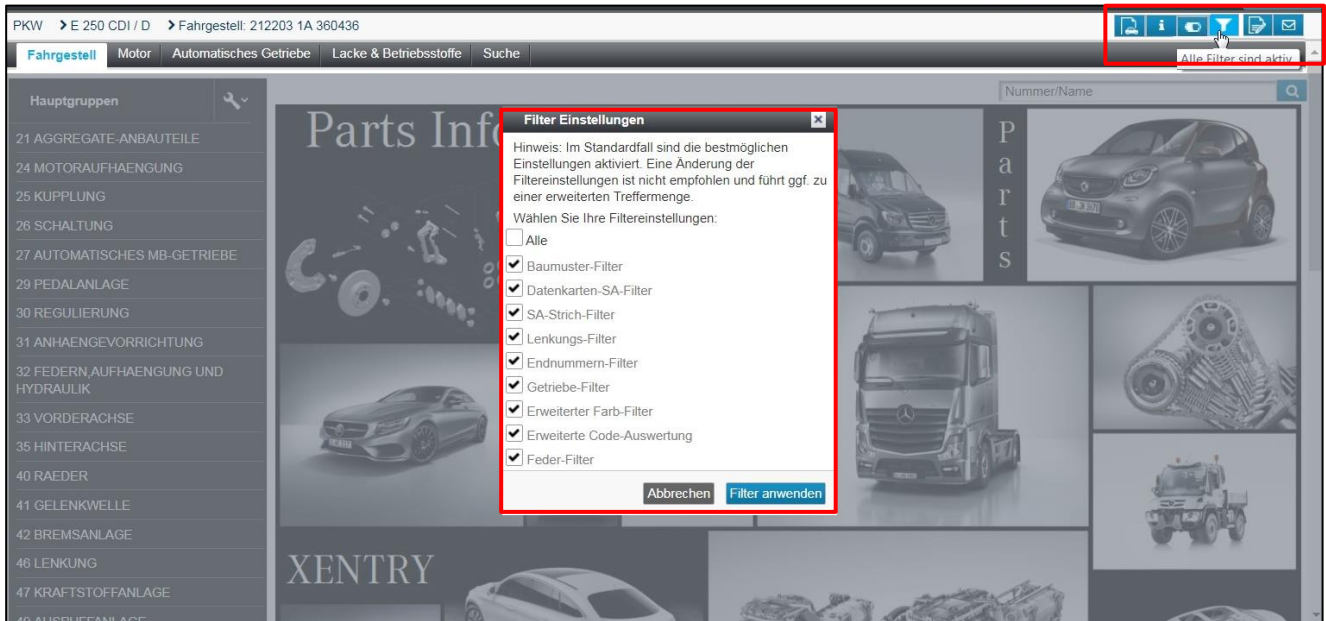


Abbildung 89 "Filtereinstellungen"

Die Teilerecherche erlaubt eine Filterung der Ergebnisse. Die möglichen Filter werden dabei im Kontext zur FIN ermittelt und initial komplett aktiviert. Damit erhalten Sie eine spezifische Treffermenge.

Die Auswahl und Änderung erfolgt über einen Klick auf **Filter anzeigen** unterhalb des Navigationspfades auf der Hauptseite von ISP Teileinformation.

**Hinweis:** Je nach FIN sind ggf. nicht alle Filter möglich. Alle Einstellungen im Fenster **Filter Einstellungen** sind **temporär**. Das bedeutet, die Einstellungen sind nur für die aktiven Fahrzeugdaten gültig. Erfolgt danach eine Teilerecherche mit anderen Fahrzeugdaten, wird automatisch der **Standard-Filter** zum neuen Kontext aktiviert.

Alle ausgegrauten Filter sind im aktuellen Kontext nicht anwendbar. Eine Änderung der Filter wird mit **Filter anwenden** durchgeführt und die neuen Ergebnisse werden direkt angezeigt.

Je nach Menge der aktiven Filter "**Alle**" (Filter ist komplett weiß), "**Einige**" (Filter ist umrandet), "**Keiner**" (Filter beinhaltet rotes x) ändert sich die Anzeige des Filtersymbols.

Die möglichen Varianten sind nachfolgend dargestellt:



**Hinweis:** Wenn ein Teil für mehrere Baumustertypen gültig ist und alle Filter ausgeschaltet sind (☒), werden alle für das Teil passenden Baumuster automatisch angezeigt.

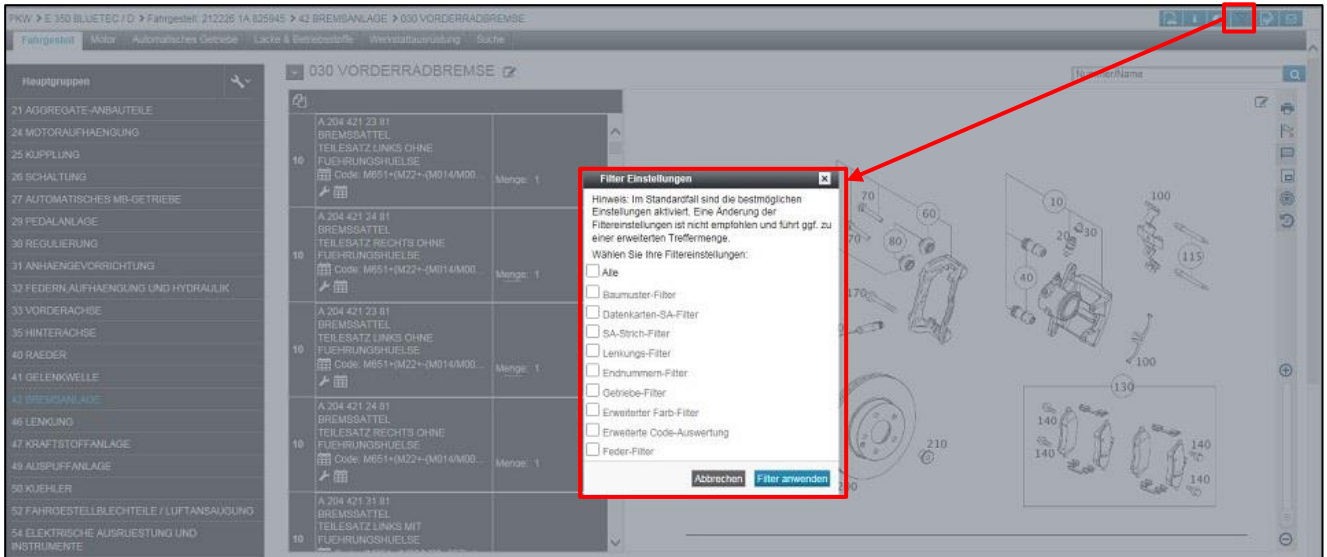


Abbildung 90 "Filter Einstellungen"

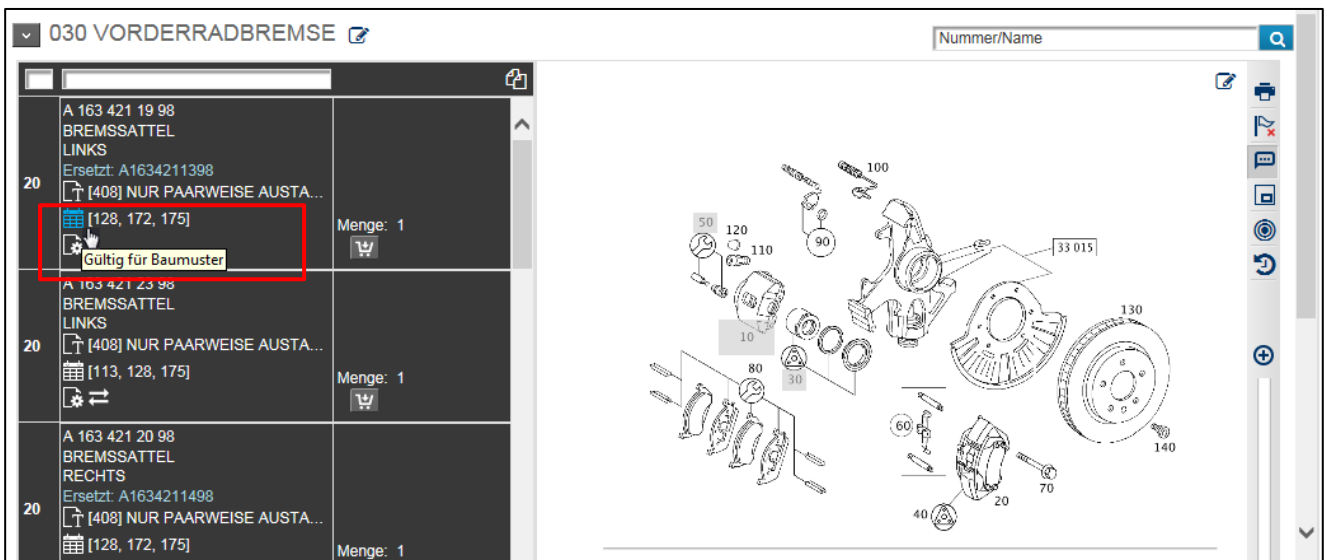


Abbildung 91 "Gültigkeitsanzeige für Baumustertypen"

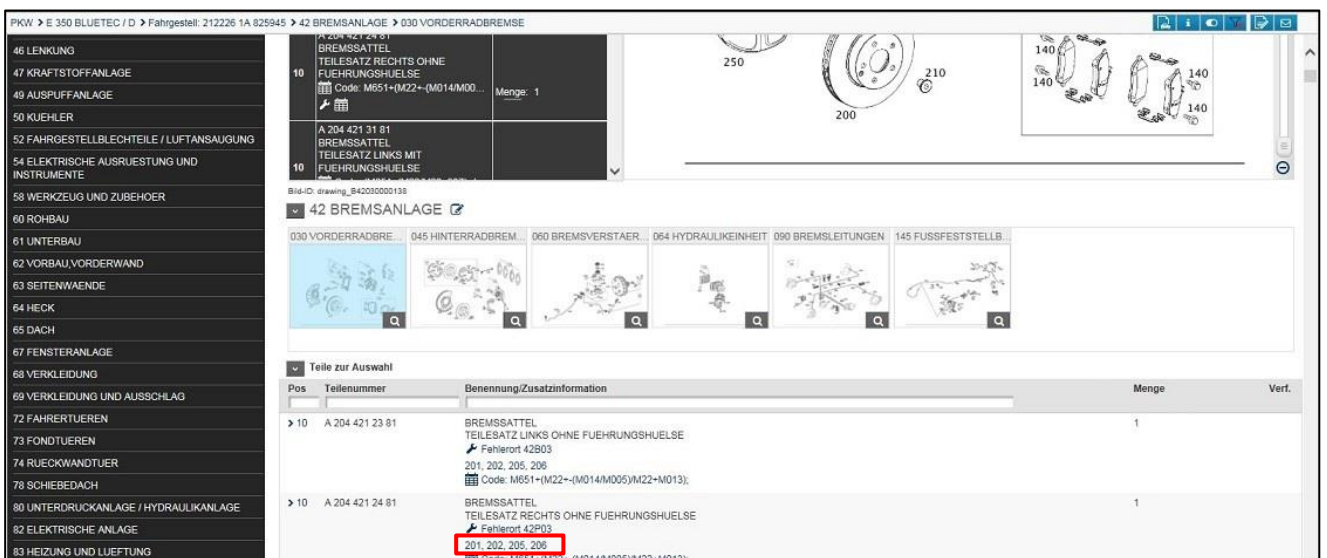


Abbildung 92 "Baumustergültigkeit"

Bei Teilen, die für mehrere Baumuster gültig sind, werden die Baumustergültigkeiten sofort in der Teilleiste angezeigt. Diese Funktion haben Sie beim Einstieg mit Baumuster oder bei Deaktivierung der Filter.

Im Folgenden wird die Bedeutung der einzelnen Filter erläutert:

<b>Baumuster-Filter</b>	
<b>Voraussetzung: Das Baumuster im System ist bestimmt.</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Filtert bei der Teilesuche baumusterspezifische Informationen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Im SA-Verzeichnis werden nur für das entsprechende Baumuster gültige SAs aufgeführt.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Auf alle Teileinformationen innerhalb eines Katalogs ist ein Zugriff möglich. Es werden auch Teileinformationen angeführt, die für das ausgewählte Baumuster nicht gültig sind.</p>
<b>Datenkarten-SA-Filter</b>	
<b>Voraussetzung: Fahrzeug-/Aggregate-Ident-Nr. im System ist bestimmt. Die Datenkarte ist hinterlegt.</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>SA-Informationen werden anhand der Datenkarte unter Berücksichtigung der ausgewählten Gruppe gefiltert. Die Codes der Datenkarte werden bei der Teileermittlung berücksichtigt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Berücksichtigung der Codes findet bei älteren Baumustern und Aggregaten noch keine Anwendung.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Ermöglicht unter Berücksichtigung von Baumuster und Gruppe den Zugriff auf Informationen aller verbaubaren SA. Die Codes der Datenkarte werden nicht mehr berücksichtigt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Datenkarten-SA-Filter sollte unter folgenden Umständen <b>ausgeschaltet</b> sein: Bei der Ermittlung von Teilen bezüglich nachträglichem Einbau. Bei Unstimmigkeiten zwischen Datenkarte und Teiledokumentation.</p>
<b>SA-Strich-Filter</b>	
<b>Voraussetzung: Die Fahrzeug-/Aggregate-Ident-Nr. im System ist bestimmt. Die Datenkarte ist hinterlegt. Der Datenkarten-SA-Filter ist aktiviert.</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>SA-Strichausführungs-Informationen werden anhand der Datenkarte unter Berücksichtigung der ausgewählten Gruppe gefiltert.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Ermöglicht unter Berücksichtigung des ausgewählten Typs, der Gruppe und der SA den Zugriff auf Informationen aller verbaubaren SA-Strichausführungen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der SA-Strich-Filter sollte unter folgenden Umständen <b>ausgeschaltet</b> sein: Bei der Ermittlung von Teilen bezüglich nachträglichen Einbaus. Bei Unstimmigkeiten zwischen Datenkarte und Teiledokumentation.</p>
<b>Lenkungs-Filter</b>	
<b>Voraussetzung: Die Fahrzeug-/Aggregate-Ident-Nr. im System ist bestimmt.</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Die Teileinformationen werden anhand der Lenkungsanordnung (LL (Linkslenker) bzw. RL (Rechtslenker)) und der Gruppe gefiltert. Die Information für die Lenkungsanordnung wird aus der Fahrzeug-/Aggregate-Ident-Nr. ermittelt.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Der Zugriff auf Informationen beider Lenkungsanordnungen (LL und RL) ist möglich.</p>
<b>Endnummern-Filter</b>	
<b>Voraussetzung: Fahrzeug-/Aggregate-Ident-Nr. im System ist bestimmt. Als Kataloge sind Fahrgestell, Motor oder Aufbau gewählt.</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Die Teileinformationen (einschließlich Fußnoten) werden anhand der Endnummer gefiltert. Abhängig vom Aufbau des Nummernschlüssels, werden die letzten 6 bzw. 7 Ziffern der Fahrzeug-/Aggregate-Ident-Nr. ausgewertet.</p>

<input type="checkbox"/>	<p>Die Endnummer wird bei der Auswahl nicht berücksichtigt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Eventuell kann bei einzelnen Aggregaten keine Endnummern-Filterung erfolgen. In diesen Fällen wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.</p> <p>Der Endnummern-Filter wird vorübergehend deaktiviert.</p> <p>Teile müssen manuell ausgewählt werden.</p> <p>Nach dem Verlassen des entsprechenden Literaturbereichs werden die Filterfunktionen automatisch wieder aktiviert.</p>
<b>Getriebe-Filter</b>	
<b>Voraussetzung: Die Fahrzeug-/Aggregate-Ident-Nr. im System ist bestimmt.</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Die Teileinformationen werden anhand der Getriebeausführung (GA bzw. GM) und der Gruppe gefiltert. Die Information für die Getriebeausführung wird aus der Datenkarte bzw. Aggregate-Ident-Nr. ermittelt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Nur für PKW aktiv.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Der Zugriff auf Informationen aller Getriebeausführungen unter Berücksichtigung des ausgewählten Baumusters ist möglich.</p>
<b>Erweiterter Farb-Filter</b>	
<b>Voraussetzung: Die Fahrzeug-/Aggregate-Ident-Nr. im System ist bestimmt.</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Die Teileinformationen werden anhand der Farb-Codes (ES2-Code) gefiltert. Die Information für die Filterung wird aus den Farb-Informationen der Datenkarte ermittelt. Es werden nur Teile angezeigt, für die ein ES2-Code ermittelt werden kann.</p> <p><b>Hinweis:</b> Nur für PKW aktiv.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Der Zugriff auf Informationen aller Farb-Codes des ausgewählten Fahrzeugs ist möglich.</p> <p><b>Hinweis:</b> In Einzelfällen kann eine Position als <b>nicht gültig</b> ausgewiesen werden, obwohl sie für das Fahrzeug gültig ist. Der Effekt tritt durch mehrere gleichberechtigte Codes in der Farb-Fußnote auf. In diesem Fall sollte dieser Filter temporär deaktiviert werden.</p>
<b>Erweiterte Code-Auswertung</b>	
<b>Voraussetzung: Die Fahrzeug-/Aggregate-Ident-Nr. im System ist bestimmt.</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Die Teileinformationen werden anhand einer Gewichtung der Code-Informationen des Fahrzeugs gefiltert. Die Information für die Filterung wird aus den Code-Informationen der Datenkarte ermittelt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Nur für PKW aktiv.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Der Zugriff auf Informationen aller Code-Informationen des ausgewählten Fahrzeugs ist möglich.</p>
<b>Feder-Filter</b>	
<b>Voraussetzung: Die Fahrzeug-/Aggregate-Ident-Nr. im System ist bestimmt und die Baureihe verfügt über die entsprechenden Filterdaten.</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Die angezeigten Federn werden entsprechend gefiltert. Die daraufhin in der Teilleiste angezeigten Federn sind somit immer passend für das Fahrzeug.</p> <p><b>Hinweis:</b> Nur für bestimmte PKW-Baureihen aktiv.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Alle für das Baumuster verbaubaren Federn werden angezeigt.</p>

### Hinweis:

Datenfilter müssen verändert bzw. ausgeschaltet werden:

- wenn nachträgliche Einbauten nicht in VeDoc dokumentiert wurden
- wenn **Nachrüstungshinweise** angezeigt werden sollen (Welche Teile sind für das Fahrzeug verbaubar?).

### Zeige Notizen

Weitere Informationen hierzu finden Sie im [Kapitel 5](#).

### XSF-Ticket erstellen

Weitere Informationen hierzu finden Sie im [Kapitel 10.2](#).

## 5. Anlegen von Notizen

Sie können während Ihrer Recherche **Notizen** zu den Haupt- und Untergruppen, der Bildtafel und der Datenkarte anlegen. Hierfür genügt ein Klick auf das **Notizen-Symbol**.

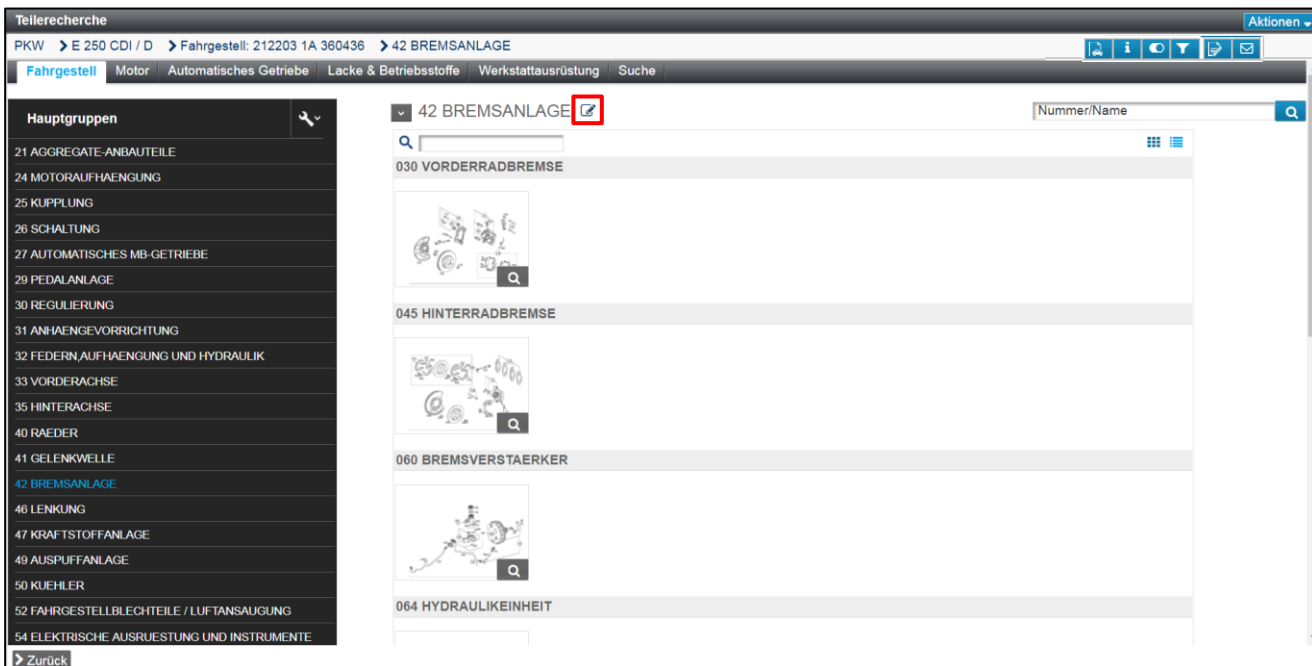


Abbildung 93 "Notizen zur Hauptgruppe anlegen"

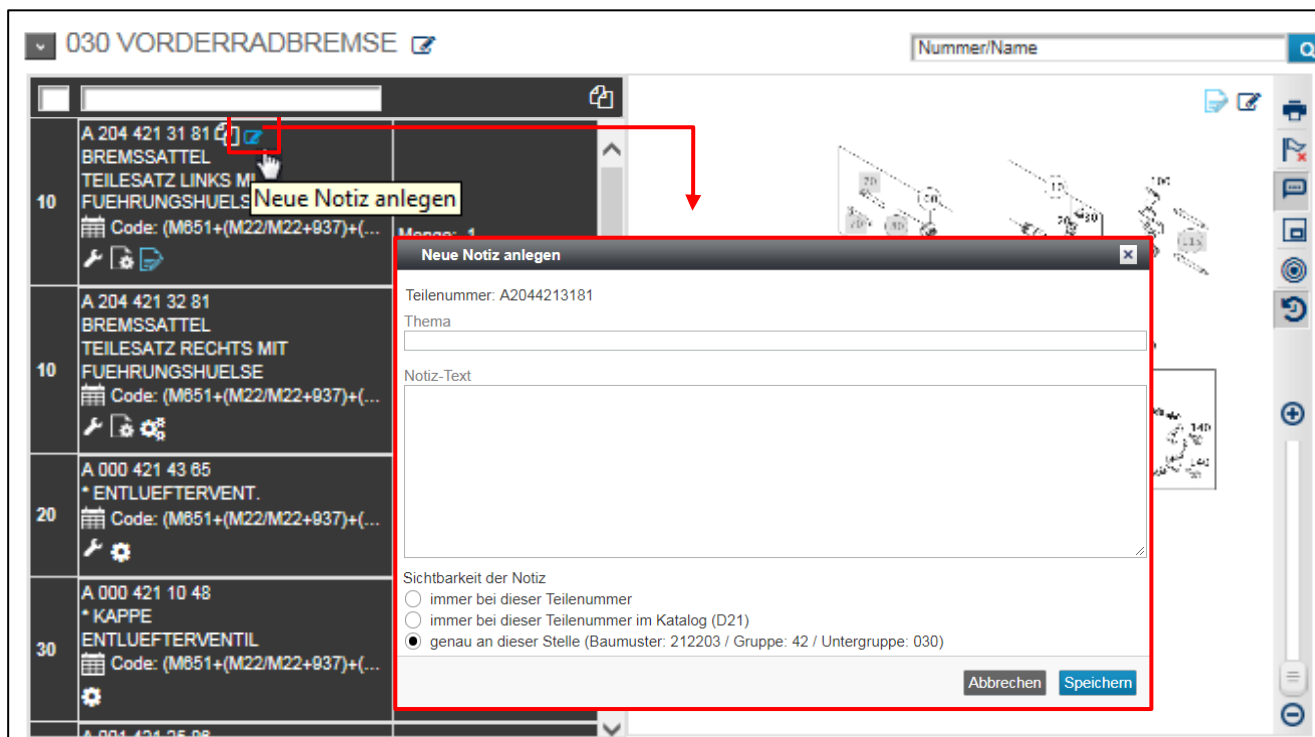


Abbildung 94 "Notizen zur Untergruppe anlegen"

Zudem können Sie die Sichtbarkeit Ihrer Notiz festlegen, z.B. ob diese in der Haupt- oder Untergruppe angezeigt werden soll.

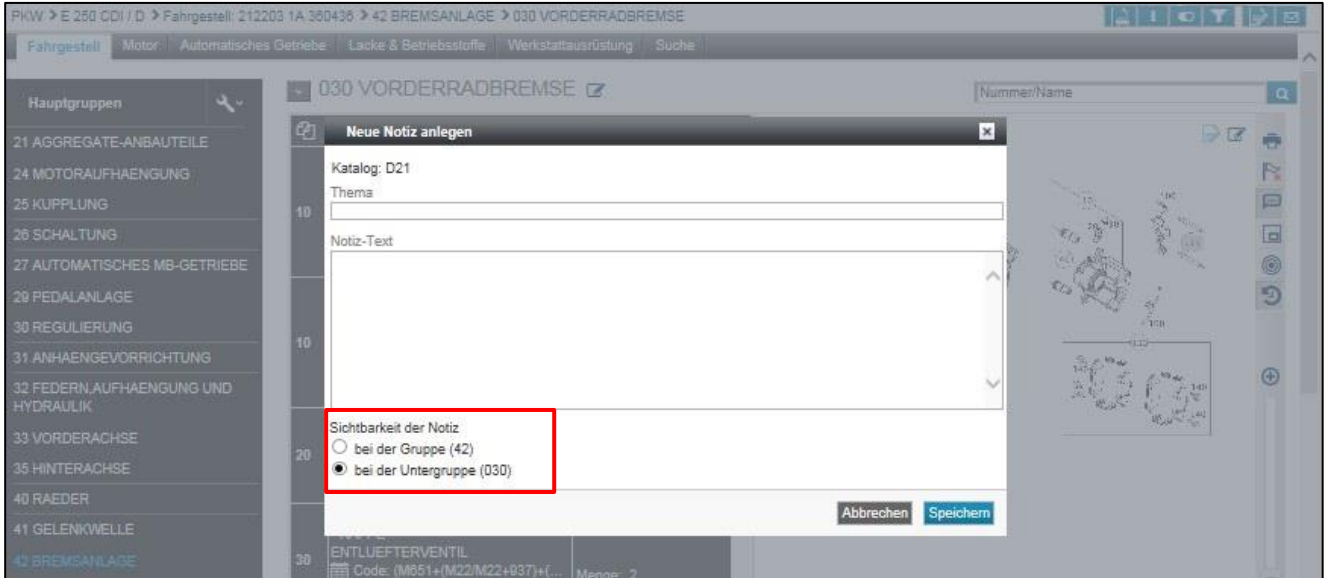


Abbildung 95 "Sichtbarkeit festlegen"

Sie haben auch die Möglichkeit, zum gesamten Bild eine Notiz anzulegen.

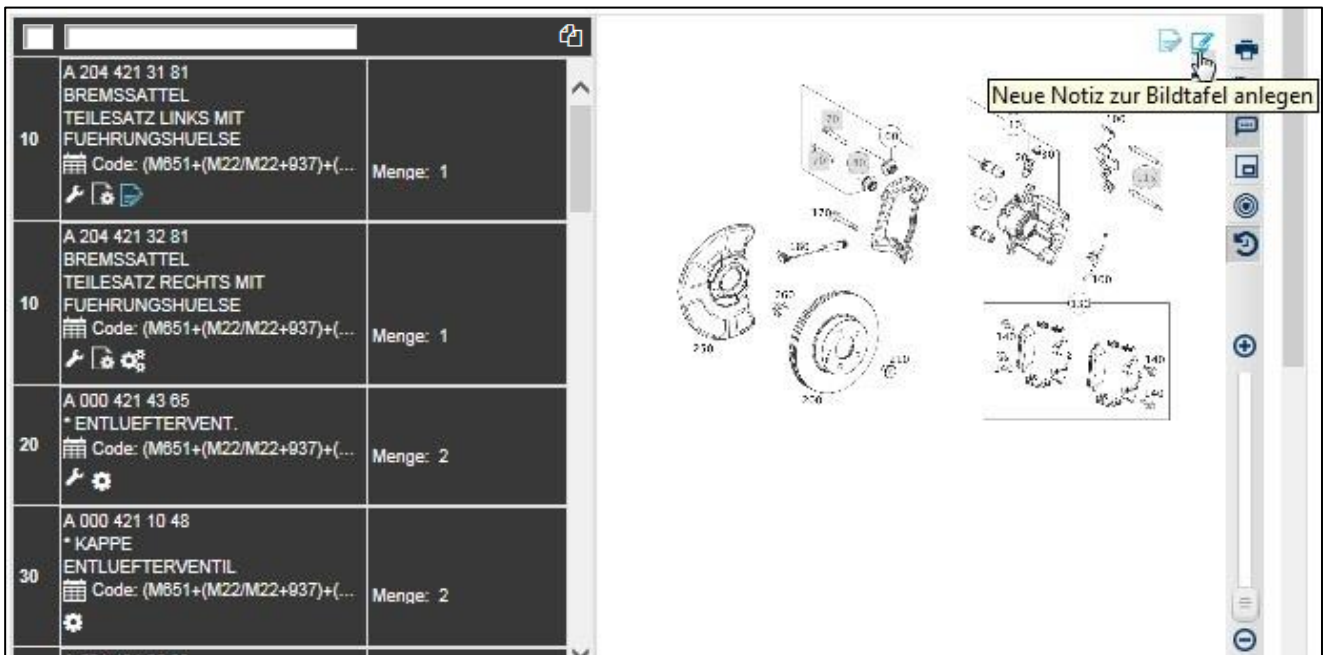


Abbildung 96 "Notizen zur gesamten Bildtafel erstellen"

Zu der Datenkarte können Sie ebenfalls eine Notiz anlegen und anschließend anzeigen lassen.

**Fahrzeugdaten**

Datenkarte | Aggregate | Codes | Vpd-Data | Ausstattung | Original-Aggregate

Drucken | **Notiz anlegen** | Notizen anzeigen

Fahrzeug-Ident.-Nummer (FIN): WDD2122031A360436  
 Fahrzeugtyp: E 250 CDI BlueEFFICIENCY  
 Auftragsnummer: 0027885810  
 Produktionsnummer: 7550445  
 Produktionswerk: F0500  
 Versanddatum: 04.11.10

Codes

062	108	110	197U	202B	229L	230	236	249	255B	260	260B	287	291	294	2U1	2XXL	302B	332B	423	432	474	477
518	525	580	58U	600	608	619	622	677	700A	701A	700	736	801	840	873	875	928	954	967	F212	FS	G648
GA	HA	K10	K11	K13	L	M014	M22	M851	R01	R11	U01	U12	U18	U80	V73	VL	VR					

Abbildung 97 "Notizen in der Datenkarte anlegen"

Ihre gesamten Notizen können Sie über die Schaltfläche **Zeige Notizen** einsehen. Diese sind für alle Nutzer in Ihrem Betrieb sichtbar. In dieser Übersicht können Sie Ihre Notizen **ändern** oder **löschen**.

Angelegt von	Art	Betrieb	Land	Zeitstempel	Notizpfad	Thema	Notiz
F	USERNOTE	GC0009056		22.05.2018 13:10	ROOT=WDD2122031A360436.NAV=29,015:IMG=dra wing_PV000.001.513.942_version_001	Test	Test Brakes
A	MARKET_NOTE		DE	23.05.2018 06:52	ROOT=WDD2122031A360436.NAV=42,045:IMG=dra wing_PV000.001.513.972_version_001	Test	Test
A	MARKET_NOTE		DE	23.05.2018 06:52	ROOT=WDD2122031A360436.NAV=42,045:IMG=dra wing_PV000.001.513.972_version_001:LOCALID=00 012:PART=A2124230181	Test	Test
F	USERNOTE	GC0009056		24.05.2018 10:49	ROOT=WDD2122031A360436.NAV=42,030:IMG=dra wing_PV000.001.513.971_version_001:LOCALID=00 124:PART=A0014212586	Test	test
	USERNOTE	GC0009056		06.06.2018 09:41	ROOT=WDD2122031A360436.NAV=42,030:IMG=dra wing_PV000.001.513.971_version_001:LOCALID=00 014:PART=A2044213181	Voderradbremse	Bremse fehlerhaft

Abbildung 98 "Notizen anzeigen"

## 6. Lacke und Betriebsstoffe ermitteln

Um Lacke & Betriebsstoffe zu ermitteln, können Sie den Reiter **Lacke & Betriebsstoffe** nach der Fahrzeugfestlegung auswählen.

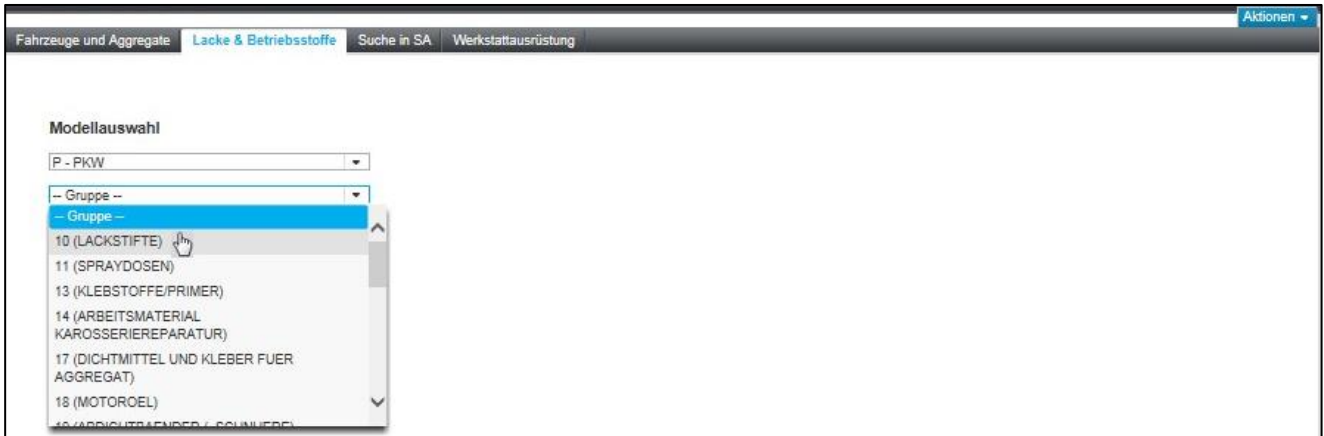


Abbildung 99 "Drop-Down Fenster Modellauswahl"

Anschließend erhalten Sie beispielsweise folgende Teilleiste:

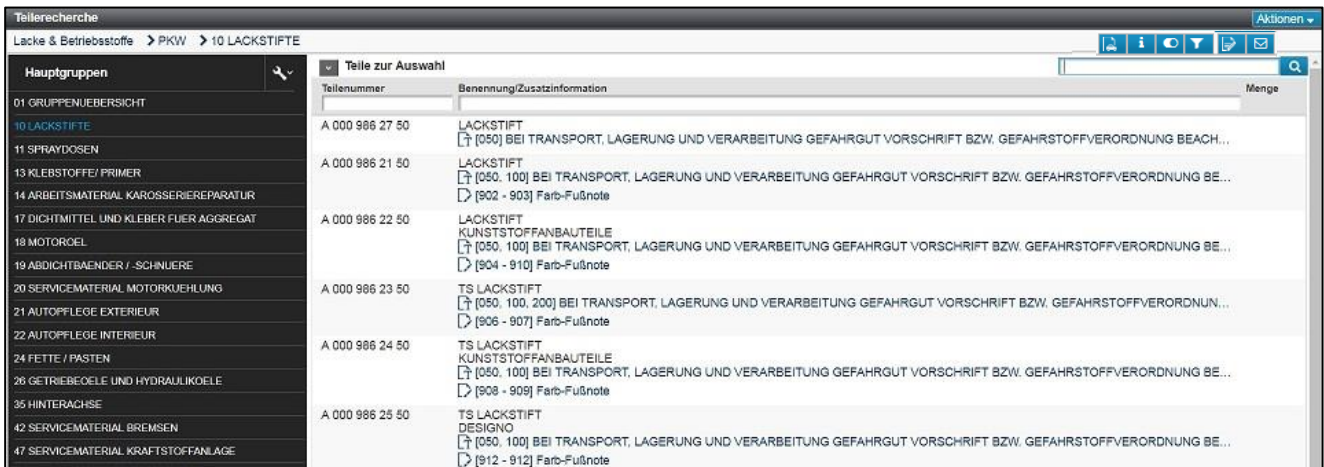


Abbildung 100 "Teilleiste zu Lackstifte"

Zur exakten Bestimmung einer Teilenummer in **Lacke & Betriebsstoffe** sind folgende Informationen unbedingt zu berücksichtigen:

- Zusatzinformationen
- Fußnoten müssen ausgewertet werden

### Nutzung der Filterfunktion

Nutzen Sie die Filterfunktion, indem Sie eine Teilenummer oder eine Bezeichnung in das Filterfeld eingeben.

**Hinweis:** Im Eingabefeld **Zusatzinformation** wird die Suche auf die eingegebenen Benennungen eingeschränkt:

- Groß- oder Kleinschreibung ist nicht zu beachten
- Joker (z.B. \*) dürfen nicht verwendet werden
- Umlaute (z.B. Ä oder Ö) dürfen nicht verwendet werden

# 7. Sonderwerkzeuge ermitteln

## 7.1 Fahrzeugfestlegung

Im Register **Werkzeuge** kann nach Sonderwerkzeugen gesucht werden. Je nachdem, welche Fahrzeugdaten Ihnen zur Verfügung stehen, können Sie Ihre Suche **vollqualifiziert** (Ermittlung durch FIN) oder **teilqualifiziert** (Ermittlung durch Sortimentsklasse oder Baumuster) starten. Im Idealfall erfolgt die Teileermittlung mit einer Fahrzeug-Ident-Nummer (FIN).

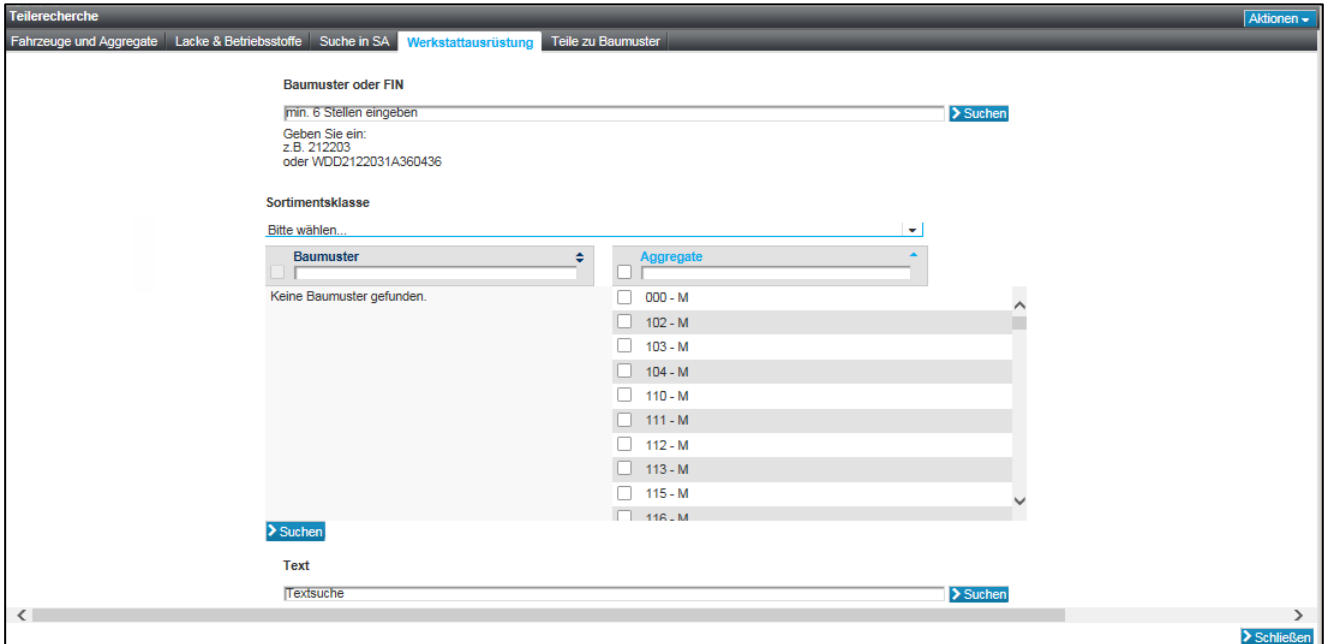


Abbildung 101 "Fahrzeugfestlegung mit der FIN"

Nach der Eingabe Ihrer **FIN** und dem Klicken auf **Suchen** starten Sie die Teilerecherche. Es erscheint die Sonderwerkzeug-Teileliste. Nutzen Sie die Filterfunktionen, um Ihre Suchergebnisse einzuschränken.

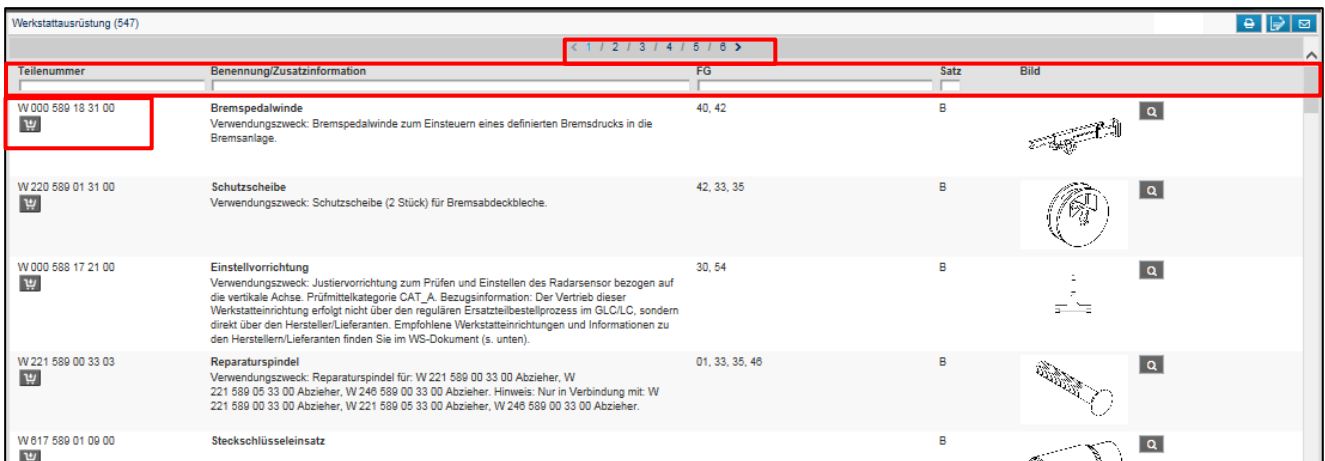


Abbildung 102 "Sonderwerkzeug-Teileliste"

**Hinweis:** Die Ergebnisse werden auf mehrere Seiten verteilt.

## 7.2 Manuelle Festlegung über Sortimentsklasse

Sie können Ihre Suche auch **manuell** über die Sortimentsklasse festlegen. Wählen Sie im Drop-Down-Menü **Sortimentsklasse** den Eintrag **PKW**. Das Drop-Down-Menü Baumuster und Aggregate wird aufgeklappt.

Anschließend selektieren Sie in der Suchmaske das gewünschte Baumuster und Aggregat. Nach der Selektion und dem Klicken auf Suchen wird die Recherche gestartet.

**Hinweis:** Eine Mehrfachselektion ist möglich.

## 7.3 Schnellsuche über Teilenummer/ Benennung

Neben der Funktion **Fahrzeugfestlegung** und der **manuellen Suche**, können Sie auch über die **Schnellsuche Teilenummer/ Benennung** Sonderwerkzeuge finden. Dafür geben Sie entweder die Teilenummer oder die Teilebezeichnung ein und starten Ihre Suche mit dem Button **Suchen**.

Nun werden Ihnen alle verfügbaren Teile zu allen Sortimentsklassen, Baumustern und Aggregaten angezeigt. Wenn Sie die Filterkriterien eingeben, wird die Sonderwerkzeug-Teileliste entsprechend gefiltert.

## 8. Suchfunktion

### 8.1 Einfache Suche

Geben Sie den Suchbegriff (z.B. eine Teilenummer oder Teilebezeichnung) in das Eingabefeld ein und klicken Sie anschließend auf die **Lupe** um die **Suche** zu starten. Alle Suchtreffer zu Ihrer Eingabe erscheinen in einem separaten Fenster. Durch das Klicken auf die Teilenummer gelangen Sie automatisch zur Bildtafel und der dazugehörigen Positionsnummer.

**Hinweis:** Vor und nach der Eingabe werden systemseitig Wildcards (Platzhalter) eingefügt, somit erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, Treffer zu erzielen.

Dies können Sie in Ihren Benutzereinstellungen wieder deaktivieren.

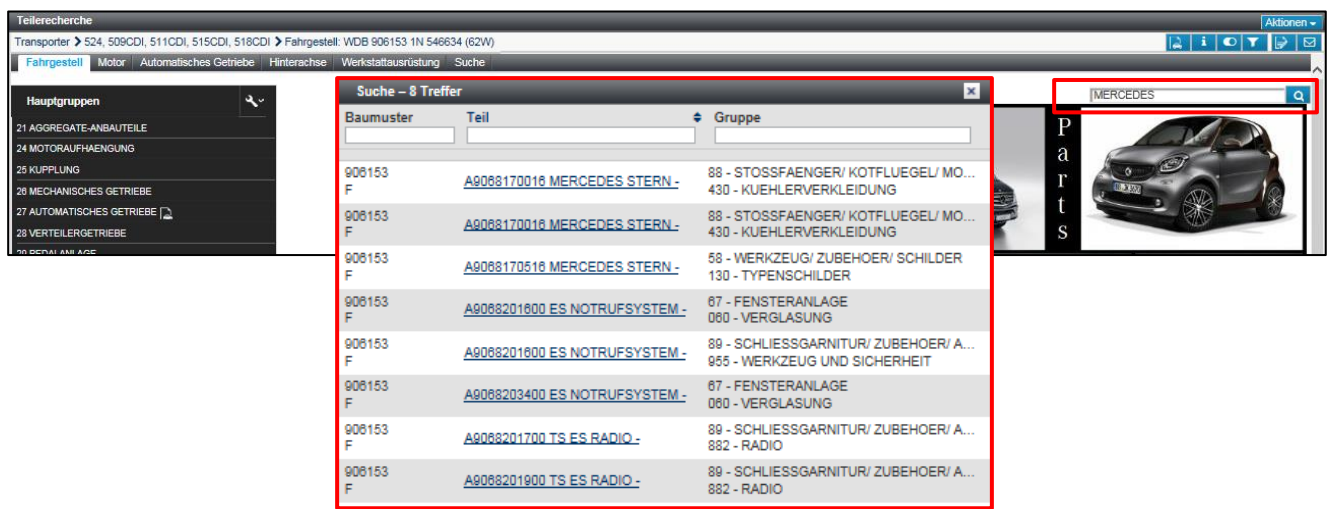


Abbildung 103 "Einfache Suche"

Sie können neben der Eingabe der Teilenummer oder Teilebezeichnung auch die Konstruktionsgruppe eingeben. Geben Sie beispielsweise „42“ ein, rufen Sie damit die Konstruktionsgruppe 42 auf und gelangen zur Ansicht der Untergruppen.

Im Anschluss können Sie ebenfalls über ihre Tastatur die Nummer der gewünschten Untergruppe eingeben. Im letzten Schritt haben Sie nun die Möglichkeit, die gewünschte Positionsnummer einzugeben und mit der „**Enter**“-Taste zu bestätigen. Nach dieser Eingabe wird das entsprechende Teil markiert.

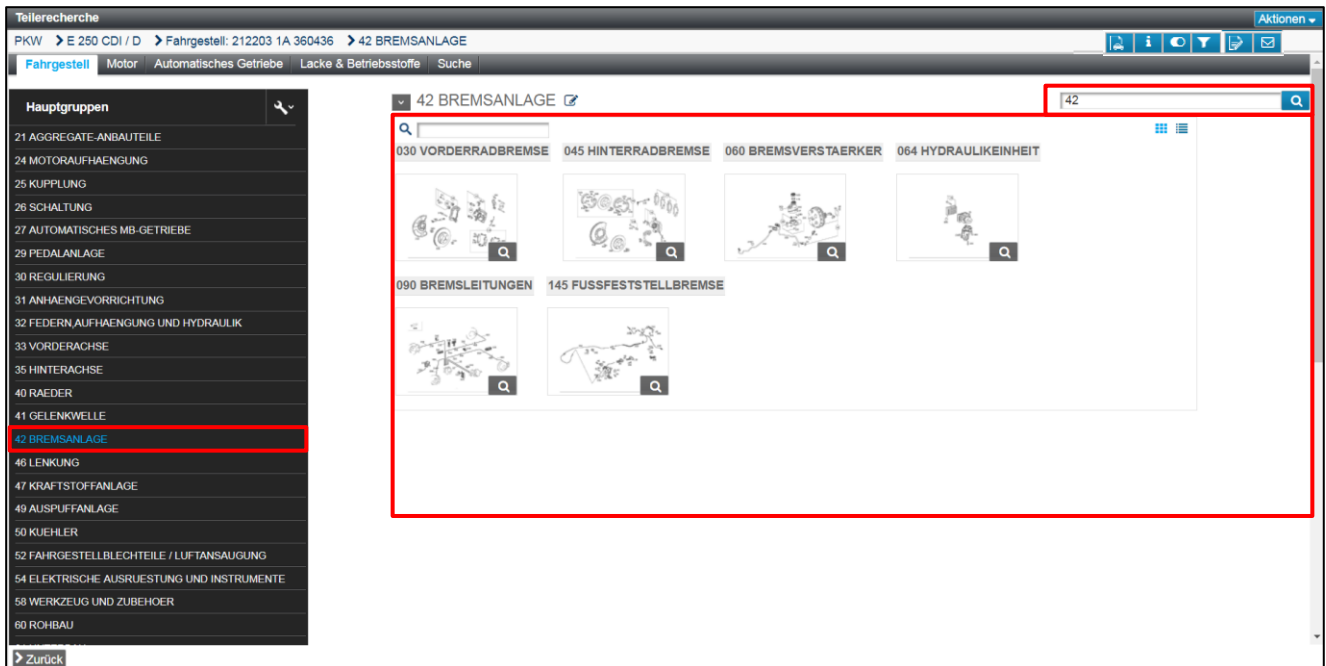


Abbildung 104 "Suche mit Konstruktionsgruppe"

Nach dem gleichen Prinzip können Sie auch ganz schnell mehrere Teile markieren. Um das markierte Teil wieder zu demarkieren, beispielsweise bei einer Fehleingabe, genügt es, die Positionsnummer nochmal einzutippen und mit der „Enter“-Taste zu bestätigen.

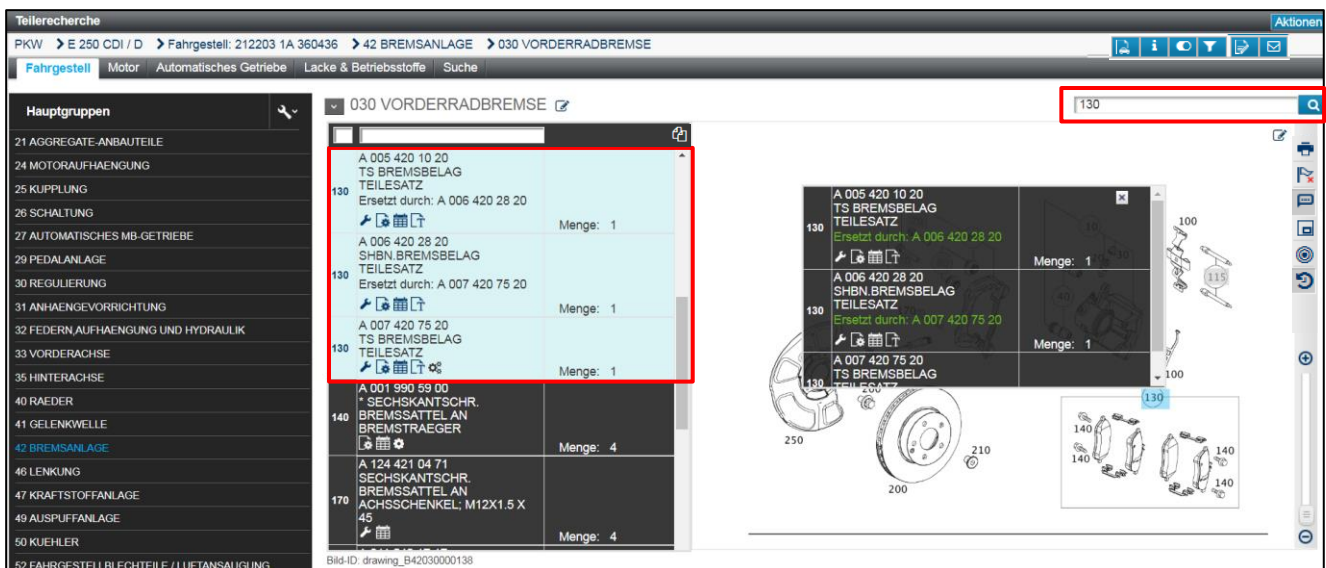


Abbildung 105 "Markierung der Teile mit der Suchfunktion"

Zudem können Sie über Ihre Tastatureingabe die Hauptgruppe wechseln. Befinden Sie sich beispielsweise in der Hauptgruppe „42 Bremse“ und der Untergruppe „030 Vorderradbremse“ und tippen „46“ ein, gelangen Sie zur Hauptgruppe „46 Lenkung“.

**Hinweis:** Falls die Suche nach einem Teil keine Treffer erzielt, erscheint die Hinweismeldung „Für den Suchtext ... wurden keine Teile gefunden“.

## 8.2 Erweiterte Suche mit Fahrzeugdaten



Abbildung 106 "Erweiterte Suche mit Fahrzeugdaten"

Im Reiter **Suche** haben Sie die Möglichkeit eine erweiterte Suche durchzuführen, indem Sie aus verschiedenen Filtermöglichkeiten auswählen.

Zusätzlich zur einfachen Sucheingabe können Sie folgende **Filter** anwenden:

### Gruppe

Filtert alle Teile aus, die nicht in der angegebenen Gruppen-ID beinhaltet sind. Es kann maximal eine Gruppen-ID angegeben werden.

### Zusatzinformation zur Benennung

Filtert alle Teile aus, die nicht die angegebene Zusatzinformation beinhalten.

### Einschließlich SA's

Diese Checkbox aktiviert bzw. deaktiviert den Einbezug von SA's.

### Einschließlich Aggregate

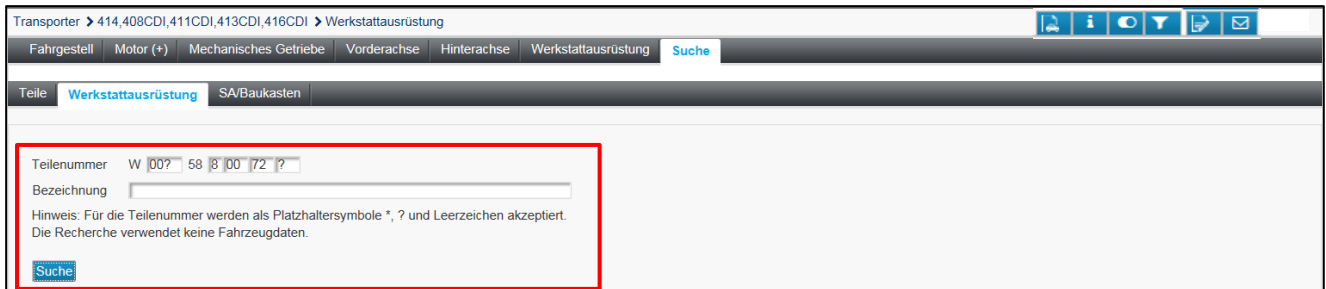
Diese Checkbox aktiviert bzw. deaktiviert den Einbezug von Aggregaten.

Aggregateart	Gruppe/SA	Untergr./SA-Strich	Teilenummer	Name	Zusatzinformation
	42	030	A2044211194	BREMSTRAEGER	OHNE FUEHRUNGSHUELSE
	42	030	A0054201020	TS BREMSBELAG	TEILESATZ
	42	030	A0064202820	SHBN BREMSBELAG	TEILESATZ
	42	030	A0074207520	TS BREMSBELAG	TEILESATZ
	42	030	A2044213181	BREMSSATTEL	TEILESATZ LINKS MIT FUEHRUNGSHUELSE
	42	030	A2044213281	BREMSSATTEL	TEILESATZ RECHTS MIT FUEHRUNGSHUELSE
	42	030	A2044210812	BREMSSCHEIBE	VORNE
	42	030	A0004211212	RRFLMSSCHEIBE	VORNE

Abbildung 107 "Suche einschließlich Aggregate"

### 8.3 Erweiterte Suche für Werkstattausrüstung mit Fahrzeugdaten

Mithilfe dieser Suche können Teile aus der Kategorie **Werkzeuge** gesucht und gefiltert werden.



Transporter > 414,408CDI,411CDI,413CDI,416CDI > Werkstattausrüstung

Fahrgestell Motor (+) Mechanisches Getriebe Vorderachse Hinterachse Werkstattausrüstung Suche

Teile Werkstattausrüstung SA/Baukasten

Teilenummer W 000 588 00 72 00

Bezeichnung

Hinweis: Für die Teilenummer werden als Platzhaltersymbole \*, ? und Leerzeichen akzeptiert. Die Recherche verwendet keine Fahrzeugdaten.

Suche

Abbildung 108 "Suche für Werkstattausrüstung mit Fahrzeugdaten"

Folgende **Filtermöglichkeiten** stehen Ihnen zur Verfügung:

#### Teilenummer

Die Teilenummer für Werkstattausrüstung wird aus separaten Teilen zusammengesetzt.

Jede Teilenummer ist wie folgt aufgebaut:

„W“ + „XXX“ + „58“ + „X XX XX XX“. Die Freitextsuche für die Teilenummer kann mit Hilfe von Platzhaltersymbolen durchgeführt werden (\*; ?; Leerzeichen).

#### Bezeichnung

Filtert alle Werkzeuge aus, die nicht die angegebene Bezeichnung beinhalten.



Teilercherche

PKW > 300 D > Fahrgestell: 124130

Fahrgestell Motor Automatisches Getriebe Mechanisches Getriebe Lacke & Betriebsstoffe Werkstattausrüstung Suche

Aktionen

Es wurden 1 Einträge zum Suchparameter W0\*\*5880072\*\* / \* gefunden.

Teilenummer	Benennung/Zusatzinformation	Gültigkeit	Gruppe	Satz	Bild
W 000 588 00 72 00	<b>ABDICHTUNGS- UND KORROSIONSSCHUTZPISTOLE</b> Verwendungszweck: Doppelkartuschen-Pistole zum Verarbeiten von Zwei-Komponentenmaterial aus Doppelkartuschen mit Mercedes-Benz Sachnummer. Bezugsinformation: Dieser Kriterienkatalog dient der Unterstützung bei der Auswahl einer auf dem freien Markt erhältlichen Variante einer Werkstatteinrichtung. Er beschreibt lediglich die Mindestanforderungen zur Erfüllung der Mercedes-Benz Norm. Es besteht daher kein Bezug auf herstellereigene Einrichtungen oder Geräte.	Typ 166, 177, 204, 205, 207, 209, 212, 213, 217, 218, 221, 222, 231, 238, 253, 900, 906, 907, 910	63,65,77,97	B	

> Zurück

Abbildung 109 "Teileliste bei Werkstattausrüstung"

**Hinweis:** Die erweiterte Suche **Werkstattausrüstung** verwendet **keine Fahrzeugdaten**.

## 8.4 Erweiterte Suche ohne Fahrzeugdaten

Auf der ISP Teileinformation Startseite haben Sie außerdem die Möglichkeit eine Teilesuche ohne Fahrzeugkontext durchzuführen. Dazu geben Sie bloß rechts die Teilenummer ein. Ein neues Dialogfenster öffnet sich. Hier können Sie die Suchergebnisse auch nach „Baumuster“, „Gruppe/SA“ und „Untergr./SA-Strich“ filtern.



Abbildung 110 "Erweiterte Suche ohne Fahrzeugdaten"

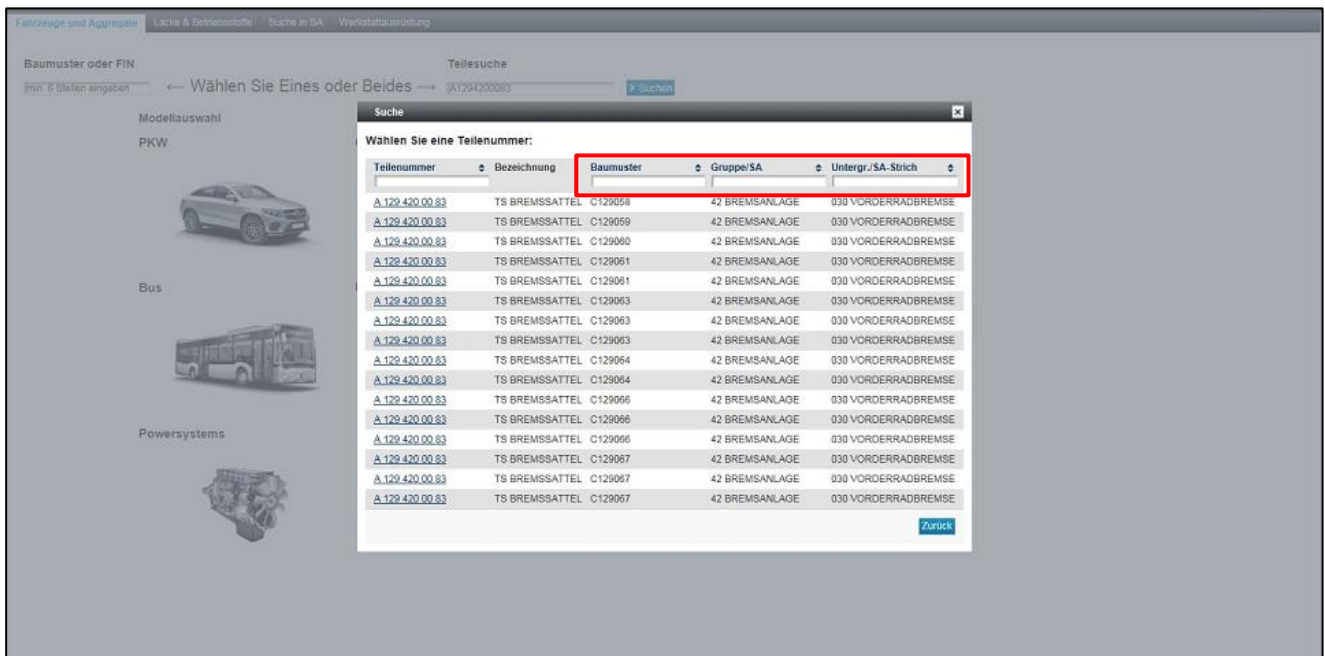


Abbildung 111 "Filtermöglichkeiten im Teile-Such-Ergebnis"

## 9. Ausdruck von Etiketten für Sonderwerkzeuge

Um Etiketten für Sonderwerkzeuge zu drucken, geben Sie im Reiter Werkstattausrüstung ein Baumuster oder eine FIN ein. Falls das Baumuster oder die FIN nicht vorliegen, können Sie die Suche auch über die Sortimentsklassifizierung oder der Textsuche (z.B. Zange) starten.

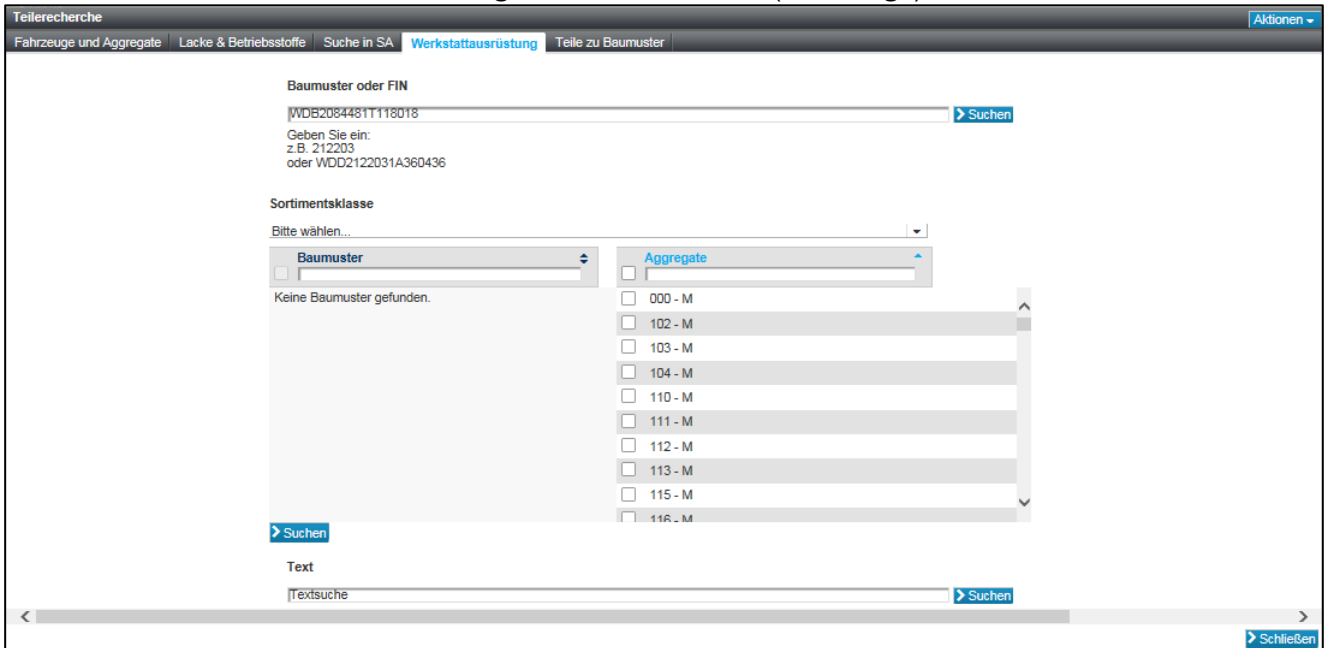


Abbildung 112 "Suche im Reiter Werkstattausrüstung"

Nach Eingabe Ihrer Fahrzeugdaten werden Ihnen die Etiketten für Sonderwerkzeuge angezeigt. Nun legen Sie die gewünschten Sonderwerkzeuge in den Warenkorb und klicken anschließend auf die Schaltfläche Drucken.

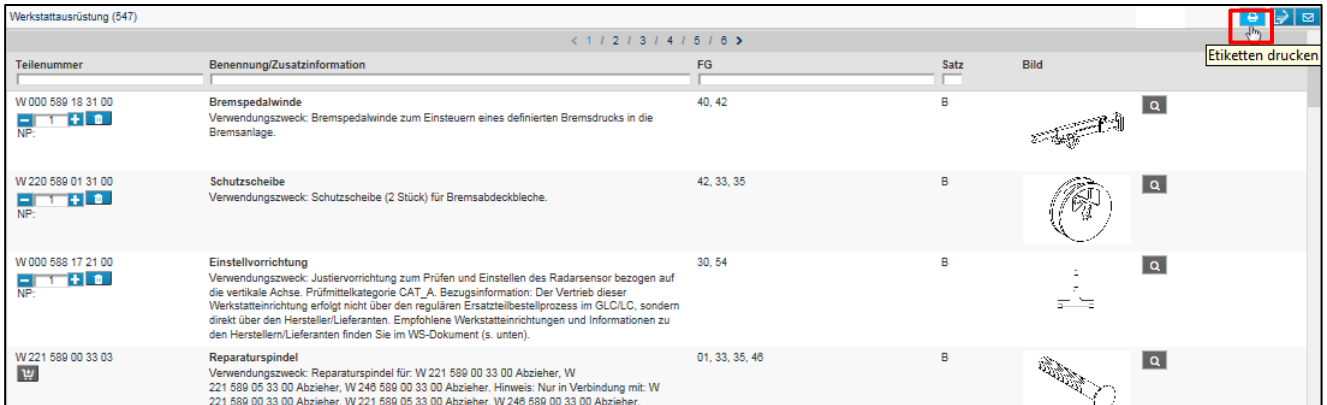


Abbildung 113 "Teileliste mit Sonderwerkzeugen"

Es erscheint ein Dialog und Sie können die gewünschten Etikettenpositionen auswählen. Nach der Auswahl werden diese mit einem Klick auf Drucken ausgedruckt.

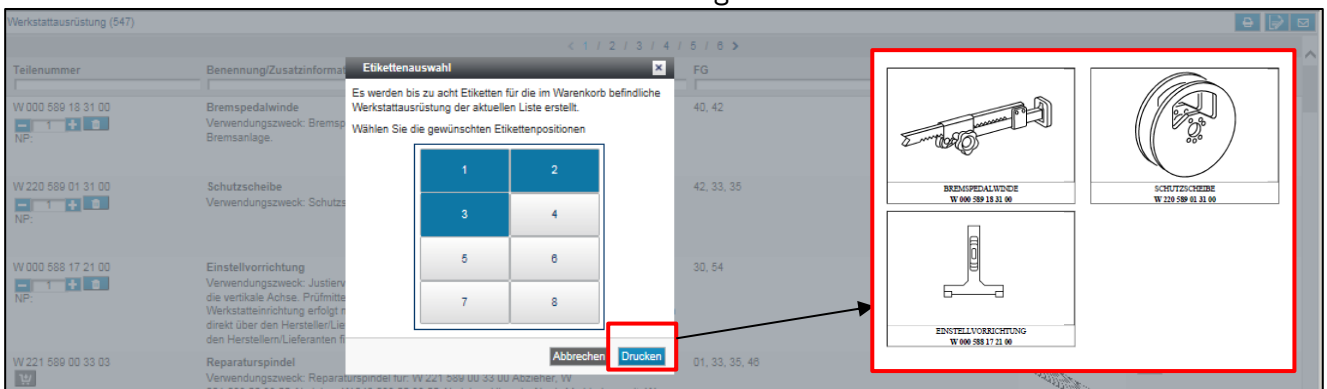


Abbildung 114 "Etikettenauswahl- Dialog"

## 10. Service und Support

### 10.1 Anzeige und Umgang mit Hinweisen und Fehlermeldungen

Während der Bedienung von ISP Teileinformation können Fehlermeldungen erscheinen, falls Aktionen nicht erfolgreich ausgeführt werden können.

Generell kann zwischen folgenden **Fehlerkategorien** unterschieden werden:

#### 1. Datenfehler

Diese treten bei fehlenden oder fehlerhaften Dateninhalten auf und können sowohl durch einen Anwenderfehler als auch von ISP Teileinformation oder den angebundenen Applikationen verursacht werden.

#### 2. Berechtigungsfehler

Diese treten aufgrund von fehlenden oder abgelaufenen Autorisierungen auf Einzelapplikationen des Anwenders auf.

#### 3. Verbindungsfehler

Diese treten auf, wenn ISP Teileinformation oder die angebundenen Applikationen zu lange benötigen, um auf eine Anfrage zu antworten (Alternativ: Timeout-Fehler).

#### 4. Sonstige Fehler

Unter dieser Fehlerkategorie befinden sich alle Fehler, die nicht zu einer der oberen Kategorien zuzuordnen sind (z.B. Aufruf-Fehler oder Programmierfehler).

Generell wird in ISP Teileinformation zwischen folgenden **Fehlermeldungen** unterschieden:

#### 1. Information

Meldungen, welche Sie lediglich informieren sollen, werden als Information dargestellt. Diese Informationen werden innerhalb der Bereiche direkt angezeigt.

#### 2. Hinweise

Hinweise melden Ihnen, z.B. dass ein Fahrzeug erfolgreich festgelegt wurde oder dass z.B. eine Applikation in Ihrem Land nicht ausgerollt ist.

#### 3. Warnung

Fehler, die keine Auswirkungen auf die Arbeit mit ISP Teileinformation haben, werden als Warnung angezeigt. Warnungen werden innerhalb der betroffenen Bereiche direkt angezeigt. Sofern eine Abhilfe durch den Anwender möglich ist, wird diese angezeigt. Über einen eingblendeten **Support** Button in Form eines **Briefumschlages**, kann auch direkt eine Anfrage an den Support gestellt werden.

#### 4. Fehler

Fehler, die eine Auswirkung auf die Arbeit mit ISP Teileinformation haben können, werden als Fehler angezeigt. Fehler werden innerhalb der betroffenen Bereiche direkt angezeigt. Sofern eine Abhilfe

durch den Anwender möglich ist, wird diese angezeigt. Über einen eingblendeten **Support** Button in Form eines **Briefumschlages** kann auch direkt eine Anfrage an den Support gestellt werden.

## 5. Kritischer Fehler

Kritische Fehler hindern Sie als Anwender an der Weiterarbeit mit ISP Teileinformation. Kritische Fehler werden in einem Pop-Up-Fenster angezeigt. Sie können auch hier durch Drücken auf den **Support** Button eine Supportanfrage stellen.

Im Falle von mehreren Fehlermeldungen, die gleichzeitig auftreten, wird Ihnen nur eine kurze Zusammenfassung innerhalb der betroffenen Bereiche angezeigt. Durch Klicken auf das Icon mit der **Lupe** können Sie sich, in dem sich dann selbstständig öffnenden Pop-Up, alle Fehlermeldungen im Detail anschauen. Auch hier haben Sie die Möglichkeit durch Drücken des **Support** Buttons in Form eines **Briefumschlages** eine Supportanfrage zu stellen.

### 10.2 Service Supportanfrage stellen via XSF

Falls Sie Fragen hinsichtlich der Bedienung und Nutzung von ISP Teileinformation haben, konsultieren Sie bitte zuerst diese Anwenderdokumentation und die darin enthaltenen FAQs. Wenn Sie auf Ihre Fragen in der Anwenderdokumentation keine Antworten finden, können Sie sich gerne an den Support wenden.

Falls Sie eine Fehlermeldung während der Arbeit mit ISP Teileinformation angezeigt bekommen oder eine Technische Anfrage stellen möchten, können Sie direkt innerhalb dieser Fehlermeldung durch Drücken des Buttons **Support** eine Supportanfrage stellen.

## XSF-Ticket erstellen

Sie haben einen Fehler in der Dokumentation gefunden. Durch Klicken auf das Briefumschlag-Symbol in der Buttonleiste starten Sie den Supportprozess.

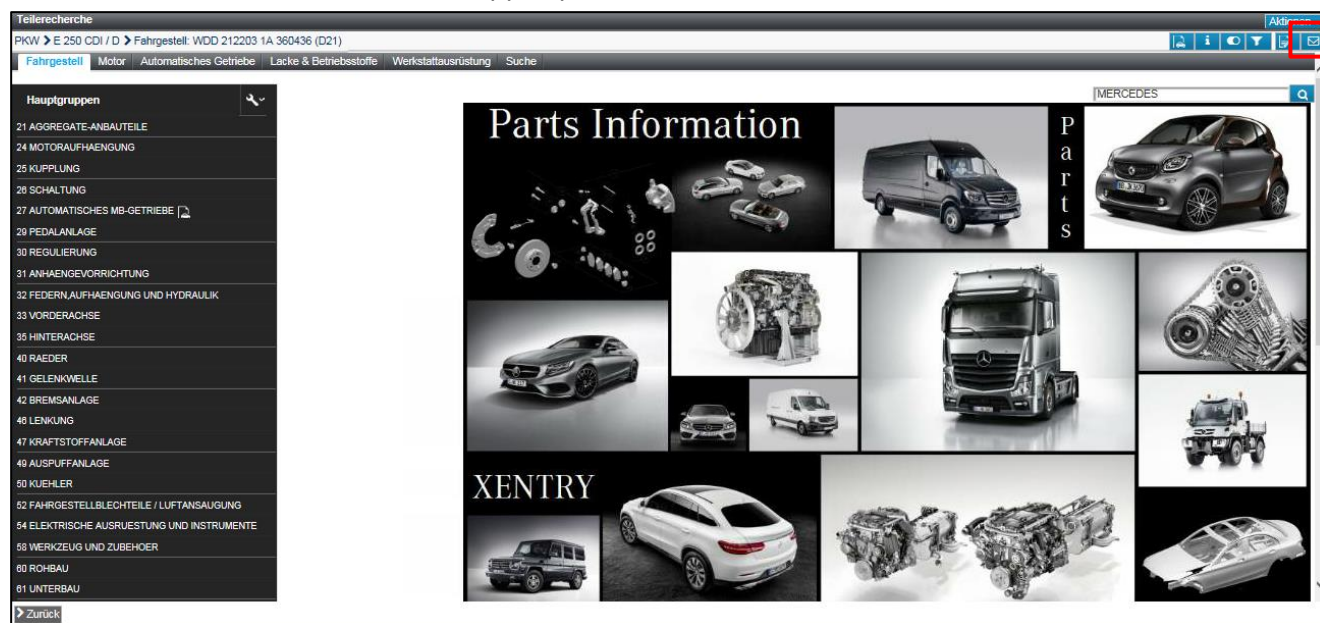


Abbildung 115 "XSF-Ticket erstellen"

Abbildung 116 "Supportanfrage stellen"

Hier können Sie die betreffende Positions- und Teilenummer eingeben. Im Dialogbereich **Fehlerbeschreibung** geben Sie bitte eine kurze Beschreibung der Anfrage ein. Durch Klicken auf den Button **Ticket anlegen** öffnet sich eine detaillierte Eingabemaske in einem neuen Tab.

Abbildung 117 "Daimler Support & Feedback"

Die mit \* gekennzeichneten Felder sind Pflichtangaben, die ausgefüllt werden müssen. Wenn alle für den Supportfall notwendigen Einträge gemacht worden sind, klicken Sie auf den Button **Erstellen**. Das Ticket wird an den Firstlevel-Support gesendet und dann an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet.

Das Ticket erhält eine Ticket-ID, die auch an die hinterlegte E-Mail-Adresse gesendet wird. In der Regel ist es die von Ihnen hinterlegte E-Mail-Adresse.

Sobald eine Lösung für Ihr Problem vorliegt, werden Sie per Email darüber informiert. In der E-Mail finden Sie dann einen Link, der Sie dann auf Ihr persönliches XSF-Ticketsystem-Fenster leitet, in der die Lösung für Ihr Problem ersichtlich ist. Sie sehen in der Übersicht auch Lösungen zu den anderen Tickets, die Sie in der Vergangenheit erstellt haben.

Für eine schnellere und bessere Bearbeitung Ihrer Supportanfrage empfehlen wir Ihnen dringend das XSF-Ticketsystem zu nutzen. Hintergrundinformationen wie z.B. letzte Fehlermeldungen oder näheres bezüglich des Status können nur bei Erstellung eines XSF Support Tickets mit versendet werden und helfen dem Service Desk, Ihre Anfrage möglichst schnell zu bearbeiten.

# 11. FAQ – Häufig gestellte Fragen

## 11.1 Teilermittlung

### 1. Welche Möglichkeiten bietet die Teile-Suche?

Es stehen mehrere Suchoptionen zur Verfügung:

- Die Teile-Suche ohne Fahrzeugdaten kann ohne die Spezifikation eines Fahrzeugs (FIN/VIN) oder Baumusters gestartet werden. Die Suche nach einer Teilebenennung ist bei dieser Suchoption nicht möglich.
- Die Teile-Suche mit Fahrzeugdaten benötigt die Spezifikation des Fahrzeugs, entweder durch Eingabe der Fahrzeugdaten (FIN/VIN) oder des Baumusters (6-stellig). Als Suchbegriff kann entweder die Teilenummer oder die Teilebenennung verwendet werden. Neben diesen Suchoptionen ist noch die Suche nach dem Fahrzeugbaumuster zum Aggregat oder die Teile-Suche zum Baumuster möglich.

### 2. Wie kann der Verbauport eines Teiles ermittelt werden, wenn die Teilenummer bekannt ist?

Ist eine Teilenummer bekannt, kann der Verbauport durch die Teile-Suche ermittelt werden. Die Teile-Suche wird über das Suchfenster **Suchen** aufgerufen.



Suchoption	Funktion
Teil ohne Fahrzeugdaten	<b>Suchbegriff:</b> Teilenummer. <b>Suchergebnis:</b> Der Verbauport des Teiles.   Die Suchoption kann ohne die Spezifikation eines Fahrzeugs (FIN/VIN) oder Baumusters gestartet werden. Die Suche nach einer Teilebenennung ist bei dieser Suchoption nicht möglich.
Teil mit Fahrzeugdaten	<b>Suchbegriff:</b> Teilenummer oder Teilebenennung. <b>Suchergebnis:</b> Der Verbauport des Teiles.   Damit die Suche gestartet werden kann, muss ein Fahrzeug (FIN/VIN) oder ein Baumuster (6-stellig) festgelegt sein. Als Suchbegriff kann entweder die Teilenummer oder die Teilebenennung verwendet werden.

Abbildung 118 “Teile-Suche mit und ohne Fahrzeugdaten“

### 3. Wie können die Baumuster ermittelt werden, in denen ein bestimmtes Aggregat verbaut ist?

Sollen alle Baumuster ermittelt werden, in denen ein bestimmtes Aggregat verbaut ist, können diese durch die Teile-Suche ermittelt werden. Die Teile-Suche wird über das Suchfenster **Suchen** aufgerufen.

4. Was ist zu tun, wenn in der Teileliste ein Teil als „ungültig“ bezeichnet wird, obwohl ein gültiges Teil vorhanden sein müsste?

Bei der Ermittlung von Teilen mit Farb-Fußnoten kann es in einzelnen Fällen dazu kommen, dass ein Teil als "Pos.-Nr. für dieses Baumuster ungültig" angezeigt wird, obwohl ein gültiges Teil vorhanden sein müsste. Der Effekt tritt durch mehrere, gleichberechtigte Code in der Farb-Fußnote auf. Damit das Teil trotzdem angezeigt wird, muss der **erweiterte Farb-Filter** ausgeschaltet werden. Im Fenster **Filter anzeigen/ändern** (F7) wird dazu die entsprechende Optionstaste deaktiviert.

**Hinweis:** Bei Bedarf kann der Datenfilter auch komplett abgeschaltet werden. Dann werden in der Teileliste alle Teilenummern einer Untergruppe oder SA-Strich-Ausführung angezeigt.

5. Wie kann eine PKW-Federermittlung durchgeführt werden?

Eine PKW-Federermittlung kann in Teileinformation durch drei unterschiedliche Methoden erfolgen. Welche Methode verwendet werden muss, ist abhängig vom Baumuster.

**Methode 1: Automatische Filter der Federn in der Teileliste**

Die Federn und die Federbeilagen werden in der Teileliste automatisch gefiltert. Die in der Teileliste angezeigten Federn sind somit immer passend für das Fahrzeug.

**Hinweis:** Die für die Filterung erforderlichen Fahrzeugdaten erscheinen für neu produzierte Fahrzeuge ab dem ersten Quartal 2013.



Abbildung 119 " Federermittlung durch automatische Filter"

## Methode 2: Ermittlung durch die Farbkennzeichnung auf dem Altteil

Eine Ermittlung der Vorder- und Hinterfedern für einen PKW kann durch Ablesen der Farbkennzeichnung auf dem Altteil erfolgen. Diese Farbkennzeichnung ist mit der Farbkennzeichnung in der Teileliste abzugleichen.

**Hinweis:** Bei den Baureihen C166, C197, C204, C207, C212 und C218 ist die Federermittlung nur durch Ablesen der Farbkennzeichnung auf dem Altteil möglich.

Die Möglichkeit zur Ermittlung über eine Federtabelle in der Fußnote besteht bei diesen Baureihen nicht mehr.

Pos	Teilenummer	Benennung/Zusatzinformation	Menge
> 10	A 203 321 38 04	VORDERFEDER FARBKENNZEICHNUNG: 1 X ROT Code: -(M112+M001/M612+M30/M55/M005); [T014] ZUM BESTIMMEN DER VORDERFEDERN SIND IN UNTENSTEHENDER TABELLE DIE PUNKTZAHLN DES JEWELI...	2
> 10	A 203 321 39 04	VORDERFEDER FARBKENNZEICHNUNG: 1 X GELB Code: -(M112+M001/M612+M30/M55/M005); [T014] ZUM BESTIMMEN DER VORDERFEDERN SIND IN UNTENSTEHENDER TABELLE DIE PUNKTZAHLN DES JEWELI...	2
> 10	A 203 321 40 04	VORDERFEDER FARBKENNZEICHNUNG: 2 X ROT Code: -(M112+M001/M612+M30/M55/M005); [T014] ZUM BESTIMMEN DER VORDERFEDERN SIND IN UNTENSTEHENDER TABELLE DIE PUNKTZAHLN DES JEWELI...	2

Abbildung 120 " Federermittlung durch Farbkennzeichnung "

## Methode 3: Tabellarische Ermittlung bei älteren Baumustern.

In der Fußnote werden, abhängig von den verbauten Sonderausstattungen, Punktzahlen summiert. Das Ergebnis definiert die zu verbauende Feder.

> 10	A 203 321 38 04	VORDERFEDER FARBKENNZEICHNUNG: 1 X ROT Code: -(M112+M001/M612+M30/M55/M005); [T014] ZUM BESTIMMEN DER VORDERFEDERN SIND IN UNTENSTEHENDER TABELLE DIE PUNKTZAHLN DES JEWELI...	2
> 10	A 203 321 39 04	VORDERFEDER FARBKENNZEICHNUNG: 1 X GELB Code: -(M112+M001/M612+M30/M55/M005); [T014] ZUM BESTIMMEN DER VORDERFEDERN SIND IN UNTENSTEHENDER TABELLE DIE PUNKTZAHLN DES JEWELI...	2

Abbildung 121 " Tabellarische Federermittlung "

ID	Text
002	ZUM BESTIMMEN DER VORDERFEDERN SIND IN UNTENSTEHENDER TABELLE DIE PUNKTZAHLN DES JEWELIGEN BAUMUSTERS UND
002	DER EINGEBAUTEN SONDERAUSFUEHRUNG ZU ADDIEREN
002	-----
002	BAUMUSTER      PUNKTZAHL                      CODE                      SONDERAUSSTATTUNG                      PUNKTZAHL
002	203.004            195                                      228                      ZUSATZHEIZUNG                                      1
002	203.006            196                                      352                      COMMAND    1
002	203.007            199                                      353                      AUTOPILOTSYSTEM                                      1
002	203.008            200                                      413/414                      VOLLGLASDACHM. SD/SHD                                      2
002	203.016            205                                      423+203.007/040/042/043                      AUTOMATIKGETRIEBE 5 GANG                                      4
002	203.018            216                                      423+203.008/064/004/016/006                      AUTOMATIKGETRIEBE 5 GANG                                      2
002	203.020            218                                      423+203.035/046/045/061                      AUTOMATIKGETRIEBE 5 GANG                                      4
002	203.035            181                                      423+203.065/018                      AUTOMATIKGETRIEBE 5 GANG                                      3
002	203.040            188                                      424+203.035/045                      SEQUENTRONIC ( KGS )                                      2
002	203.042            188                                      424+203.040/042/043/046/007                      SEQUENTRONIC ( KGS )                                      1
002	203.043            188                                      424+203.008/061/081/004                      SEQUENTRONIC ( KGS )                                      1
002	203.045            188                                      424+203.006/016/018                      SEQUENTRONIC ( KGS )                                      1

Abbildung 122 " Tabellarische Federermittlung: Fußnoten "

## 6. Wie können Steckergehäuse und Kontakte zur Leistungssatzreparatur ermittelt werden?

Ab Baureihe 230 werden Steckergehäuse und Kontakte an der jeweiligen Komponente (z. B. Hupe, Kombiinstrument, etc.) dokumentiert. Steckergehäuse von Steckverbindungen zwischen einzelnen Leitungssätzen sind am Leitungssatz zu finden.

Ab Baureihe 204 und nachfolgenden Baureihen ist der Kontakt über die am Steckergehäuse in der Zusatzbezeichnung hinterlegte Kontaktart zu ermitteln. Ein Steckergehäuse für eine bestimmte Kontaktart muss Kontakte mit der gleichen Kontaktart besitzen. Das folgende Beispiel zeigt die Ermittlung des Kontakts exemplarisch.

Beispiel für die Ermittlung der Kontakte zur Leitungssatzreparatur ab Baureihe 204:

Für ein Kombiinstrument des Baumusters "204048" soll die richtige Kontaktbuchse bestimmt werden.

1. Das Baumuster im Suchfeld eingeben und die Gruppe 54 (Elektrische Ausrüstung und Instrumente) auswählen.

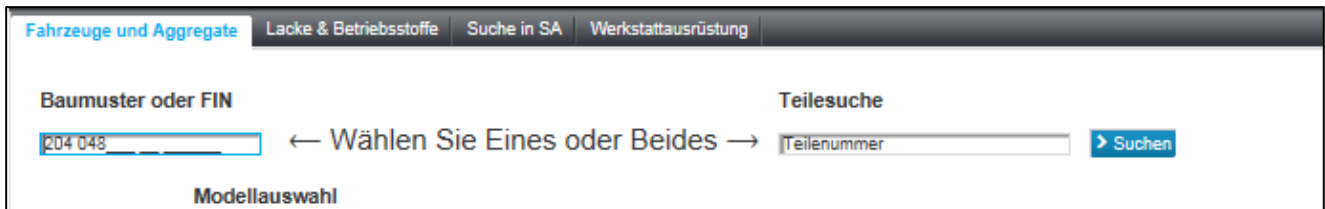


Abbildung 123 " Ermittlung der Kontakte über Suchfeld"



Abbildung 124 " Hauptgruppe ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG UND INSTRUMENTE"

2. Die Untergruppe 585 (Kombi-Instrument) auswählen. In der Bildtafel die Position 900 (Buchsengehäuse) auswählen. Die in der Zusatzinformation hinterlegte PIN-Zahl "18-PIN" sowie die Kontaktart "MQS" notieren.

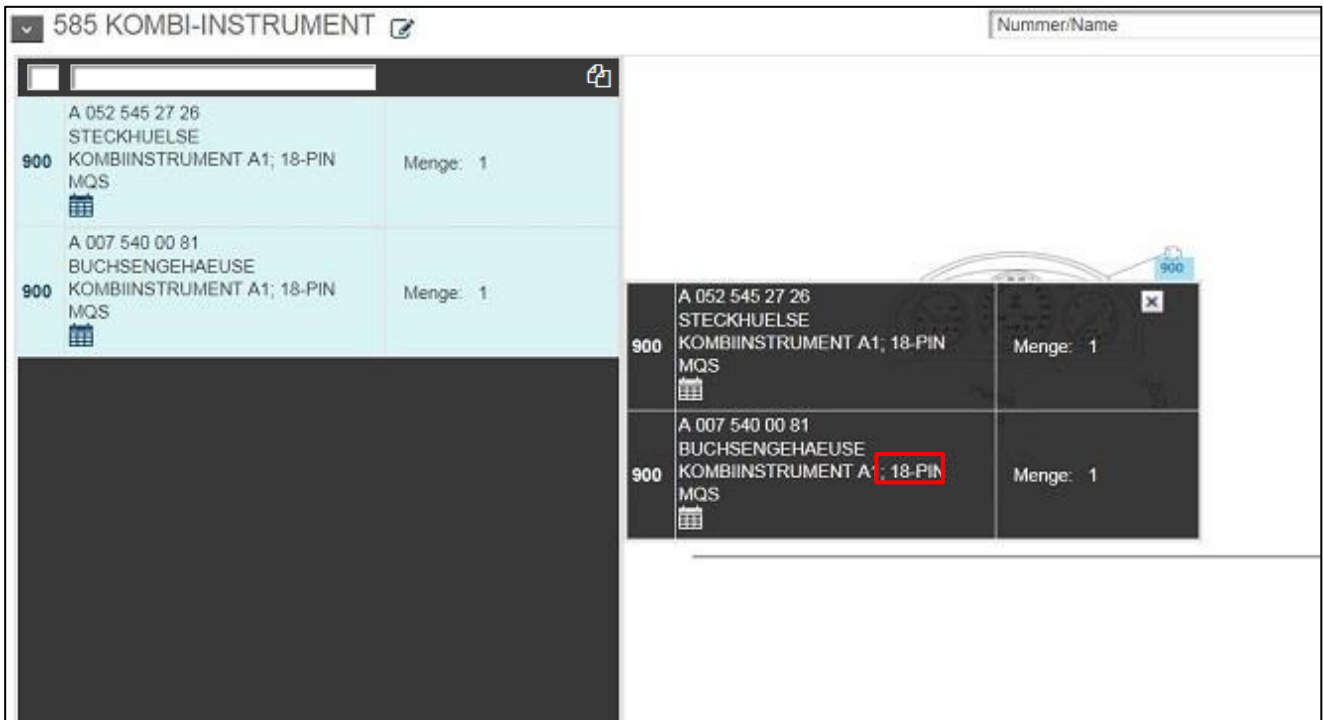


Abbildung 125 " Untergruppe KOMBI-INSTRUMENT"

3. In die Untergruppe 019 (Kontaktierungsteile) wechseln. Über das Bild in dieser Untergruppe erfolgt die Ermittlung der Kontakte.

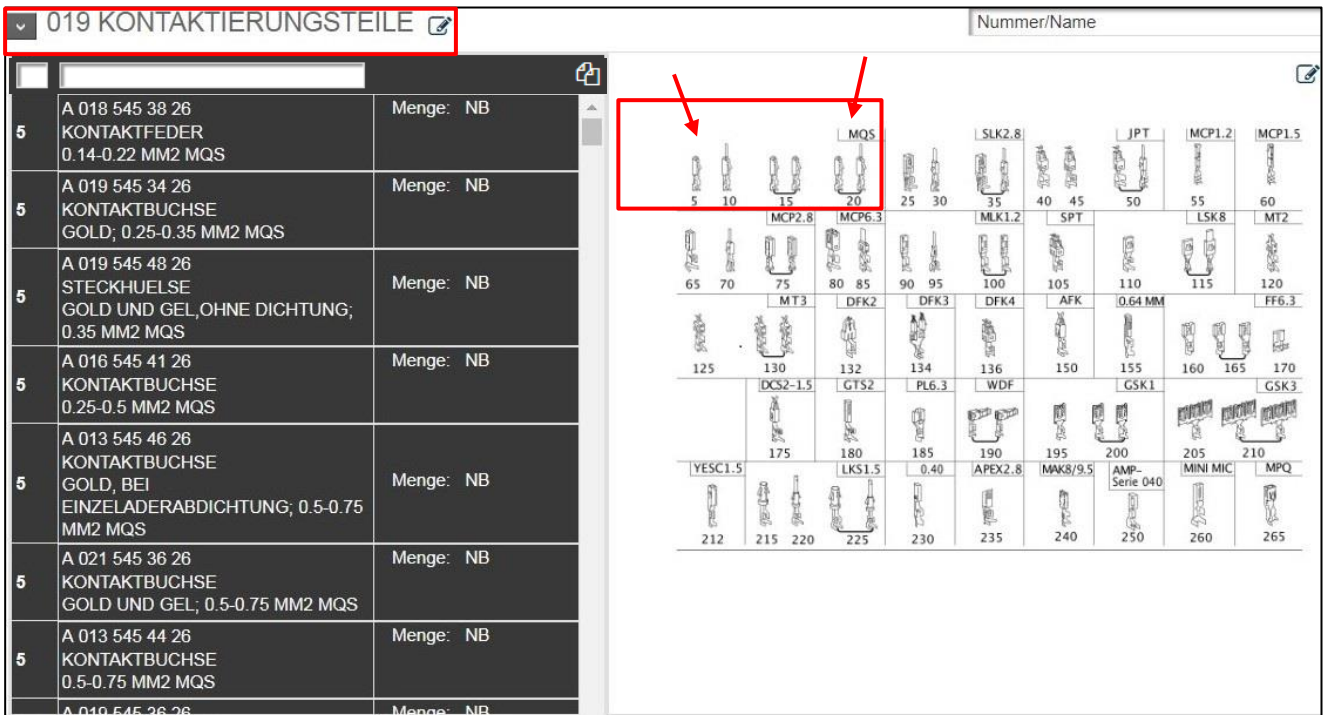


Abbildung 126 " Untergruppe KONTAKTIERUNGSTEILE"

4. Die über das Steckergehäuse ermittelte Kontaktart "MQS" grenzt die Auswahl ein. Innerhalb der Kontaktart ist auf Basis des technischen Sachverhalts und der bildlichen Darstellung der passende Kontakt auszuwählen.

**Hinweis:** Reparaturkabel (Kabelschwänze) sind durch einen Verbindungsstrich gekennzeichnet. Auf die bildliche Darstellung ist zu achten.

7. Wo sind allgemeine Reparaturmittel für Leitungssatzinstandsetzungen zu finden?

Allgemeine Reparaturmittel für Leitungssatzinstandsetzungen, wie z. B. Meterware für elektrische Leitungen, sind im Modus "Lacke/Betriebsstoffe" zu finden.



Abbildung 127 "Suche Lacke & Betriebsstoffe"

8. Wie wird die Teilenummer der fahrzeugspezifisch verfügbaren Leitungssätze ermittelt?

Bei der Ermittlung der Teilenummer zu einem Leitungssatz ist zu beachten, dass für eine Untergruppe mehrere Bildtafeln vorhanden sein können.

Auf der ersten Bildtafel (hier z. B. Bildtafel Nr. 6 der Untergruppe 545) ist in der Regel der fahrzeugspezifische Komplettleitungssatz mit den Leitungssatzsteckverbindungen dargestellt, z. B. bei Baureihe 204:

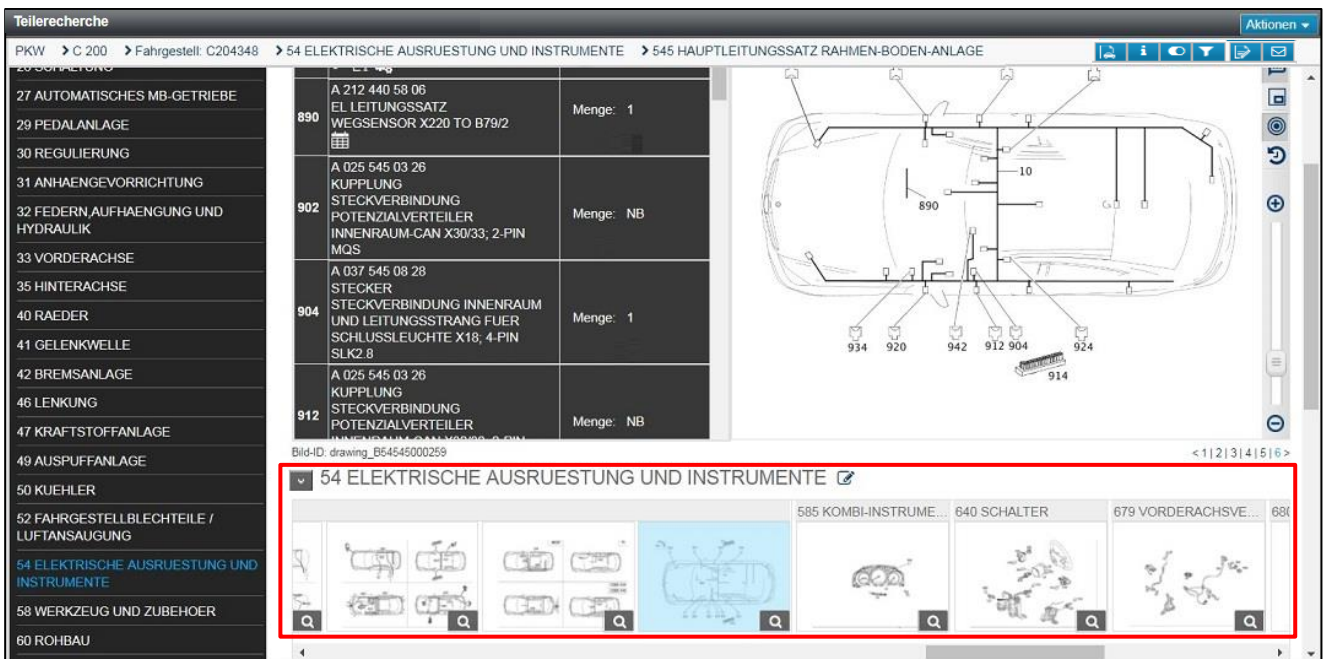


Abbildung 128 "Fahrzeugspezifische Komplettleitungssätze"

Auf den vorhergehenden Bildtafeln sind Teilumfänge (Einzelmodule) des Komplettleitungssatzes dargestellt, wie z. B. die Leitungssatzmodule für Lautsprecher, AUX-Buchse, usw.

**Hinweis:** Mit den Pfeiltasten links/rechts der Tastatur kann schnell zwischen den Bildtafeln der Untergruppe navigiert werden.

**Hinweis:** Besonders zu achten ist auf die Strukturstufe, den Ergänzungstext und die eventuell in den Bildtafeln vorhandenen Symbole.

#### 9. Wie können die Teilenummern für Fahrzeug-Betriebsanleitungen ermittelt werden?

Fahrzeug-Betriebsanleitungen sind innerhalb der Teileinformation-Gruppenstruktur generell in folgenden Gruppen zu finden: In der Gruppe 58 - Werkzeug und Zubehör und dort in der entsprechenden Untergruppe z.B. 300.

Für Zubehör und Sonderausstattungen in der jeweiligen Gruppe des Zubehörs oder der Sonderausstattung.

Alternativ können Fahrzeug-Betriebsanleitungen auch mit der Funktion **Suche - Teil mit Fahrzeugdaten** anhand **der Benennung ermittelt werden**. Wichtig ist hierbei die Verwendung des richtigen Suchbegriffs. Der Suchbegriff kann z.B. aus einem Teil des gesuchten Begriffs bestehen.

#### 10. Wie kann unter Verwendung von Jokern (\* oder ?) nach Teilen gesucht werden?

Teilenummern sind nach bestimmten Regeln aufgebaut. Unter Berücksichtigung dieser Regeln können Joker (\* oder ?) für die Teilesuche verwendet werden. Die Teilesuche wird über die Menüleiste mit **Suchen** gestartet.

Beispiel:



Abbildung 129 "Suchfeld der Menüleiste"

- Der **Joker \*** ersetzt eine beliebige Anzahl von Zeichen.
- Der **Joker ?** ersetzt genau ein Zeichen.
- Die Joker können beliebig kombiniert werden.
- Besteht der Suchbegriff aus zu wenig fixen Ziffern und/oder wird die aus dem Suchbegriff resultierende Treffermenge zu groß, wird dies durch ein Meldungsfenster signalisiert.

## 11.2 Filterung

### 1. Was bedeuten die 4-stelligen Ausstattungscodes und wie beeinflussen sie die Teilesuche?

Die 4-stelligen Ausstattungscodes definieren farb-/ausstattungsabhängige Teile genau. Sie gelten derzeit für die PKW-Baureihen ab Mitte 1998.

Mit Hilfe der 4-stelligen Codes wird eine bedeutende Verbesserung der Teileermittlung in Verbindung mit den Farbcode-Informationen erreicht.

Beinhaltet die Datenkarte einen 4-stelligen Ausstattungscodes, wird bei der Teileermittlung (beim qualifizierten Einstieg mit einer Fahrzeug-Ident-Nummer) nur noch die einzig gültige Teileposition angezeigt.

### 2. Wie können genauere Suchergebnisse über die Filter erreicht werden?

Damit genauere Suchergebnisse erreicht werden können, muss sichergestellt sein, dass im Setup die erweiterten Farb-Filter und die erweiterte Code-Auswertung aktiviert sind. Die Filter in ISP Teileinformation führen bei Einstieg mit der Fahrzeug-Ident-Nummer zu einer Reduzierung der Teilleiste und liefern in der Regel ein eindeutiges Teil zu einer Positionsnummer.

- Erweiterter Farb-Filter:

Es werden nur solche Farbteile angezeigt, für die ein ES2-Code ermittelt werden kann.

- Erweiterte Code-Auswertung:

Mit dieser Filterung wird erreicht, dass die Coderegeln an der Teileposition genauer ausgewertet werden und nur das Teil mit der höchsten Trefferquote angezeigt wird.

<b>Diese Filterfunktionalität steht für PKW, Transporter und Geländewagen folgender Baureihen zur Verfügung:</b>	
<b>Alle PKW-BR ab Mitte 1998 (ab Mopf W210)</b>	
BR 414	alle
BR 461	ab Fahrgestellnummer 144791
BR 463	ab Fahrgestellnummer 144224
BR 638	ab Fahrgestellnummer 246706
BR 639	alle
BR 901 - 905	ab Fahrgestellnummer 337627
BR 906	ab Fahrgestellnummer 144224

Abbildung 130 "Erweiterte Code-Auswertung"

### 3. Was passiert, wenn bei der Teileermittlung der Datenfilter ausgeschaltet wird?

Wird bei der Teileermittlung der Datenfilter vollständig ausgeschaltet, werden in der Teilleiste alle Teilenummern einer Untergruppe oder SA-Strich-Ausführung angezeigt. Durch ISP Teileinformation wird im Hintergrund die Zuordnung zu einer Baureihe oder einem Baumuster geprüft.

Unabhängig von dieser Prüfung werden zu den jeweiligen Teilen alle in Frage kommenden Baumustertypen angezeigt.

4. *Was ist zu tun, wenn für Getriebebaumuster keine Filterung auf Basis der Fahrzeugkarte erfolgt?*

Die Getriebebaumuster 711.653 / 654 / 655 / 656 / 670 wurden in einer von der bisherigen PKW-Logik **abweichenden Form** dokumentiert.

Bei der Teileermittlung wird dies erkennbar, wenn **keine Filterung** auf Basis der **Fahrzeugdatenkarte** erfolgt. Um an die zugehörigen Teile dieser Getriebebaumuster zu gelangen, muss die Getriebe-Identnummer aus der Fahrzeugdatenkarte entnommen und über das Ident-Nummer-Eingabefeld abgerufen werden. Danach werden die entsprechenden Getriebeteile der oben erwähnten Getriebebaumuster angezeigt.

## 12. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 "Einstieg in ISP Teileinformation über das SAI-Portal"	5
Abbildung 2 „Startseite ISP Teileinformation“	5
Abbildung 3 "Angepasste Einstiegsseite"	6
Abbildung 4 "gestohlenes Fahrzeug"	6
Abbildung 5 "Ansicht Benutzereinstellungen"	7
Abbildung 6 "Flyout-Menü für Hauptgruppen"	8
Abbildung 7 "Startseite ISP Teileinformation"	9
Abbildung 8 "Intelligentes Suchfeld"	9
Abbildung 9 "Länderspezifische Katalogauswahl"	10
Abbildung 10 "Hinweismeldung: Keine Datenkarte ermittelt."	10
Abbildung 11 "Endnummernfilter automatisch deaktiviert"	11
Abbildung 12 "Anmerkungen anzeigen"	11
Abbildung 13 "Anmerkungen zum Baumuster"	11
Abbildung 14 "Entschlüsselte FIN im Navigationspfad"	12
Abbildung 15 "Suche starten mit Aggregat-Ident-Nummer"	12
Abbildung 16 "Pull-Down-Menü Modellauswahl"	13
Abbildung 17 "Pull-Down-Menü Powersysteme"	13
Abbildung 18 "Suche in SA"	14
Abbildung 19 "Auswahl des Baumusters"	14
Abbildung 20 "Auswahl der Teilenummer"	14
Abbildung 21 "Anzeige des gesuchten Teils"	15
Abbildung 22 "SA/-Baukastensuche"	15
Abbildung 23 "Auswahl der Untergruppe"	15
Abbildung 24 "Benachrichtigung über Filtereinstellungen"	16
Abbildung 25 "Hinweissymbol zu Filtereinstellungen"	16
Abbildung 26 "Teile zur eingegebenen SA-Nummer"	17
Abbildung 27 "Baumuster zum Aggregat"	17
Abbildung 28 "Trefferliste zum Aggregat"	18
Abbildung 29 "Auswahl der Katalognummer"	18
Abbildung 30 "Gruppe/Untergruppe bestimmen"	19
Abbildung 31 "Miniaturlbild-Darstellung"	19
Abbildung 32 "Optimierte Anzeige von SA's in Hauptgruppen"	20
Abbildung 33 "Vorschaubild Untergruppe"	21
Abbildung 34 "Untergruppe auswählen"	22
Abbildung 35 "Teileliste ein-/ und ausklappen"	22
Abbildung 36 "Teileermittlung via Bildtafel"	23
Abbildung 37 "Teilenummer ohne Leerstellen kopieren"	23
Abbildung 38 "Notizen zum Teil hinzufügen"	23
Abbildung 39 "Mehrere markierte Teile mit einem Klick in die Zwischenablage legen"	24
Abbildung 40 "Fixierung des Flyout-Menüs"	24
Abbildung 41 "Markierung der Teilepositionsnummer durch Anklicken"	25
Abbildung 42 "Ausgewählte Teile"	25
Abbildung 43 "Bedienelemente in der Bildtafel"	25
Abbildung 44 "Ungültige Positionsnummer"	26
Abbildung 45 "Positionsnummer im Ticket hinterlegt"	27
Abbildung 46 "Nur markierte Teile anzeigen ohne Markierung"	28
Abbildung 47 "Flyout zur Bildpositionsnummer"	29
Abbildung 48 "Teileliste zur Auswahl"	29
Abbildung 49 "Spalte Positionsnummer"	30
Abbildung 50 "Spalte Teilenummer"	30
Abbildung 51 "Symbol Teilesatz und Teil eines Teilesatzes"	31
Abbildung 52 "Symbol Teilesatz Details"	32
Abbildung 53 "Symbol für Rechts- / Linkslenker"	32
Abbildung 54 "Text-Fußnote als Hyperlink"	33
Abbildung 55 "Text-Fußnoten Details"	33
Abbildung 56 "Teileliste Fußnote"	34
Abbildung 57 „Pop-Up Fenster Fußnote“	34
Abbildung 58 "Hyperlink für Farb-Fußnote"	34

Abbildung 59 "Detailinformationen zu Farb-Fußnoten" .....	34
Abbildung 60 "Werksinformationen" .....	35
Abbildung 61 "Werksinformationen mit Detailangaben" .....	35
Abbildung 62 "Werksinformationen mit Detailangaben II" .....	35
Abbildung 63 "Code-Information" .....	35
Abbildung 64 "Code Gültigkeitsinformationen" .....	36
Abbildung 65 "SA/Komponenten-Informationen" .....	36
Abbildung 66 "SA/Komponenten-Informationen II" .....	36
Abbildung 67 "Ersetzt durch/ Wahlweise mit" .....	37
Abbildung 68 "Detailinformationen zu Ersetzungsdetails" .....	37
Abbildung 69 "Übernahme von Mitlieferteilen" .....	38
Abbildung 70 "Pop-Up-Fenster mit Wahlweise mit" .....	38
Abbildung 71 "Stern-Position" .....	39
Abbildung 72 "Verfügbare Tauschteile" .....	39
Abbildung 73 "Detailinformationen zu Tauschteilen" .....	39
Abbildung 74 "Verfügbare Second-Line Teile" .....	40
Abbildung 75 "Detailinformationen zu Second-Line Teilen" .....	40
Abbildung 76 "Fehlerort für Schadensschlüssel" .....	40
Abbildung 77 "Dynamischer Navigationspfad" .....	41
Abbildung 78 "Anzeige des Aggregat-Kataloges" .....	41
Abbildung 79 "Zeige Fahrzeug" .....	41
Abbildung 80 "AO-Texte in Hauptgruppe" .....	42
Abbildung 81 "Detailinformationen zu Fahrzeuginformation" .....	42
Abbildung 82 "Datenkarte: Aufbauten" .....	42
Abbildung 83 "Datenkarte: Original-Aggregate" .....	43
Abbildung 84 "Datenkarte: SAA-Nummern" .....	43
Abbildung 85 "Zusatzinformation" .....	44
Abbildung 86 "Umschalten zum Baumuster" .....	44
Abbildung 87 "Hinweis auf Umschaltung zum Baumusterkontext" .....	44
Abbildung 88 "Umschalten zur FIN" .....	44
Abbildung 89 "Filtereinstellungen" .....	45
Abbildung 90 "Filter Einstellungen" .....	46
Abbildung 91 "Gültigkeitsanzeige für Baumustertypen" .....	46
Abbildung 92 "Baumustergültigkeit" .....	46
Abbildung 93 "Notizen zur Hauptgruppe anlegen" .....	50
Abbildung 94 "Notizen zur Untergruppe anlegen" .....	50
Abbildung 95 "Sichtbarkeit festlegen" .....	51
Abbildung 96 "Notizen zur gesamten Bildtafel erstellen" .....	51
Abbildung 97 "Notizen in der Datenkarte anlegen" .....	52
Abbildung 98 "Notizen anzeigen" .....	52
Abbildung 99 "Drop-Down Fenster Modellauswahl" .....	53
Abbildung 100 "Teileliste zu Lackstifte" .....	53
Abbildung 101 "Fahrzeugfestlegung mit der FIN" .....	54
Abbildung 102 "Sonderwerkzeug-Teileliste" .....	54
Abbildung 103 "Einfache Suche" .....	56
Abbildung 104 "Suche mit Konstruktionsgruppe" .....	57
Abbildung 105 "Markierung der Teile mit der Suchfunktion" .....	57
Abbildung 106 "Erweiterte Suche mit Fahrzeugdaten" .....	58
Abbildung 107 "Suche einschließlich Aggregate" .....	58
Abbildung 108 "Suche für Werkstattausrüstung mit Fahrzeugdaten" .....	59
Abbildung 109 "Teileliste bei Werkstattausrüstung" .....	59
Abbildung 110 "Erweiterte Suche ohne Fahrzeugdaten" .....	60
Abbildung 111 "Filtermöglichkeiten im Teile-Such-Ergebnis" .....	60
Abbildung 112 "Suche im Reiter Werkstattausrüstung" .....	61
Abbildung 113 "Teileliste mit Sonderwerkzeugen" .....	61
Abbildung 114 "Etikettenauswahl- Dialog" .....	61
Abbildung 115 "XSF-Ticket erstellen" .....	63
Abbildung 116 "Supportanfrage stellen" .....	64
Abbildung 117 "Daimler Support & Feedback" .....	64
Abbildung 118 "Teile-Suche mit und ohne Fahrzeugdaten" .....	65

Abbildung 119 "Federermittlung durch automatische Filter" .....	66
Abbildung 120 "Federermittlung durch Farbkennzeichnung" .....	67
Abbildung 121 "Tabellarische Federermittlung" .....	67
Abbildung 122 "Tabellarische Federermittlung: Fußnoten" .....	67
Abbildung 123 "Ermittlung der Kontakte über Suchfeld" .....	68
Abbildung 124 "Hauptgruppe ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG UND INSTRUMENTE" .....	68
Abbildung 125 "Untergruppe KOMBI-INSTRUMENT" .....	69
Abbildung 126 "Untergruppe KONTAKTIERUNGSTEILE" .....	69
Abbildung 127 "Suche Lacke & Betriebsstoffe" .....	70
Abbildung 128 "Fahrzeugspezifische Komplettleitungssätze" .....	70
Abbildung 129 "Suchfeld der Menüleiste" .....	71
Abbildung 130 "Erweiterte Code-Auswertung" .....	72

## **Kontakt**

Dieses Handbuch wurde erstellt von: GSP/ORE

Produktmanagement ISP Teileinformation

GSP/ORE

70546 Stuttgart

Deutschland

